LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

PB-520-9, 015-5/1 ba-ra
(Geschäftszeichen im Antwortschreiben angeben)

Landratsamt Postfach 251 808 Fürstenfeldbruck

Fürstenfeldbruck, 3.10.1977
Telefon 08141/93-1
Telefon Durchwahl 93- 248
Zimmer Nr. 122
Sachbearbeiter Herr Bauer

Herrn
Alfred Distl
Mittenwalder Str. 64

8031 Gröbenzell

Einzelmeisterschaft der Senioren des Schachkreises Zugspitze vom 4. - 8.1.1978

Sehr geehrter Herr Distl,

für Ihren Brief vom 1.10.1977 verbindlichen Dank.

Es freut mich, daß es der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell gelungen ist, die Einzelmeisterschaft der Senioren des Schachkreises Zugspitze in den Landkreis Fürstenfeldbruck zu holen.

Bedauerlicherweise sind die für Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung im Haushaltsjahr 1977 zur Verfügung stehenden Mittel bereits verbraucht. Ich habe deshalb entschieden, daß der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell für die Durchführung der Meisterschaft aus meinem persönlichen Verfügungsfonds 100,-- DM überwiesen werden. Ein Konto, auf das der Zuschuß überwiesen werden kann, würde ich Sie bitten, daß Sie unter der Rufnummer 08141/93248 oder 93206 noch mitteilen.

Für die sicher recht umfangreichen Vorbereitungsarbeiten darf ich Ihnen und allen Schachfreunden des SC Gröbenzell meine besten Wünsche übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Grimm
Landrat

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

An das

Landratsamt Fürstenfeldbruck
z.Hd. Herrn Landrat Dr. Grimm

Münchner Str. 32
808 Fürstenfeldbruck

1.10.1977

Betr.: Einzelmeisterschaft der Senioren des Schachkreises Zugspitze

Sehr geehrter Herr Dr. Grimm,

der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell ist es gelungen, in der Zeit vom 4. - 8.1.1978 die Einzelmeisterschaft der Senioren des Schachkreises Zugspitze als Veranstalter zu bekommen. Hiermit haben wir es endlich wieder einmal erreicht, daß dieses Schachturnier nach ca. 5 Jahren erneut im Landkreis Fürstenfeldbruck ausgetragen wird.

Die Veranstaltung wird im neuen Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell abgewickelt. Die Schirmherrschaft wurde vom 1. Bürgermeister, Herrn Dr. E. Götz, übernommen.

In dem Schachkreis Zugspitze sind die Landkreise Tegernsee, Wolfratshausen-Bad-Tölz, Garmisch, Weilheim, Starnberg, Fürstenfeldbruck, Teile des Landkreises München sowie Neu-Aubing organisatorisch zusammengeschlossen. Zu dieser Veranstaltung werden die ca. 50 - 60 stärksten Schachspieler dieses Gebietes erwartet.

Es liegt in der Natur der Sache, daß derartige Veranstaltungen auch mit Kosten verbunden sind (Organisationsmaterial, Preise usw.). Wir würden uns freuen, wenn es Ihnen möglich wäre, diese Veranstaltung mit einem einmaligen Zuschuß in Höhe von DM 100.-- - DM 200.-- zu unterstützen.

Soweit es Ihre Zeit erlaubt, sind Sie bereits jetzt recht herzlich zum Besuch dieser Schachveranstaltung eingeladen. Sie können sich dann überzeugen, daß die Köpfe nicht nur in der Politik rauchen.

Vielen Dank für Ihre Mühewaltung.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach
Spartenleiter

i.A. Distl

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

An den

1. SC. Gröbenzell
z.Hd. Herrn Dr. W. Meyer

Albert-Meyer-Str. 1
8031 Gröbenzell

1.10.1977

Betr.: Zuschuß für Einzelmeisterschaft der Senioren des Schachkreises Zugspitze

Werter Sportfreund Meyer,

zwischenzeitlich wurde von der Vorstandschaft des Schachkreises Zugspitze entschieden, daß der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell die Austragung der Kreis-Einzelmeisterschaft für Senioren in der Zeit vom 4. - 8.1.1978 übertragen wird. Wir sind überzeugt, daß wir hierdurch eine für den Sport sehr werbewirksame Veranstaltung nach Gröbenzell bringen konnten.

Durch diese Veranstaltung entstehen uns selbstverständlich auch eine Reihe von Kosten (Organisationsmaterial, Preise usw.). Die geschätzten Gesamtkosten dürften sich in einer Größenordnung von ca. DM 700.-- - DM 1.000.-- bewegen. Wir würden uns freuen, wenn es dem 1. SC. Gröbenzell möglich wäre, der Sparte Schach mit einem einmaligen Zuschuß in Höhe von DM 100.-- - DM 200.-- behilflich zu sein.

Vielen Dank im voraus.

DM 200.-

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

(A. Distl)

Termin: Freitag 16.9.77, 9°° im Rathaus bei Dr. Götz

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

i/ Dr. W. Mayer V

An die

Gemeinde Gröbenzell
z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister
Dr. E. Götz

John F. Kennedy Str. 6
8031 Gröbenzell

28.7.1977

Betr.: Einzelmeisterschaft der Senioren im Schach des Kreises Zugspitze 1977/78

Sehr geehrter Herr Dr. Götz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.6.77, in dem Sie uns die kostenlose Benutzng des Freizeitheimes verbindlich in der Zeit vom 5.1.78 - 8.1.78 zusagen.

Auf Grund Ihrer Zusage haben wir uns im Rahmen einer internen Abteilungssitzung entschieden, die Veranstaltung endgültig zu übernehmen. Gleichzeitig haben wir mit der Vorstandschaft des Kreises Zugspitze Kontakt aufgenommen. Auf Grund dieses Gespräches liegt bereits jetzt eine mündliche Zusage vor, die im Betreff genannte Veranstaltung nach Gröbenzell zu vergeben.

Hiermit ist es uns gelungen, diese Veranstaltung nach langen Jahren wieder einmal in den Landkreis Fürstenfeldbruck zurückzuholen. Da wir der Veranstaltung auch einen entsprechenden äußeren Rahmen verleihen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich persönlich bereit erklären würden, hierfür die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Durch diese Veranstaltung entstehen uns auch einige Kosten (Organisationsmaterial, Preise usw.). Wenn es Ihnen möglich wäre, uns hierbei mit einem Zuschuß in Höhe von DM 100.-- - DM 200.-- zu unterstützen, könnten Sie uns sehr helfen. Vielleicht finden Sie in Ihrem persönlichen Etat hiefür noch eine kleine Lücke!

DM 150,- H. Ulrich für Kasse bst

Der Termin wurde zwischenzeitlich noch etwas modifiziert. Hiernach ergibt sich nunmehr folgende Zeiteinteilung:

- Mittwoch, 4.1.78 ca. 18°° - 19°°: Begrüßung und Turnierorganisation
  19°° - 24°°: 1. Runde
- Donnerstag, 5.1.78 / Freitag, 6.1.78 / Samstag, 7.1.78
  9°° - 13°°: 2., 4., 6. Runde
  14³⁰ - 18³⁰: 3., 5., 7. Rund
  20°° - 23³⁰: Hängepartieen
- Sonntag, 8.1.78
  9³⁰ - 13°°: 8. Runde
  14 - 15°°: Siegerehrung und Schluß

Hiernach wäre es wünschenswert, wenn wir bereits am Mittwoch, den 4.1.78, ab 18^{00} den Saal benutzen könnten. Dafür würde am Sonntag, den 8.1.78, etwas früher Schluß gemacht. Soweit diese kleine Terminverschiebung noch möglich ist, bitten wir hierfür um Ihre Zustimmung. Sollte es nicht mehr gehen, dann verbleibt es beim alten Termin.

Vielleicht ist es angebracht, wenn wir Sie einmal im Rahmen Ihrer Dienstagsprechstunde gegen 18^{30} - 18^{45} aufsuchen können. Soweit Sie dies wünschen, wird um einen entsprechenden Terminvorschlag gebeten.

Um Ihre weitere Unterstützung in dieser Angelegenheit wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

(A. Distl)

Gemeinde Gröbenzell
Dr. Eicke Götz
1. Bürgermeister

8031 Gröbenzell, den 29.6.77
Telefon 08142/*8081

Dr. Gö/Le

An den
1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach -
z. Hd. Herrn Alfred Distl
Mittenwalder Straße 64

8031 Gröbenzell

Pardta

Betr.: Einzelmeisterschaft der Senioren im Schach

Vorgang: Ihr Schreiben vom 26.6.77

Sehr geehrter Herr Distl,

auf Ihr im Vorgang genanntes Schreiben möchte ich Ihnen mitteilen, daß Ihnen das Freizeitheim in der Zeit vom

Donnerstag, 5.1.78, - Sonntag, 8.1.78,

für die Durchführung einer Schach-Veranstaltung verbindlich zur Verfügung steht.

Ich würde mich freuen, wenn es der Schach-Abteilung gelänge, diese attraktive Veranstaltung nach Gröbenzell zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Eicke Götz
1. Bürgermeister

ALFRED DISTL
1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

A. Distl

An die

Gemeinde Gröbenzell
z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister
Dr. E. Götz

John F. Kennedy Str. 6
8031 Gröbenzell

26.6.1977

Betr.: Einzelmeisterschaft der Senioren im Schach des Kreises Zugspitze 1977/78

Sehr geehrter Herr Dr. Götz,

die Schachabteilung hat die Möglichkeit, die im Betreff genannte Veranstaltung nach Gröbenzell als Ausrichter zu bekommen. Der Schachkreis Zugspitze umfaßt in etwa die Landkreise Fürstenfeldbruck, Starnberg, Weilheim, Garmisch, Wolfratshausen-Bad Tölz, Tegernsee, einige Randgebiete von München. Bei einer derartigen Veranstaltung ist mit ca. 50 Teilnehmern zu rechnen, wobei es sich in der Regel um die stärksten Spieler dieser Region handelt.

Die Schachabteilung feiert in diesem Jahr, wie die Gemeinde Gröbenzell, ihr 25-jähriges Bestehen. Mit dieser Veranstaltung könnten wir das Freizeitheim, das für diese Zwecke bestens geeignet ist, in den Schachkreisen des Kreises Zugspitze bestens einführen und bekannt machen. Darüber hinaus wäre dieses Schachturnier eine gute Werbung für den Gröbenzeller Sport.

Zur Zeit stehen nachstehende Termine zur Diskussion:

-Termin 1: Samstag, 29.10.77 - Dienstag, 1.11.77, 4 Tage
-" 2: Donnerstag, 5.1.78 - Sonntag, 8. 1.78, 4 "

Können Sie eine verbindliche Zusage dahingehend machen, daß das Freizeitheim zu den genannten Terminen zur Verfügung stehen wird. Neben der baulichen Fertigstellung muß der Hauptraum (Bürgersaal) eingerichtet und ein funktionierender Wirtschaftsbetrieb (Bedienung, Essen, Getränke usw.) sichergestellt sein. Wenn der erste Termin nicht klappen sollte, können Sie dann eine verbindliche Zusage für den zweiten Termin geben?

Würde uns der Raum für diese viertägige Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt werden können?

Sollte Ihnen ein entsprechender positiver Bescheid möglich sein, dann würden wir uns um die Ausrichtung dieser Veranstaltung bemühen.

Wäre es Ihnen möglich, uns eine entsprechende Stellungnahme bis spätestens Ende Juli 1977 zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

(A. Distl)

Alfred Distl
1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 64
Tel.: 08142/6977

Grußwort der Sparte Schach

Die Schachabteilung des **L.** SC. Gröbenzell freut sich aufrichtig, daß ihr die Ausrichtung der Kreis-Einzelmeisterschaft 1978 für Senioren übertragen wurde.

Diese Veranstaltung hat für die Gröbenzeller Schachfreunde eine ganz spezielle Bedeutung. Sie soll uns in Erinnerung rufen, daß unsere Schachabteilung vor 25 Jahren gegründet wurde. 25 Jahre Schach in Gröbenzell - eine lange und auch wechselvolle Zeit. Wir können heute mit Freude und Genugtuung feststellen, daß sich unser "Schach" zu einem festen Bestandteil des Gröbenzeller Sports entwickelt hat. Diese positive Grundstimmung möchten wir mit Hilfe dieser Einladung gerne an Sie weitergeben.

Wir sind überzeugt, daß Sie sich in Gröbenzell, insbesondere in den Räumlichkeiten des neuen Sport- und Freizeitzentrums, in denen das Turnier ausgetragen wird, recht wohl fühlen werden. Tragen Sie bitte durch Ihre Teilnahme und Ihren sportlichen Einsatz dazu bei, daß es ein spannendes und faires Schachturnier wird, an das wir uns alle gerne erinnern.

Herzlich willkommen, viel Spaß und Erfolg beim Turnierspiel.

Gröbenzell, den 17.10.1977

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach
Abteilungsleiter

(A. Distl)

Straßen

Ahrenfeldt
Ahornweg
Akeleistr.
Albert-Mey
Alpenrose
Alpenstraß
Ammersee
Am Sandb
Am Schölz
Amselweg
Am Wald

Grußwort des Schirmherrn

Der Schachclub Bruckmühl hat die Ausrichtung der Oberbayerischen Schacheinzelmeisterschaften 1976 übernommen.

Gern hab ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen und heiße alle Anhänger des königlichen Spiels, die zu ritterlichem Wettkampf in unser schönes Mangfalltal anreisen, recht herzlich willkommen.

Ich hoffe, daß sie sich in Bruckmühl/Kirchdorf und seiner Umgebung recht wohl fühlen und frohe Stunden erleben.

Der Schachclub Bruckmühl feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Unter der Führung seines langjährigen Vorsitzenden Herbert Kopia hat er alle Höhen und Tiefen des Vereinslebens glücklich überstanden und allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, sich im kameradschaftlichen Kreis zu entspannen. Das kulturelle Leben Bruckmühls hat dem Schachclub viel zu verdanken. Ich hoffe und wünsche dem Verein, daß die Obb. Schacheinzelmeisterschaften 1976 ein weiterer Meilenstein in seiner erfolgreichen Arbeit sein möge.

Den Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg im sportlichen Wettkampf und dem Schachclub Bruckmühl für die Zukunft alles Gute.

Josef Heiler
Mitglied des Landtages

Grußwort

In diesem Jahr wurde dem Schachklub Bruckmühl die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Oberbayerischen Schacheinzelmeisterschaften und den Oberbayerischen Schachkongreß 1976 auszurichten. Damit findet im Landkreis Rosenheim innerhalb weniger Jahre zum zweiten Mal eine bedeutende Veranstaltung des Schachsports statt.

Trotz unserer hektischen, streßgeplagten Zeit sind immer noch Menschen zu finden, die sich in ihrer Freizeit diesem königlichen Spiel widmen und im sportlichen Wettstreit ihre geistigen Kräfte messen.

Ich heiße alle Teilnehmer, besonders die Jugend, zu dieser Veranstaltung recht herzlich willkommen und wünsche allen den erhofften Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in unserem schönen Landkreis Rosenheim.

Knott
Landrat

25 Jahre Schachklub Gröbenzell

Nur wenige ältere Gröbenzeller wissen, daß es bereits in den 2o-er und 3o-er Jahren einen Vorläufer des heutigen Schachklubs gab. Leider ist es mir nicht gelungen, noch einen jener Schach-Pioniere aufzufinden. Die Neugründung erfolgte am 16. Oktober 1952. Das Protokoll enthält eine Anwesenheitsliste mit zunächst 9 Namen (8 haben nachträglich unterzeichnet), von denen drei noch heute Mitglied sind: Hermann Aicher, Rudolf Heigl und Karl Nern. Gründungs-Vorsitzender war Hans Beckmann, der 1953 von Ernst Fischhaber abgelöst wurde. Unter seiner Führung trat der Schachklub 1956 dem Bayerischen Schachbund und damit dem Bayerischen Landessportverband bei und wurde als 4. Sparte ein Bestandteil des 1. SC Gröbenzell. Nachdem Hermann Aicher ein Jahr lang Vorsitzender war, übernahm 1959 Gottfried Weicker die Spartenleitung, die er - mit zwei kurzen Unterbrechungen (Interims-Vorsitzende waren Werner Schmidt und Willy Leuschner) - bis 1975 innehatte. Seitdem führt Alfred Distl die Sparte als Vorsitzender.

Die wechselvolle Geschichte des Schachklubs Gröbenzell enthält manches Auf und Ab. Zweimal mußte er sich den Aufstieg aus der B-Klasse ins die A-Klasse und dann in die Kreisliga erkämpfen, wo er sich anscheinend jetzt etabliert hat. Auch die Jugend spielt auf dieser Ebene. Von 1965 bis 1967 stellten wir mit Reiner Ungnad den bayerischen Jugendmeister und damals auch die stärkste oberbayerische Jugendmannschaft. Dies zeigt, worauf die jeweils Verantwortlichen ihr Hauptaugenmerk richteten: auf eine möglichst intensive Förderung der Jugendspieler. Dies unterscheidet die heutige Sparte Schach des 1. SC Gröbenzell von dem Gründer-Kreis: Aus dem schachbegeisterten Senioren-Zirkel von 1o bis 2o Spielern ist eine überaus lebendige Gemeinschaft von überwiegend jugendlichen Mitgliedern geworden (derzeit 32 Jugendliche und Schüler von insgesamt 55 Mitgliedern). Kurse an der Volkshochschule und eigene Schülerkurse haben diese Entwicklung begünstigt.

In den Leitungsorganen des Hauptvereins war die Sparte Schach stets anktiv tätig. So hat Gottfried Weicker die "Vereins-Nachrichten" 1o Jahre lang als Schriftleiter gestaltet, und Alfred Distl koordiniert seit Jahren verantwortlich die Jugendarbeit des Lu Hauptvereins. Dies ist deshalb besonders hervorzuheben, weil es hier auf örtlicher Ebene gelungen ist, die 1963 erfolgte Trennung

des Bayer. Schachbundes vom BLSV gewissermaßen zu ignorieren. Eine "Wiedervereinigung", wie sie jetzt durch die Aufnahme des BSB in den BLSV im Gange ist, ist also in Gröbenzell nicht nötig. Den Verantwortlichen des Hauptvereins sei für ihre stets verständnisvolle Haltung in dieser Hinsicht hiermit gedankt.

Auch innerhalb der Schach-Organisation auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene genießt Gröbenzell einen guten Ruf. Mehrfach waren Mitglieder der Sparte Schach in den Kreis- und Bezirksvorständen vertreten. Zurzeit ist der Jugendliche Wolfram Inngauer Schriftführer des Kreises Zugspitze. Gottfried Weicker ist - nach längerer Tätigkeit als oberbayerischer Jugendleiter - seit 1970 Mitglied des BSB-Präsidiums als Vorsitzender der Bayerischen Schach-Jugend. Dreimal wurde in Gröbenzell die Bayer. Jugend-Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt, außerdem mehrmals die Blitzmannschaftsmeisterschaften des Kreises Zugspitze und des Bezirks Oberbayern. Ein überörtliches Turnier für Landkreis-Mannschaften wird alljährlich im Gedenken an Michael Rummer veranstaltet, nachdem dieser einem tragischen Unfall zum Opfer gefallen war. Dieser begeisterte und für die Sparte Schach so verdienstvolle Schachspieler soll uns dadurch unvergessen bleiben.

Sicher ist es ein Zufall, daß unser Jubiläum mit dem der Gründung der Eigengemeinde Gröbenzell zusammenfällt. Dennoch läßt sich eine Parallele ziehen: Aus schwierigen Anfängen ist ein lebensfähiges Gemeinwesen entstanden, das vielen Menschen eine gesicherte Heimstatt bietet, in der sie sich wohlfühlen können. Genau dies möchten wir sein: Eine Gemeinschaft, in der alle, die das Schachspiel lieben, sich zu Hause fühlen, - ob sie es nun als Wettkampfsport oder als fruchtbaren Zeitvertreib ausüben wollen. Und ebenso wie die Gemeinde inzwischen im politischen Umfeld des Landkreises ihren festen Platz gefunden hat, haben wir nach langen Irrwegen (durch 6 verschiedene Spiellokale!) einen Spielort gefunden, in dem Alte und Junge gleichermaßen gute Spielbedingungen haben. Wir danken der Gemeinde-Verwaltung für die Überlassung der Räume in dem neuen Feuerwehrhaus.

Der Ausblick, der ja zu einem Rückblick notwendig gehört, kann kurz formuliert werden: Wir glauben auf dem richtigen Wege zu sein, um auch in Zukunft Freude am Schach zu haben und zu vermitteln - im örtlichen Rahmen in Gröbenzell und wo auch immer sonst wir spielen und für die Sache wirken können.

G.W

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30. März 1984

SC Gröbenzell - Sparte Schach

Beginn der Versammlung: 20.15 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wolfram Inngauer
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung: 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die Vorstandsmitglieder Ronald Struß (Grippe) und Michael Huber (beruflich in Berlin) lassen sich entschuldigen

2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- Vergleich der Schachabteilung mit dem stolzen Schlachtschiff Iowa (demgegenüber die Abteilung von 1970 noch als bescheidenes Rettungsboot erscheint, was die rasante Entwicklung verdeutlichen soll)
- Der 1. Vorsitzende sieht sich nicht als graue Eminenz, sondern will seine Funktion als die eines Koordinators verstanden wissen
- Lob für die harmonische Vorstandschaft und für viele andere, die auch außerhalb der Vorstandschaft Ämter übernommen haben (z.B. die Mannschaftsführer)
- Lob für die selbständige Jugendarbeit
- Lob für die agile und wirkungsvolle Pressearbeit von Thomas Hofinger, der damit sogar seine Vorgänger in den Schatten stellt
- Die Anzahl der Mitglieder hat die 100 längst überschritten; bemerkenswert, daß Abteilungen wie Handball und Tischtennis diesbezüglich überholt werden konnten
- Hervorragender Zustand des Vereins im menschlichen Bereich
- Einziger Wermutstropfen sind die Konflikte zwischen einigen Senioren und Jugendlichen (Beispiel Rauchen vor 20.00 Uhr und Tandemspielen)
- Positiv bewertet wurde die erhebliche Einschränkung des Kartenspielens
- Das Spielmaterial befindet sich, abgesehen von vielen defekten Uhren, in einem äußerst unordentlichen Zustand; dasselbe läßt sich für den Zustand der Räumlichkeiten sagen
- Eventuell bevorstehender Wechsel unseres Spiellokals: Das Feuerwehrhaus bietet einerseits geeignete Räumlichkeiten (im Vergleich zu anderen Clubs geradezu ideal), stellt andererseits für uns langfristig nur ein Provisorium dar. Ein Umzug böte größere Räume
- Rechtfertigung der Beitragserhöhung, die aus Liquiditätsgründen dringend geboten war
- Der 1. Vors. begrüßt schließlich die Neumitglieder Uli Rohrmüller u. Simon Wagner, die eine so gewichtige Verstärkung darstellung, daß demnächst weitere Aufstiegsambitionen ins Auge gefaßt werden können
- Hinweis darauf, daß die Schachzeitungen allen zur Verfügung stehen, allerdings nicht mit nach Hause genommen werden dürfen
- Zusammenfassend stellt der 1. Vors. fest: "Wir verdienen Euer Vertrauen" (im Gegensatz zum Vorstand des TSV 1860 München) und schließt mit dem Fazit, sich in ein 'gemachtes Nest' gesetzt zu haben

Beifall

3. Bericht des Schriftführers
- entfällt wg. Krankheit des Schriftf.: Bericht üb. Mitgliederzahlen im gröbenschach

4. Bericht des Spielleiters
(vorgetragen vom 2. Spielleiter Axel Günther)

- Sieger des Gröbencups: Leserer
- Vereinsblitzmeisterschaft: 1. Zach 13,5/17; 2. Inngauer 13; 3. Luber 10,5
- Pokal: 1. Rohrmüller 6,5/7; 2. Zach 6; 3. Bonk 5,5
- Vereinsmeisterschaft '84 läuft noch auf vollen Touren

Weihnachtsblitz: 1. Rohrmüller 18,5; 2. Zach 18; 3. Inngauer 17

- Kreiseinzelmeisterschaft in Olching: 7 Gröbenzeller am Start: 13.Struß 5,5/9
  16. Luber 5,5/9
- Mannschaften: 1. Mannschaft: bisher 9:5 Pkt, noch theoretische Chance auf den 1. oder 2. Platz; der 3. Platz "ist realistisch"; 2. Mannsch.: 6:8 Pkt., das Klassenziel erreicht; 3. Mannsch.: 6:6 Pkt., belegt damit einen positiv zu bewertenden Mittelplatz; 4. Mannsch.: 8:4 Pkt., schnitt bisher 'bravourös' ab und liegt auf dem 2. Platz (am Ende springt wahrscheinlich der beachtliche 4. Platz heraus)
- Mannschaftsturnier im Zugspitzkreis (4er Mannschaften): Die 1. Mannsch. stößt bis ins Halbfinale, die 2. bis ins Viertelfinale vor
- Freundschaftskämpfe: in Neuhausen 7:7; Rückkampf in Gröb: 6,5:11,5; ein weiterer Rückkampf im Herbst ist geplant

Beifall

Ergänzung durch Barbara Reim:
- Damenvergleichskampf Garching - Gröbenzell: 1,5:3,5 (in Kürze Rückkampf in Gröb)

5. Bericht des Jugendleiters (Walter Kudlich)

- Mitgliederzuwachs von 40 auf 50
- Spielstärke der Jugendlichen gestiegen! (20 unter Ingo 200)
- Aus den vielen ausgetragenen Turnieren hier einige Ergebnisse:
  Schnellschachturnier: 1. Beck; 2./3. Hofinger und Schulz
  Kreiseinzelmeisterschaft in FFB: A-Jugend: 2. Hamann, 3. Rohrmüller
  B-Jugend: 1. Wagner
  C-Jugend: 4. Kaunzinger
  (genannte Spieler qualifizierten sich für die 'Oberbayerische')
  Obb. Einzelpokal: 2. Hamann; Kaunzinger (Pl.?, jedenfalls 'weit vorne')
  Blitz EM in Wolf: A-Jugend: 1. Rohrmüller, 3. Beck; B-Jugend: 2. Wagner
- Mannschaften: 1.Mannsch.: Bezirksligaaufstieg möglich
  2.Mannsch.: 1. Platz und Aufstieg in die Kreisliga
  3. und 4. Mannschaft konnten die in sie gesetzten Erwartungen nur zum Teil erfüllen; die 5. Mannschaft dagegen wuchs über sich hinaus
- Zusammenfassung: Es "stimmt alles", zumal jetzt auch noch absolute Spitzenspieler kommen. Was fehlt, ist ein Trainer. In einigen Jahren kann die Jugend 'ganz oben' stehen

Beifall

Ergänzungen bzw. Wortmeldungen:
- J-E.Schrader: A.Zach stellt sich bereits öfters als Trainer zur Verfügung
- Schulz: Die Jugendmannschaften sollten um eine 6. Mannsch. erhöht werden

6. Bericht des Materialwarts Andy Huber

- Stichtag 1.12. '83: 46 Uhren
  9 defekte Uhren
  17 Plastik - Spiele
  31 Holz - Spiele
- Andy Huber schlägt bei einem evtl. Umzug eine Neuorganisation bezügl. der Materialaufbewahrung vor: Uhren, Bretter und Figuren sollten in speziellen Kästen zu je 20 Stück aufbewahrt werden (Stichwort: Überschaubarkeit des Materials)

Beifall

Ergänzung/ Wortmeldung:
W.Inngauer: Figuren sollen in Zukunft komplett auf Plastik umgestellt werden

7. Bericht des Kassiers
(wird stellvertretend für M. Huber von W. Inngauer verlesen)

- Stichtag 31.12.'83: Kasse 88,65
  Bank 1: 245, 75 DM
  Bank 2:2329, 18 DM
  Einnahmen: 5973,11 DM
  Ausgaben: 6403,32 DM
  Minus: 430,21 DM (Vorjahr - 441,95)
- Ab 1.1.84 gilt die Beitragserhöhung: 90 DM, Schüler/Studenten: 48 DM
  Abbuchungstermin: 1. Februar
- Fehler der Sparkasse bei der Abbuchung sind abgestellt

8. Anträge zur Spielordnung Vereinsmeisterschaft

8.1. Antrag 1 (Markus Bonk):
- Den 10er Gruppen soll eine 6er Gruppe vorgeschaltet werden:
  Also, A-Gruppe künfig mit 6 Teilnehmern und dafür doppelrundig
- Wortmeldungen:
  Urban: verschließt auch "schwächeren Spielern" endgültig den Zugang zur A-Gruppe
  Distl: zumindest die aus 8 Spielern bestehende Erste müßte doch die Möglichkeit besitzen, in der A-Gruppe zu spielen
  Bonk: Begrenzung auf 6 Teilnehmer deshalb vorzuziehen, da dann die Möglichkeit besteht, doppelrundig zu spielen (einmalige Ausrutscher können ausgeglichen werden)
  Müller R.: 'Bonk-Argument' (doppelrd) gilt auch für die unteren Klassen
  Hobelsberger: Teilnehmerzahl völlig offenlassen
  Rohrmüller: 6er Gruppe beinhaltet Gefahr, daß sich Spitze abschottet
  Schrader: 6er Gruppe prinzipiell gut, A-Gruppe sollte verkleinert werden
  Aicher: schließt sich der Argumentation Distl an - gegen 6er Gruppe
  S. Wagner: 6er Gruppe attraktiver und interessant für Spitzenspieler außerhalb des Vereins (Anreiz)

  Abstimmung: VM soll um 6er Gruppe aufgestockt werden:
  7 dafür - 15 dagegen - 7 Enthaltungen
  Abstimmung: Art. 1.3. Spielordnung (Teilnehmerumfassung bei Sen. 10, bei Jug. 8):
  bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen

8.2. Antrag 2 (Schrader)
- Der Pokalsieger sollte weiterhin für die A-Klasse vorberechtigt sein
- Wortmeldung:
  Bonk: Wurde vergessen, wird in die Spielordnung eingebaut
  Abstimmung: bei wenigen Enthaltungen angenommen

8.3. Diskussion:
Urban: Pkt. 3.2. Spielordnung: Was passiert mit Spielern, die nur 1 Jahr aussetzten (bisher nach 1 Jahr Aussetzen kein Verlust der Klassenzugehörigkeit)
Müller R.: Vertrauen auf Spielleiter, der entscheiden soll
Knechtskern: Jugendleiter soll die Spieler in Gruppen individuell (nach seinem Gutdünken) einordnen
Distl: Antrag auf Schluß der Debatte (wird mit 15:8 angenommen)
Inngauer: Antrag: Jugendliche sollen vom Jugendleiter nach "Gutdünken" eingesetzt werden
Hobelsberger: Spielordnung Punkt 3.1.: Das Wort 'grundsätzlich' streichen'

Abstimmung über den Antrag Hobelsberger ('grundsätzlich in 3.1. soll gestrichen werden)
11 dafür - 11 dagegen - 9 Enthaltungen - damit abgelehnt

Abstimmung über den Punkt 3.2. Spielordnung :
bei 2 Enthaltungen angenommen

8.4. Diskussion über die Auf- und Abstiegsregelung
- Reim: Regelung läßt Klarheit vermissen
  Distl: Mehr Transparenz wäre wünschenswert: 2 Absteiger - 2 Aufsteiger
  Knechtskern: Regelung unklar

Abstimmung über Punkt 4.2. Spielordnung (ein Absteiger mehr als Aufsteiger):
13 dafür - 9 dagegen - damit angenommen

8.5. Punkt 6.6. Spielordnung (Es ist gestattet, Partien vorzulegen)
- Distl: Vor der letzten Runde sollten die vorhergehenden beendet sein; die letzte Runde sollten alle gleichzeitig spielen
- Abstimmung darüber: angenommen

8.6. Ergänzungsantrag zu Punkt 6.4. Spielordnung: Spieler sind verpflichtet, sich 1 Tag vorher (spätestens am Abend vorher)beim Gegner zu entschuldigen, falls sie ihre Partie nicht antreten können.
Abstimmung: bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen

8.7. Antrag: Turniergericht muß vorher gewählt werden: Abstimmung: Antrag angenomme

8.8. Antrag der Spielleitung, Punkt 7.5 Spielordnung einzuführen:
Abstimmung: angenommen

8.9. Antrag Schulz: Änderung Punkt 7.3. Spielordnung: Es sollen 3 Blitzpartien zur Entscheidung gespielt werden
Abstimmung: bei 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen

9. Anträge zur Spielordnung/Pokalturnier

9.1. Punkt 1: Allgemeines: Abstimmung 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung - angenommen

9.2 Punkt 2: Teilnahmeberechtigung: bei 3 Enthaltungen angenommen

9.3. Punkt 3: Allg. Regeln: 100% angenommen!

9.4. Punkt 4. Turnierbestimmungen
- strittig war das "Bad Aiblinger System", C.Hamann befürchtet, daß Spitzenspieler nach einer Niederlage ("Bock schießen") ihr Interesse am ganzen Turnier verlieren, weil der 1.Platz nicht mehr möglich ist

Abstimmung: 15 dafür - 12 dagegen- 2 Enthaltungen - angenommen

9.5. Punkt 5 Wertung
- Ergänzungsantrag auf Losentscheid bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt
- Änderungsantrag: 3 Blitzpartien anstatt 1: 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen

10. Antrag von Walter Kudlich auf Einführung eines Reuegelds

- Diskussion:
Knechtskern: Die Höhe des Reuegelds muß beachtet werden (relativ)
Müller R.: steht Einführung eines Reuegelds positiv gegenüber
Hofinger: prinzipiell dagegen
Distl: Verwaltungsaufwand ist erheblich, Praxis schwierig (vor allem was die Rückzahlung über die Beitragsrückerstattung betrifft)
Müller R: Reuegeld mit dem Startgeld einziehen
Distl: Anstatt Reuegeld Verleihung einer "saueren Zitrone"
Kudlich: unterstützt seinen Antrag sehr nachdrücklich
Abstimmung: 15 dafür - 10 dagegen - 3 Enthaltungen - angenommen

- Antrag Distl: Höhe des Reugelds: Senioren: 20 DM, Jugendliche 5 DM
  Abweichungen von dieser Regelung bedürfen der Genehmigung der Vorstandschaft (Härtefälle)
- Abstimmung: 17 dafür - 6 dagegen - 1 Enthaltung - angenommen

Diskussionsbeitrag R.Müller: Bin bereit für drei Spieler die Bürgschaft für das Reuegeld zu übernehmen

- Antrag R.Müller: Das Reuegeld wird fällig (bzw. verfällt) beim 1. unentschuldigten Nichtantreten
- Abstimmung: bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen

11. Sonstiges

- Räume im Freizeitheim
  Distl: Problem der Verfügung besteht, da andere Interessenten zu uns in Konkurrenz stehen; das Feuerwehrhaus bietet möglicherweise die bessere Flexibilität
  Inngauer: Freizeitheim böte den Vorteil eines bleibenden Domizil, während wir hier nur geduldet sind; außerdem Bewirtung bei Mannschaftskämpfen und größere Räume; Vorstand wird jedenfalls am Ball bleiben

  Antrag: Veranstaltung eines Ortstermins und Ansetzung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung
  Abstimmung: 100% dafür

Ende der Versammlung: 22.45 Uhr

Protokoll: Uli Urban

29-4-84

Wolfram Inngauer

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach
Wolfram Inngauer

8038 Gröbenzell
Gröbenbachstr. 13
Tel. 08142/5969

An die
Mitglieder unserer
Abteilung

Gröbenzell, 2. Mai 1982

Betr: Mitgliederversammlung am Freitag, 14. Mai 1982

Liebe Schachfreunde,
hiermit lade ich Euch zur ordentlichen Mitgliederversammlung 1982 unserer Abteilung herzlich ein. Sie findet statt am

Freitag, 14. Mai 1982
um 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigung
2. Berichte der Vorstandschaft und der Mannschaftsführer
3. Bericht des Kassiers
4. Siegerehrung Vereinsmeisterschaft
5. Anträge und Vorschläge (siehe unten !)
6. Verschiedenes

Da es um einige einschneidende Änderungen unseres Vereinslebens geht, hoffe ich die meisten von Euch zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfram Inngauer

Antrag der Vorstandschaft zur Mitgliederversammlung 14. 5. 82:

Der Terminplan für Vereinsmeisterschaft und Pokal soll wie folgt geändert werden: Jan. - Juni Vereinsturnier; Okt. - Dez. Pokal

Begründung: Attraktivere Turnieraustragung möglich

Mitgliederversammlung 14.5.82

1.

2.

1)

2.

3.

4.

5.

6.

a)

b)

c)

d)

5.)

6)

3.

4

5

6

7

8

V

- Ackmann ✓
- Laute ✓
- Urban
- Schrader ✓

O/Ackm ✓
Laute ✓

6 Kuckuck ✓
Schrader
Ackmann ✓
Ackmann
Uli
Kniekläger

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

Sparte Schach

Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung am 8.5.1981

Werte Sportfreunde,

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Verlesen der Tagesordnung; Frage nach Einverständnis

4. Mitgliederentwicklung

Stichtag	Senioren	Jugend	Gesamt
31.12.78	28	47	75
31.12.80	45	32	77
Änderungen	+ 17	./. 15	+ 2

Ergebnis: Die Mitgliederzahl insgesamt ist in etwa gleich geblieben; es hat eine altersbedingte Umschichtung von den Jugendlichen zu den Senioren stattgefunden.

Anmerkung: Auf Grund der Jugendaktivitäten der letzten Monate ist die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen zwischenzeitlich bei 40.

5. Schachsport:

5.1 Mannschaftssport

- 3 Senioren -Mannschaften
- 3 Jugendliche-Mannschaften
- 1 Schüler -Mannschaft

Herausragende Sportereignisse:

- 2. Mannschaft Senioren: Aufstieg Kreisklasse
- 1. " " : Nichtaufstieg in Bezirksklasse

Kommentar:
- Bedeutung der Motivation (geringe Anzahl an eingesetzten Spielern)
- Kampfstärke der früheren Jugendspieler
- Vergleich mit der gleichen Ausgangslage vor 12 Jahren; der Verein ist innerlich gesund; Amateurgedanke
- Ausblick in die Zukunft
- Wir bauen weiter auf die Jugendlichen und erwarten von hier Verstärkung

5.2 Vereinsturnier + überregionales Pokalturnier

Ca. 55 Spieler haben sich am bzw. an den Vereinsturnieren in ca. 5 Spielgruppen beteiligt;
Dies bedeutet: Reges Interesse und hoher Anteil an Aktiven

5.3 Übernommene Veranstaltungen in 1980

- Kreiseinzelmeisterschaft der Jugendlichen
- Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft der Senioren

Wir haben diese Veranstaltungen übernommen und organisatorisch gut abgewickelt. Dank an alle beteiligten Organisatoren.

Weitere Details hören Sie anschließend vom Spielleiter.

6. Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist und bleibt ein zentrales Anliegen unserer Vereinsarbeit.
Mannschaftskämpfe, Vereinsturnier, Schulungen, Schnellschachturniere und gesellschaftliche Veranstaltungen sind die Basis unserer Jugendarbeit. Zu erwähnen ist noch, daß an sämtlichen überregionalen Einzelturnieren Gröbenzeller Jugendliche teilgenommen haben.

Unser Konzept, daß sich die Jugendlichen selbst organisieren sollen, bewährt sich bis jetzt außerordentlich gut.

Der Jugendleiter schaut schon wieder kritisch. Ich beende damit meinen Überblick zur Jugendarbeit.

7. Finanzielle Mittel

Trotz ehrenamtlicher Tätigkeit brauchen wir zur Abwicklung unseres Sportbetriebes Geld.

7 Wettkampfmannschaften, Spielmaterial und die Übernahme von überregionalen Turnieren verursachen ganz einfach Kosten.

Unser Prinzip: Einnahmen und Ausgaben müssen in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen; d.h. die Einnahmen können im Rahmen einer längerfristigen Planung im einen oder anderen Jahr durchaus größer als die Ausgaben sein.

Nur so können wir

- Finanzielle Schwankungen des einen oder anderen Jahres eliminieren
- Reserven schaffen für die Übernahme von sportlichen Veranstaltungen überregionaler Art

Abschließend noch eine Bitte:
Unterstützen die Arbeit unseres Kassiers dadurch, daß Sie Ihren Mitgliedsbeitrag möglichst über Bankeinzug abbuchen lassen.

8. Hausordnung

Zusammenfassung: Es wurde besser; ganz zufrieden bin ich immer noch nicht; es könnte noch besser werden.

a) Hausmeister: Die Zusammenarbeit wurde versachlicht und hierdurch verbessert.

b) Raumordnung: Hier liegt noch vieles im argen:

- Nicht aufgeräumtes Spielmaterial und Mobiliar
- Verschmutzen des Raumes (Straßenschmutz, Bierflaschen, Asche usw.)

Nach Rücksprache mit dem Jugendleiter hat sich dieser Zustand verbessert. Die Senioren dürfen sich aber durchaus auch angesprochen fühlen.

c) Spielmaterial:
- Figuren durcheinander und nicht vollständig
- Bierflaschen auf den Schachbrettern
- Teilweise bis zu 15 Schachuhren in Reparatur
- Eine Schachuhr wird mit einem Hackbrett verwechselt
- Für Reparaturen und notwendige zusätzliche Anschaffungen haben wir in den letzten beiden Jahren ca. DM 1000.-- ausgegeben; dies sind ca. 15 % unseres Jahresetats.

9. Veranstaltungen

a) Schachkurse für Nicht-Mitglieder:
- Forum Gröbenzell für Senioren: Huber und Struß
- Jugendkurs für Anfänger: Unsere Jugendabteilung

b) Schulungskurs für Geübte: Rainer Ungnad

c) Schach-Freundschaftskämpfe für Jugendliche
d) Tischtennisturnier
e) Volleyballturnier
f) Fußballspielen für Jugendliche
g) Weihnachtsfeier

In diesem Sommer möchten wir wieder eine Grillparty und ein Fußballturnier für Schach-Jugendliche organisieren.

10. Funktionäre

a) Kreisvorstand: 2. Vorsitzender: A. Distl
Jugendleiter: W. Inngauer

b) Bezirksvorstand: Jugendleiter: W. Inngauer

Diese Positionen wurden von uns ganz und gar nicht freiwillig besetzt; teilweise mußten wir sogar aus einer regelrechten Notlage heraus handeln.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen der Schachabteilung für ihre geleistete Arbeit bedanken. Unser Team hat sich als Mannschaft bewährt.

- 2. Vorsitzender und Kassier: M. Huber
- Spielleiter: U. Urban und M. Obermeier
- Jugendleiter: W. Inngauer mit seinen Helfern (P. Luber)
- Schriftführer: R. Struß
- Materialwart: W. Obermeier und K. Herzner

Wir gehören zwischenzeitlich mitgliedermäßig zu den Schach-Großvereinen. Ohne diese eingespielte Mannschaft wäre dieses Ergebnis nicht denkbar. Nochmals herzlichen Dank, verbunden mit der Bitte, wieder zu kandidieren.

Ende des Berichtes; vielen Dank für Aufmerksamkeit.

1. Vorsitzender

A. Distl

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Uli Urban
Wolfram Inngauer
Michael Obermeier

Information 4/80 vom 22. Juni 1980

1. Volksfestturnier Fürstenfeldbruck

Am 29. Juni tritt unsere Mannschaft zum traditionellen Volksfest-turnier in "Bruck" an. Schlachtenbummler sind willkommen (anschl. Besuch des Volksfestes). Folgende Aufstellung ist geplant: 1. Zach 2. Distl 3. Luber 4. Struß 5. Inngauer 6. Obermeier

2. Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

Das Turnier wird von uns veranstaltet, es findet im Gröbenzeller Freizeitheim statt! Termin: 6. Juli - Treffpunkt 8.00 Uhr
Voranmeldung für Gröbenzeller bis Fr., den 4. 7. (unbedingt erforderl.) bei Michael Obermeier im Schachklub oder Tel.: 089/876707

3. Gauturnfest

Für das Gauturnfest (veranstaltet von der Turnabt. des 1. SC) werden noch freiwillige Helfer gesucht. Regelverständnis für Turnen und Leichtathletik ist nicht erforderlich. Meldung bei A. Distl

4. Grillparty

Am 19. Juli wollen wir uns wieder zu einem Grillfest an der Amper treffen. Abfahrt: 14.00 Uhr an der Bahnhofsunterführung in Gröb. Mitzubringen sind Würste und Fleisch etc., Getränke können günstig gekauft werden. Die Musiker unter uns sollten ihr Instrument mitbringen (Flügel nur zum Grillen). Radiorekorder bitte zu Hause lassen! Außer Grillen: Wein, Weib und Gesang; Fußball, Federball und Wasserball
Fahrräder!! Rückkehr ca. 21.00 h !!

5. Spartenfußballturnier des 1. SC

Am 26. Juli veranstaltet der 1. SC ein ganztägiges Fußballturnier. Wer Lust hat, mitzuspielen, soll sich bitte mit U. Urban in Verbindung setzen. Wir brauchen jeden !!
Training für Jugendliche: 11. 7. 18.00 mit W. Inngauer
Training für Jug. und Sen.: 11. 7. 19.00 mit U. Urban
Anschließend: Vorbesprechung - Mannschaftsaufstellung
Am Abend treffen sich die Fußballer zu einem Weinfest mit Musik und Tanz. Übrigens, wer nicht mitspielt: Schlachtenbummler sind dringend erwünscht. (Letztes Mal waren es zu wenig, wir wurden nur Fünfter)

6. Aktion Aktives Spielen

Die "Aktion aktives Spiel" sucht noch freiwillige Helfer für den 27. Juli (für diese Getränk und Essen frei!). Treffpunkt Vormittags auf dem Kinderspielplatz an der Friedensstraße. Wie die Aktiven des letzten Jahres bestätigen können, ist es immer ein großer "Fez". Neben Sport und Spiel gibt es auch viele nicht ganz alltägliche Dinge wie Malen, Seifenkisten-Rennen (die Fahrzeuge werden gebaut!), Werken, wo gern noch Aktive gesucht werden. Wer schon zusagen kann, sollbitte Alfred Distl (Tel. 6977) Bescheid sagen.

7. Vereinspokal/ 24. Gröbenzeller Pokalmeisterschaft 1980

Nach den ersten zwei Runden sind noch folgende Schachfreunde im Rennen: (Paarungen der 3. Runde)

Splanemann	-Dr. Grosse	=	Huber - Aicher
Festl	-Illig	=	Rauschmayer-Kolodziej=
Zach	-Luber	= 1:0 (kl)	
Wagner	-Axtmann	= 1:0	Termin 4. Runde: 4. Juli
Passreiter	-Sämann	= 0:1	
	-Urban	= 0:1	

8. Schnellschachturniere

Das nächste Senioren-Schnellschachturnier findet am Do., den 26. 6. statt!
Das ausgefallene Mai-Turnier wird im Herbst nachgeholt!

Stand der Jahreswertung nach vier Turnieren:

1.	Zach	15,5/3	8.	Rauschmayer	9,0/3	15. Koppe	4,0/2
2.	Kretschel	15,0/3	9.	Hobelsberger	8,5/3	16. Meisner H.	4,0/4
3.	Huber	13,5/4	10.	Luber	7,5/2	17. Meixner E.	2,5/1
4.	Aicher	11,5/3	11.	Herzner	7,5/3	18. Struß	2,5/1
5.	Illig	10,0/4	12.	Kraut	7,0/3	19. Schulz	2,0/1
6.	Inngauer W.	9,5/3	13.	Obermeier	5,5/2	20. Reith	2,0/2
7.	Arzt	9,0/2	14.	Urban	5,0/2		

Entschuldigung: Kanzok ist 16. mit 4,0/2; Meixner H. 17. usw

Das übernächste Schnellschachturnier findet am 24. Juli statt!

9. Programm Juli 1980

Datum	Uhrz.	Veranstaltung
26.6.	18.00	Schnellschachturnier Jugend - Juni - (Leiter: Th. Hofinger, W. Lante, M. Stut)
4. 7.	18.00	Blitzschach - Regeln und Tips
6. 7.	8.00	Kreis-Blitzeinzelmeisterschaft (Freizeitheim)
11.7.	18.00	Fußballspielen (Jugend) - Turnschuhe mitbringen
	19.00	Fußballtraining unserer Mannschaft - Vorbesprechung
26.7.	ca.9.00	Spartenfußballturnier
13.7.	vorm.	Gauturnfest (Helfer gesucht)
18.7.	18.00	Schnellschachturnier Jugend - Juli
19.7.	14.00	Grillparty an der Ampel
25.7.	18.00	Tandem - Turnier für Vereinsmannschaften. Es kommen Spieler von anderen Vereinen. Jeder kann mitmachen!
27.7.	vorm.	Aktion Aktives Spielen
9.10./8.		Spiel- und Sportwochenende des 1. SC Gröbenzell.

10. Spiel- und Sportwochenende des 1. SC Gröbenzell

Der Sportverein veranstaltet ein Wochenende für Kinder und Jugendliche. Die neun Sparten warten mit Programm auf. Die Schachabteilung beteiligt sich mit einem offenen Schachturnier sowie einer Simultanvorstellung. Weitere Programmpunkte sind:
Gaudi-Zehnkampf, Kleinfeldfußballturnier, Judo, Tischtennis, Volleyball, Handball, Kegeln etc.
Wer sich bei der Gestaltung des Turniers bzw. des Simultankampfes beteiligen will, ist herzlich willkommen. Es werden noch dringend Leute benötigt. Wer helfen kann und will, melde sich bitte bei Alfred Distl.

11. Nachrichten

- Ronald Struß gewann den Stichkampf gegen Klaus Kretschel und ist Vereinsmeister 1980 !!! Wir g r a t u l i e r e n !
- Andreas Zach belegte bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Hohenpeißenberg den 12. Platz. Nachfolger von Andreas Zach und somit Bayerischer Jugendmeister 1980 wurde Kaiser aus Passau.
- In Kitzingen wird Ursula Illig vom 3. bis 18. August bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in der Meisterklasse 2 an den Start gehen.

1. SC GRÖBENZELL SPARTE SCHACH

2. Spielleiter Michael Obermeier
Marschnerstr. 143
8000 München 60
Tel. 089/87 67 07

Gröbenzell, 10.5.80

liebe Schachfreunde!

Ich begrüße euch zur offenen Gröbenzeller Pokalmeisterschaft 1980! Ich freue mich über das große Interesse am Pokalkampf, das sich in der stattlichen Teilnehmerzahl von 44 Meldungen niedergeschlagen hat.
Zu unserem Turnier, dessen Modalitäten, Terminen etc. nachfolgend das wichtigste in Stichpunkten:

Austragungsmodus: 6 Runden nach k.o.-System
Sieger und Freilosgewinner kommen weiter.
bei remis: Wiederholungspartie mit vertauschten Farben, bei nochmaligem remis entscheiden 3Blitzpartien a 5 Minuten.
Durch Übereinkunft beider Spieler kann auch sofort der Blitzpartien-Entscheid gewählt werden.

Termine:

1. Runde:	Fr.,	16. Mai
2. Runde:	Fr.,	6. Juni
3. Runde:	Do.,	19. Juni
4. Runde:	Fr.,	4. Juli
5. Runde:	Fr.,	18. Juli
Finale :	Fr.,	1. August

Terminänderungen bleiben vorbehalten!

Im Verhinderungsfalle ist rechtzeitig beim Turnierleiter abzusagen und ein Ersatztermin zu vereinbaren.(Telefon u. Adresse siehe oben)
Bei unentschuldigtem Nichtantreten wird genullt!

Regeln: Es gelten die FIDE-Regeln.
Bedenkzeit: 2 1/2 Stunden für 50 Züge, danach je 1 Stunde für 20 Züge.

Jugendspieler dürfen vor der 50-Züge-Frist und ohne Zeitnachteil abbrechen.

Über Reklamationen, Regelauslegungen etc. entscheidet der Turnierleiter.

Spielberichtszettel: Werden für jede Partie ausgegeben und sind auszufüllen. Bitte nicht vergessen, da sonst der zügige Ablauf des Turniers beeinträchtigt wird. Bei Nichtantreten des Gegners Zettel nur mit Unterschrift versehen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und schöne und faire Partien!

mit freundlichen Schachgrüßen

Michael Obermeier

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Jugendleiter

8031 Gröbenzell
Gröbenbachstr. 13
Tel. 08142/52525

22. 3. 80

E i n l a d u n g

Unsere Schachabteilung veranstaltet am Samstag, den 22. 3. 80 ein

J u g e n d s c h n e l l s c h a c h t u r n i e r

Hierzu möchten wir die Jugendlichen und Schüler Ihres Vereins recht herzlich einladen.

Termin:	Samstag, 22. März - 14.00 bis ca. 19.00 Uhr
Spiellokal:	Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße, Gröbenzell
Turnier:	- 15-Minuten-Schnellpartien - 9 Runden Schweizer System - bei entsprechender Beteiligung wird ein eigenes Schülerturnier veranstaltet
Spielmaterial:	Wir bitten für je zwei Spieler Figuren, Brett und Uhr mitzubringen

Bitte senden Sie den anhängenden Bogen bis Donnerstag, den 20. März 1980 an mich zurück !

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen !!

Mit freundlichen Grüßen

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

(W. Inngauer/Jugendleiter)

An
Wolfram Inngauer
Gröbenbachstr. 13
8031 Gröbenzell

Verein : .....

Kontakt-
adresse: .....

.....

Wir werden voraussichtlich mit .... Jugendlichen und

.... Schülern
an Ihrem Schnellschachturnier am 22. 3. 80 teilnehmen

Datum ..... Unterschrift .....

Ulrich Urban 13.3.1980
Spielleiter

1. Gröbenzeller T h e m a s c h a c h t u r n i e r
am 13. März 1980 - Beginn: 19.30

Es sind 6 Runden nach Schweizer System zu spielen; die hier angegebenen Stellungen sind jeweils vor Beginn der Runde am Brett aufzustellen.

I. Eröffnungsstellungen

1. Runde:
Folgende Züge der Spanischen Partie sind vorgegeben:
1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. 0-0 Se4: 6. d4 b5
7. Lb3 d5 8. de5: Le6 9. Sbd2 Sc5 10. c3 d4 11. Sg5
Schwarz ist am Zuge. Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten.

2. Runde:
Folgende Züge der Nimzowitsch-Indischen Verteidigung sind vorgegeben:
1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 Lb4
Weiß ist am Zuge. Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten.

3. Runde: (II. Endspielstellung)
Folgende Endspielstellung ist vorgegeben:
Weiß: Kg3, Sd6, Bf3, Bg2, Bh2
Schwarz: Kf8, Ta2, Bg7, Bh7
Weiß ist am Zuge. Diese Endspielstellung ist mit vertauschten Farben gegen denselben Gegner nochmals zu spielen. Bedenkzeit: 5 Minuten

4. Runde: (III. Mittelspielstellung)
Folgende Mittelspielstellung ist vorgegeben:
Weiß: Kd4, Ta4, Sa5, Bb4, Bc3, Bc5, Bf3, Bg5, Bh4
Schwarz: Kg8, Ta8, Te3, Bc2, Bf4, Bg6, Bh5
Weiß ist am Zuge. Bedenkzeit: 10 Minuten

5. Runde: (III. Mittelfeldstellung)
Folgende Mittelfeldstellung ist vorgegeben:
Weiß: Ke2, Dd1, Tc1, Th1, Ld2, Lf1, Sf2, Ba2, Bb2, Bd3, Be3, Bf4, Bg3, Bh2
Schwarz: Ke8, Dc6, Lf8, Ta8, Th8, Sd5, Sf6, Ba7, Bb7, Bc7, Bd6, Bf7 Bg7, Bh7
Schwarz ist am Zuge. Bedenkzeit: 10 Minuten

6. Runde: (II. Endspielstellung)
Weiß: Ke1, Lf1, Sb1 Schwarz: Ke8
Weiß ist am Zuge. Bedenkzeit 3 Minuten. Die Stellung ist ebenfalls mit vertauschten Farben gegen denselben Gegner nochmals zu spielen.
Ich wünsche allen Teilnehmer viel Spaß bei der 'Analyse!

Ulrich Urban

In den Endspielstellungen in Runde 3 und 6 gelten die Blitzregeln. Selbstverständliche Ausnahme in Runde 6: Weiß darf nicht auf Remis reklamieren.

7. 3. 1980

1. SC Gröbenzell / Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Jugendleiter

8031 Gröbenzell
Gröbenbachstr. 13
Tel. 08142/52525

```
 SSS     CCC    H   H    AAA     CCC    H   H
S   S   C   C   H   H   A   A   C   C   H   H
S       C       H   H   A   A   C       H   H
 SSS    C       HHHHH   AAAAA   C       HHHHH
    S   C       H   H   A   A   C       H   H
S   S   C   C   H   H   A   A   C   C   H   H
 SSS     CCC    H   H   A   A    CCC    H   H
```

Die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell veranstaltet für interessierte Jugendliche und Kinder wieder

S C H A C H K U R S E

Kursbeginn:	Freitag, 7. März um 16.00 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus a. d. Wildmoosstraße, Schulungsraum 2
Dauer des Kurses:	8 Nachmittage (Osterferien sind Kursfrei) Ende des Kurses: Fr. 9. 5. 80
Unkostenbeitrag:	Der Unkostenbeitrag beträgt für den gesamten Kurs pro Teilnehmer 10.-- DM
Programm:	Im Anfängerkurs werden je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer die Regeln des Schachspiels erlernt und vertieft. Dann werden sehr praxisbezogen erste Grundlagen von Taktik und Strategie vermittelt. Parallel findet ein Aufbaukurs statt, dessen Inhalte die wichtigsten Grundlagen der Eröffnung, des Mittel- und Endspiels bilden.
Anmeldung:	Telefonische Voranmeldung bei Wolfram Inngauer (Tel. 08142/52525) erbeten.

Die Teilnahme am Kurs ist unverbindlich, jedoch können die Kursteilnehmer selbstverständlich anschließend unseren Jugend-Spielabend besuchen, welcher im übrigen auch während der Osterferien stattfindet.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen !!

Mit freundlichen Grüßen

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer/Jugendleiter)

Schachkreis Zugspitze
Wolfram Imgauer
INGO-Auswertung

8031 Gröbenzell
Gröbenbachstr. 13
Tel. 08142/52525

An die
Vereine des
Zugspitzkreises

Gröbenzell, 27. Feb. 1980

Betr.: Ingo-Sachbearbeitung im Schachkreis Zugspitze

Liebe Schachfreunde,

in Zusammenarbeit mit Herrn Martin Stut, Maistr. 18, 8031 Gröbenzell habe ich die Ingo-Sachbearbeitung des Zugspitzkreises übernommen. Folgendes Konzept soll die künftige Zusammenarbeit mit den Vereinen darlegen.

1. Grundsätzliche Überlegungen

Die sog. "Ingo-Wertung" stellt ein Verfahren da, die durchschnittlichen Turniererfolge der einzelnen Schachspieler in allgemein vergleichbaren Zahlen anzugeben. (Ähnlich der DWZ-Zahl) Die Ingo-Wertung hat nur im Bereich des Deutschen Schachbundes Verbreitung.

Wie die Praxis in einzelnen Landesverbänden zeigt,(z.B. Hamburg, Niedersachsen) bringen Ingo-Zahlen auch für schwächere Spieler einen zusätzlichen Anreiz, etwa ein schlecht stehendes Turnier zu Ende zu spielen,um doch seine Ingo-Zahl verbessern zu können. In Bayern liegt dies seit geraumer Zeit im argen, der Schachkreis Zugspitze ist der erste Kreis in Bayern, der einen eigenen Ingo-Bearbeiter besitzt. Ich arbeite eng mit dem für Oberbayern verantwortlichen Sachbearbeiter, Herrn Euringer (Ingolstadt) zusammen.

2. Organisation

Ich führe eine Kartei, in der alle Spieler des Kreises, welche eine Ingo-Zahl besitzen, erfasst sind. Mir obliegt die Auswertung aller Veranstaltungen auf Zugspitz-Ebene (Einzelmeisterschaften, Mannschaftskämpfe, Vereinsturniere). Die Auswertungen auf höherer Ebene übernimmt Herr Euringer, welcher mir die neuen Zahlen umgehend mitteilt.

Es können vollrundige Turniere sowie Turniere nach Schweizer System ausgewertet werden, Mannschaftskämpfe werden zu den letzteren gerechnet. Die sachgerechte Bearbeitung erfordert folgende Angaben:

- Vor- und Nachnamen der Spieler
- Erreichte Punktzahl
- Die Gegner, gegen welche der einzelne Schachspieler angetreten ist
- Kennzeichnung der kampflos entschiedenen Partien.

3. Praktische Arbeit

Momentan existieren wenig Zahlen über Spieler des Kreises, meine vordringliche Aufgabe wird hier die Schaffung einer breiten Basis sein, da eine reguläre Auswertung eines Turniers erst möglich ist, wenn ca. 1/3 der Teilnehmer eine Ingo-Zahl besitzen. Herangezogen werden alle Turniere, die ab Saison 1978/79 im Kreis veranstaltet wurden.

Deshalb bitte ich Alle Vereine, mir in unter 2. angesprochener Form die Ergebnisse aller Vereinsturniere zuzusenden. Natürlich ist auch die Auswertung von anderen Turnieren (z.B. Neuaubinger Herbstturnier) möglich.
In der Praxis wird ab Beginn der Saison 1980/81 jeder Verein bei mir gegen frankierten und adressierten Rückumschlag eine aktuelle Ingo-Liste seiner Spieler erhalten können. Auch ist eine Veröffentlichung der Brettfolgen mit den jeweiligen Ingo-Zahlen geplant.

Mit der Bitte um Zusendung der Unterlagen über die vereinsinternen Turniere verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen W. Imgauer

Distl

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Ulrich Urban - Spielleiter
Wolfram Inngauer - Jugendleiter

Information 2/80 vom 13. ~~März~~ Februar 1980

1. Vereinsmeisterschaft 1979/80 — Zwischenstand 13. Februar 1980

Senioren Gr. A

	Pu.	Par.
1. Kretschel	3,5	4
2. Luber	3,5	5
3. Struß	3	4
4. Inngauer	3	5
5. Distl	2,5	5
6. Zach	2,5	5
7. Aicher	2	4
8. Faller	1	5
9. Prokle	0,5	3
10. Huber	0,5	4

Senioren Gr. B

1. Christa	3	4
2. Axtmann	2,5	4
3. Urban	2	3
4. Rauschmayer	1,5	3
5. Wagner	1,5	3
6. Obermeier	1,5	3
7. Hobelsberger	1,5	4
8. Herzner	1,5	4
9. Passreiter	1	4

G. Weicker ausgeschieden

Senioren Gr. C

1. Kraut	4	4
2. Wick	3,5	4
3. Doppelhofer	3,5	6
4. Illig	3	5
5. Emmert	2,5	3
6. Meixner, Elis.	2	6
7. Kolodziej	1,5	4
8. Meixner, Herrm.	1,5	5
9. Koppe	1,5	5
10. Koller	1	2
11. v. Becker	0	5

N. Gebhard ausgeschieden

Jugend Gr. 1

1. Stut	3	4
2. Rausch	3	5
3. Horst	2	3
4. Splanemann	2	4
5. Grahamer Niels	1,5	4
6. ~~Ernst~~ Pfau	1,5	4
7. Neuberger	1	4
8. Spielhofen	1	2

Chr. Holzerland ausgeschieden

Jugend Gr. 2

1. Lante	5	6
2. Kanzok	3,5	4
3. Hofinger	3,5	4
4. Schulz	1,5	5
5. Flemmer	1	4
6. Peller	1	2
7. Schwandt	1,5	3
8. Pipahl	0	2
9. Helm	0	2

R. Zollbrecht ausgeschieden

$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$$

Jugend - Gruppe 2

Folgende Partien müssen bis zum 4. März gespielt sein :

Helm - Pipahl 2. Runde
Peller - Helm 3. Runde
Helm - Flemmer 4. Runde
Schulz - Peller 4. Runde
Pipahl - Schwand 5. Runde
Schwandt - Peller 6. Runde
Kanzok - Pipahl 6. Runde

Ansonsten wird kampflos genullt

Senioren - Gruppe A:

4. Runde Huber - Prokle möglichst bis zum 2[illegible]. Februar

K. Kretschel ist aus beruflichen Gründen am jeweiligen Pflichttermin verhindert .

2. Schnellschachturniere ~~Imm~~ Januar

Senioren: 1. Kretschel 2. Arzt 3. Luber 4. Rauschmayer 5. Huber 6. Kanzok 7. Obermeier 8. Inngauer W. 9. Kraut 10. Illig 11. Herzner 12. Schulz 13. Reith 14. Meixner

Jugend: 1. Kanzok 2. Schulz 3. Stut 4. Lante 5. Matheiowitz 6. Taft

Termine Schnellschachturniere Februar : Senioren 28. 2. 80
Jugend 22. 2. 80

3. Vereins - Bücherei

Unsere Abteilung besitzt eine eigene Sammlung von Schachliteratur, u.a. allgemeine Lehrbücher, aber auch spezielle Eröffnungslehre und für Anfänger geeignete Werke.

Sämtliche Bücher können k o s t e n l o s beim Bücherwart Wolfram Inngauer entliehen werden.

4. Jugend - Schnellschachturnier 22. März 1980

Jedes Jahr wird zum Gedenken an unser 1977 verstorbenes Mitglied Ewald Heßke ein Jugend-Schnellschachturnier gespielt.
Dieses Jahr haben wir Jugendliche aus vielen anderen Vereinen eingeladen !!

- Samstag, 22. März 14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
- 9 Runden nach Schweizer System
- 15-Minuten-Schnellpartien
- Bei genügender Beteiligung wird ein eigenes Schnellschachturnier für Schüler veranstaltet

Es wird kein Startgeld erhoben - Jeder Jugendliche unseres Vereins sollte mitspielen. Es kommen u.a. Jugendliche aus Eichenau, Fürstenfeldbruck, Starnberg, Gilching, Pasing, Andersen Bravaria München etc.

5. Schachkurse

Wir veranstalten wieder Schachkurse für Nichtmitglieder. Ich bitte in Eurem Bekanntenkreis dafür zu werben.

Beginn:	Freitag, 7. März 16.00 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus a. der Wildmoosstraße
Dauer:	8 Nachmittage (Ostern kursfrei) bis 9. 5. 80
Unkostenbeitrag:	10.-- DM pro Person
Kurse:	Es wird sowohl ein Anfänger- als auch ein Aufbaukurs veranstaltet
Anmeldung:	Anmeldung bei Wolfram Inngauer (Tel. 08142/52525) erbeten

Für Mitglieder ist die Teilnahme natürlich kostenlos !!!

6. Mannschaftskämpfe

Senioren: 1. Mannschaft: Gröbenzell 1 - Murnau SF 1 = 5,5 - ?,5

1. Kretschel (0) 2. Zach (=) 3. Dis[illegible] (1)
4. Arzt (1) 5. Luber (1) 6. Struß ( )
7. Inngauer (0) 8. Huber (1)

2. Mannschaft: Gauting 1 - Gröbenzell 2 = 4 : 4

1. Luber (0) 2. Struß (0) 3. Prokle (=)
4. Inngauer (1) 5. Faller (0) 6. Hub[illegible]r (=)
7. Urban (1) 8. Obermeier (1)

Jugend 1. Mannschaft: Neustadt - Gröbenzell 1 = 2 : 2

1. Zach (=) 2. Luber (=) 3. Herzner (=)
4. Emmert (=)

2. Mannschaft: Gröbenzell 2 - Olching 1 = 3,5 : 0,5 !!

1. Bassreiter (1) 2. Emmert (1) 3. Kolodziej (=) 4. Wick (1)

3. Mannschaft: kampflos 4:Ø Sieg in Bad-Tölz

4. Mannschaft: Gröbenzell 4 - Gräfelfing 2 = 2 : 2

1. Horst (1)kl 2. Hofinger (0) 3. Schulz (0)
4. Hamann (1)

Schüler: Gröbenzell - Bichl = 4 : 0

4. Lante (1)

1. Neuberger (1) 2. Rausch (1) 3. Schulz (1)

Dist 20.1.80

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Ulrich Urban
Wolfram Inngauer
Michael Obermeier
Peter Luber

Information 1/80 vom 20. Jan. 1980

Liebe Schachfreunde !

Folgende Veranstaltungen finden in nächster Zeit statt:

1. Monatliches Schnellschachturnier

Wir wollen in Zukunft jeden letzten Donnerstag im Monat ein Schnellschachturnier durchführen: (Beginn: 19.00 Uhr / Ende ca. 22.00 Uhr)

Reglement:
- 15-Minuten-Partien
- fünf Runden nach "Schweizer System"
- Startgeld 1.-- DM
- Die acht besten Ergebnisse jedes Jahres werden zu einer Jahreswertung zusammengefaßt. (Preise !)

Die Turniere 1980 finden statt:

31. Januar	29. Mai	25. September
28. Februar	26. Juni	30. Oktober
27. März	31. Juli	27. November
24. April	28. August	11. Dezember

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen !!

2. Mannschaftskämpfe Senioren

a) Am Sonntag, den 27. Januar spielt unsere 1. Seniorenmannschaft den für die Meisterschaft vorentscheidenden Kampf gegen die S Schachfreunde Murnau. Spielbeginn 9.30 Uhr, vielleicht habt ihr Lust, im Feuerwehrhaus vorbeizuschauen. Gröbenzell wird in folgender Aufstellung spielen: 1. Andreas Zach, 2. Klaus Kretschel 3. Alfred Distl 4. Hermann Aicher 5. Detlef Arzt 6. Peter Luber 7. Wolfram Inngauer 8. Michael Huber

b) **Nichtantreten der 3. Seniorenmannschaft**

Am 13. Januar verlor unsere "Dritte" den Auswärtskampf gegen Starnberg III kampflos mit 0 : 8 !!! (Der Verein muß 30,-- DM Strafgebühr zahlen). Wegen der dünnen Spielerdecke ist es für den Mannschaftsführer Max Rauschmayer manchmal nicht einfach, ein komplettes Team aufzustellen, ohne "betteln" zu müssen. **Wir bitten deshalb a l l e Spieler der 3. Mannschaft, ihn in seiner (ehrenamtlichen) Tätigkeit zu unterstützen.**

3. Thematurnier

am 13. März findet das 1. Gröbenzeller Thema-Schachturnier statt.

Reglement:
- 10-Minuten-Partien
- 6 Runden Schweizer System
- Es sind jeweils zwei ausgeglichene Eröffnungs-, Mittel- und Endspielstellungen zu spielen.
- Zur Vorbereitung können die Stellungen ab 6. März bei der Turnierleitung (Ulrich Urban, Wolfram Inngauer) abgeholt werden.
- Startgeld 1.-- DM
- jeder ist teilnahmeberechtigt

Beginn : 19.00 Uhr - Ende ca. 21.30 Uhr

4. Programm J u g e n d

In Zukunft findet jeden Freitag um 17.30 Uhr eine Veranstaltung statt!
Unter anderem wird wie bei den Senioren ein Schnellschachturnier mit Jahreswertung durchgeführt, jeden 3. Freitag im Monat - kein Startgeld ! Jedermann - auch Nichtmitglieder - sind teilnahmeberechtigt !

Programm Januar/Februar/März

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
1.2.80	17.30	Schulung (Turmendspiele)
8.2.80	17.30	Schulung (Mittelspiel) Anschl. offenes Skatturnier bis ca. 22.00 U.
15.2.80	17.30	Tandem-Turnier
	19.00	Joker-Schachturnier (Ende ca. 21.15 Uhr)
22.2.80	17.30	Schulung (allgemeine Eröffnungsgrundsätze)
29.2.80	17.30	Endspiel - Simultanturnier
7.3.80	17.30	Schulung (Mittelspiel)
1443.80	17.30	Wer möchte S k a t spielen oder lernen ??
21.3.80	17.30	Schnellschachturnier - März
28.3.80	17.30	Schulung (Leichtfiguren-Endspiele)

Weiteres Programm auf den nächsten Rundschreiben

5. B e s o n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

$ Zu Fasching wollen wir ein "Joker-Schach"-Turnier durchführen. Es wird eine sehr lustige Sache werden, bei der jeder mitspielen und gewinnen kann !!
Freitag, 15. Februar Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 21.15 Uhr (Wir bitten die Eltern der Jugendlichen, ein Auge zuzudrücken)

$ Am Freitag, 8. Februar veranstalten wir ein offenes Skatturnier, wozu wir neben den Mitgliedern auch Freunde, Eltern und Bekannte recht herzlich einladen. Beginn 19.00 Uhr, Ende spätestens 22.00 Uhr, Spiellokal ist das Feuerwehrhaus.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen !!

$ Für die nächste Zeit ist Kegeln und Tischtennis geplant.

6. B I T T E unseres Materialwartes

Michael Obermeier findet häufig Grund zur Klage:

- viele defekte Uhren
- verschmierte und bemalte Bretter
- "vermischte Spiele" (Tandem)

Eine neue Schachuhr kostet ca. 70.-- DM, ein Satz Figuren mit Brett ca. 35.-- DM. Deshalb möchten wir die "Spezialisten" um mehr Sorgfalt bitten. Danke !

Mit freundlichen Grüßen

Die Spiel- und Jugendleiter

Kreis- spielleit Zugspitze

Josef Lenzen
Klenwal 32
8111 Grainau
Tel 08821/

4. 10. 79

. SC Gröbenzell
parte Schach

Ulrich Urban
Spielleiter
Ganghofer St
8031 Gilching
Tel.: 08142/

nformation 5/79 v. 4. 10. 79

iebe Schachfreunde!

in der vor uns liegenden Saison werden drei Seniorenmannschaften in der Kreisliga, der A-Klasse und der B-Klasse für unseren Verei Punkte kämpfen. Ich möchte Euch deshalb die in der Vorstands- itzung vom 14. 9. 79 beschlossene Brettfolge sowie den Spielplan er Mannschaftskämpfe bekanntgeben.

Brettfolge für die Saison 1979/80

. Kretschmel	9. Luber	17. Urban	25. Kraut
. Zach	10. Struß	18. Hobelsberger	26. Rauschmayer
. Henschel	11. Prockle	19. Wagner G.	27. Axtmann
. Distl	12. Inngauer	20. Weicker	28. Illig
. Aicher	13. Faller	21. Emmert	29. Meixner E.
. Arzt	14. Huber	22. Passreiter	30. Werner
. Speck	15. Obermeier	23. Kolodziej	31. Koppe
. Rummer	16. Herzner	24. Meixner H.	32. Reith

. Gebhard N. Mannschaftsführer:
. Wick Gröbenzell 1: Distl
. Grabmer E. Gröbenzell 2: Struß
. Sagner Gröbenzell 3: Kraut

Spielplan für die 1. Seniorenmannschaft

Kreisliga Zugspitze - Gruppe 2

. Runde
.9.79

Neuaubing 2 - Murnau SF 1½:6½
Gilching 1 - Tegernsee 1 6:2
Gröbenzell 1 - Unterpfaffenhofen 2 4:4
Gräfelfing 3 - Geretsried 1 4:4

. Runde
.11.79

Gilching 1 - Murnau SF 3:5
Gröbenzell 1 - Neuaubing 2 5:3
Gräfelfing 3 - Tegernsee 1 3½:4½
Geretsried 1 - Unterpfaffenhofen 2 1½:6½

2. Runde
28.10.79

Murnau SF - Geretsried 1 5½:2½
Unterpfaffenh. 2 - Gräfelfi 6:2
Tegernsee 1 - Gröbenzell 1 2½:5½
Neuaubing 2 - Gilching 1 6:3

4. Runde
2. 12. 79

Murnau SF - Unterpfaffenhof 3½:4½
Tegernsee 1 - Geretsried 1 3½:4½
Neuaubing 2 - Gräfelfing 3 2:6
Gilching 1 - Gröbenzell 1 4:4

Das Spiel Gröbenzell 1 - Unterpfaffenhofen 2 wurde verlegt
iehe Terminkalender im Spiellokal.

Nr	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	BrPk	BP	
1	Neuamberg II	X	5	3	2	2	3½		1½			
2	Gilching I	3	X	4	4	6	3½	6	3	6:8	29,5	
3	Gräfenzell I	5	4	X	5	6½	4	5½	5½	12:2	35,5	2.
4	Gräfelfing III	6	4	3	X	4	2	3½				
5	Grenzsied I	6	2	1½	4	X	1½	4½	2½	5:9	22,0	
6	Unterpfaffenhofen II	4½	4½	4	6	6½	X	6½	4½	13:1	36,5	1.
7	Tegernsee I		2	2½	4½	3½	1½	X	2			
8	Hmenau SF I	6½	5	2½		5½	3½	6	X			

1. Mannsch.	① Unterp. 4:4	② Tegernsee 5½:2½	③ Neuamb. 5:3	Gilching 4:4	Grenzsied 5½:2½	Hmenau 5:3	⑦ Gräfelf. 6½:1½	BrPk 25,5	BP 35,5	
Zach	0	1	½	½	½	1 (k)	1	4,5	17	3a
Kreibich	½	–	1	½	0	½	–	2,5	15	8
Distl	1	½	1	1	1	½	1	6,0	17	1
Aicher	0	½	1	½	–	0	–	2,0	15	9
Stumpf	½	1	½	0	1	1	½	4,5	17	3a
Luber	0	0	0	1	1	½	1	3,5	17	6
Arzt	1	–	½	–	1	1	1	4,5	15	2
Jungauer	–	½	–	–	0	–	½	1,0	13	11
Obermayr	–	1	–	–	–	½	1	2,5	13	7
Fallner	–	1	–	0	–	–	–	1,0	12	10
Huber	1	–	½	½	1	–	½	3,5	15	5

Huber

P R O T O K O L L

der Mitgliederversammlung der Sparte Schach des 1.SC Gröbenzell vom 18.5.1979

TOP 1 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Anwesende: W. Inngauer, M. Huber, H. Aicher, W. Wagner, H. Rausch, M. Neuberger, C. Holzerland, K. Splanemann, W. Lante, W. Gertner, S. Passreiter, K. Herzner, T. Rausch, T. Festl, A. Kanzok, M. Obermeier, M. Rauschmayer, E. Grahamer, R. Schwandt, S. Kolodziej, U. Hobelsberger, K. Koppe, H. Faller, M. Hahnhaußen, E. Danzer, B. Inngauer, W. Horst, A. Distl, U. Urban, R. Struß, G. Weicker, B. Helm, H. Koller, C. Wick

Alle Anwesenden waren stimmberechtigt.

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft mit Spielbericht und Siegerehrung

Zunächst gab der 1.Vorsitzende A. Distl einen kurzen Abriß zur Mitgliederentwicklung, dann ging er auf die insgesamt doch recht erfolgreich verlaufenen Spielaktivitäten in der letzten Saison ein. Es wurden aber auch unangenehme Punkte wie die Schwierigkeiten in der Raumfrage und der recht nachlässige Umgang mit dem Spielmaterial angeschnitten, außerdem wurde auf die Notwendigkeit einer verstärkten Jugend- und auch Seniorenarbeit hingewiesen und entsprechende Initiativen in Aussicht gestellt. Es folgten die Spielberichte von U. Urban und W. Inngauer. Die Siegerehrung konnte leider nur teilweise vorgenommen werden, da viele der Preisträger nicht anwesend waren.

TOP 3 Bericht des Kassiers

Der Kassier M. Huber ging im wesentlichen auf die hohen Ausgaben für Spielmaterial und auf die mangelnde Zahlungsmoral insbesondere unter den Jugendlichen ein. In Zukunft soll die Beitragszahlung nur noch in Form eines Jahresbeitrags per Einzugsermächtigung möglich sein. Die Beiträge werden nicht erhöht.

TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers

Die Vorstandschft und der Kassier wurden auf Antrag von G. Weicker en bloc einstimmig entlastet.

TOP 5 Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen

In den Wahlausschuß wurden als Vorsitzender H. Faller und als Beisitzer ~~M. Aicher und~~ M. Rauschmayer und S. Kolodziej per Akklamation gewählt.

Zum 1.Vorsitzenden wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung A. Distl gewählt.

2. Vors. und Kassier M. Huber, einstimmig
1. Spielleiter U. Urban, keine Gegenst., 2 Enth.
2. Spielleiter M. Obermeier, " , 1 Enth.
1. Jugendleiter W. Inngauer, " , 2 Enth.
2. Jugendleiter P. Luber, Keine Gegenst., 2 Enth.
Schriftführer R. Struß, " " , 2 Enth.

Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenkandidaten und offen durch Handzeichen.

M. Obermeier erklärte sich bereit, kommissarisch den Posten eines Materialwarts zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt.

Zu TOP 6 "Anträge und Vorschläge" und TOP 7 "Verschiedenes" lag nichts vor.

1.V. A. Distl R. Struß

Distl

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

Ulrich Urban - Spielleiter
Wolfram Inngauer - Jugendleiter

Information 3/80 vom 14. April 1980

1. Mitgliederversammlung

Wir möchten alle unsere Mitglieder zur
J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g
einladen.

Ort: Feuerwehrhaus Zeit: Freitag, 9. Mai 1980 - 2000 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigung
2. Rechenschaftsbericht (u. Spielbericht und Siegerehrung)
3. Kassenbericht
4. Anträge
5. Verschiedenes / Diskussion
6. Auslosung Gröbenzeller Pokalturnier 1980 (siehe unten)

Anschließend gesellliges Beisammensein - Wir hoffen auf rege Teilnahme !!!

2. Vereinsmeisterschaft - Ausstehende Partien

****

Die a u s s t e h e n d e n Partien müssen bis spätestens 2. Mai gespielt sein, ansonsten sieht sich die Turnierleitung gezwungen kampflos zu entscheiden !!
Da wir dies nicht gerne tun wurden, bitten wir Euch die restlichen Partien baldigst zu vereinbaren - eventuell auch einmal am Wochenende zu Hause zu spielen. Übrigens ist auch Donnerstag Vereinsabend.
Vielen Dank im Voraus ! U.U. W.I.

****

3. "24. Gröbenzeller Pokalmeisterschaft"

Wir möchten alle des Schachspiels kundige Personen zur 24. offenen Gröbenzeller Pokalmeisterschaft einladen.
Austragungsmodus: einfaches KO-System
Auslosung 1. R. : 9. Mai 1980 (Mitgliederversammlung)
1. Runde : 16. Mai

Die Spielordnung wird allen Teilnehmern bei Rundenbeginn ausgegeben. Wir bitten Euch in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis für dieses Turnier zu werben.

Anmeldung bis spätestens 9. Mai bei Ulrich Urban (Tel. 08142/13829) oder Wolfram Inngauer (Tel. 08142/8069). Ansonsten durch Eintragung in die am schwarzen Brett ausgehängte Liste.

4. "Offene Stadtmeisterschaft Fürstenfeldbruck"

Am Samstag, den 10. Mai führt der Schachklub FFB um 9.30 seine "offene Stadtmeisterschaft" durch. Es werden 30-Minuten-Partien gespielt - KO-System, die Verlierer spielen im Nebenturnier Schweizer System weiter; Ende ca. 19.00 Uhr.
Anmeldung bis spätestens 28. 4. 80 durch Überweisung des Startgeldes (10 DM) auf das Konto 80 24 127 der Sparkasse FFB (BLZ 700 530 70)
Wertvolle Preise(Fernseher, Radiowecker, Telespiel) - Es nehmen bereits vier Gröbenzeller Spieler teil.

../2

5. B e s o n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

a) Vergleichskampf mit dem Schachklub Bruneck in Südtirol

Wir sind von einem sehr renommierten Schachklub in Südtirol zu einem Vergleichskampf eingeladen worden. Neben einem doppelrundigen Vergleich sind Bergwanderungen und Weinproben etc. geplant. Das ganze soll von Freitag bis Sonntag stattfinden. Als Termin haben wir Mitte ~~Mai~~ ins Auge gefaßt. Wir wollen mit Privatautos fahren, das Benzingeld wird auf alle Teilnehmer umgelegt. Wir bekommen dort kostenloses Quartier!!!
Wer Interesse hat, mitzufahren (Frauen, Freundinnen, Männer, Freunde; auch wenn nicht Schachspieler), soll sich bis spätestens 2. Mai (möglichst aber früher) mit Ulrich Urban in Verbindung setzen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

b) Tischtennisturnier der Sparte Schach am 3. Mai

Wir wollen wieder ein Tischtennisturnier durchführen!
Es findet am 3. Mai ab 14.00 Uhr in der Turnhalle Hans Kerle Schule statt. Schläger und Bälle sind mitzubringen. A
Anmeldung bis 3. Mai bei Wolfram Inngauer, Tel.: 8069

c) Va_te_rs_ta_gb_li_tz_tu_rn_ie_r

Für alle gestreßten Väter und die, die es werden wollen, sollen können, müssen, dürfen etc. veranstalten wir am Donnerstag, den 15. Mai das Vatertagsblitzturnier. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!! Das Startgeld beträgt DM 2,-- . Für das anschließende kalte Büfett bitten wir jeden, etwas mitzubringen.

d) Radwanderung und Kegelturnier ist geplant.

e) Spielleiterlehrgang für Mitglieder

Unsere Abteilung führt am 26./27. Juni einen Spielleiterlehrgang durch, in dem allerlei interessante Dinge der Schachorganisation und des praktischen Turnierschachs vermittelt werden. Näheres folgt im nächsten Rundschreiben.

6. J U G E N D P R O G R A M M A P R I L / M A I

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
25.4.80	18.00	Schnellschachturnier April (Jugend)
2.5.80	18.00	Jugendblitzturnier
9.5.80	18.00	Eröffnungstheorie: Was spiele ich auf Königsgambit?
12.5.80	15.00	Offenes Schachturnier in der Jugendbegegnungsstätte
16.5.80	18.00	"Kampf dem Computer" - Simultanpartie
23.5.80	18.00	Schnellschachturnier im Mai (Jugend)

7. Schnellschachturnier Senioren

Das nächste Seniorenschnellschachturnier findet am Donnerstag, den 24. April statt (20.00 Uhr). Das Maiturnier findet nicht wie angegeben am 29. Mai, sondern am 22. Mai statt (wegen der Pfingstferien)!

8. Jugendleiter Wolfram Inngauer hat jetzt Telefon!

Ab sofort ist Wolfram Inngauer unter der Tel.Nr. 08142/8069 erreichbar!

W. Inngauer

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

4.5.1980

Sparte Schach
Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung am 9.5.1980

Werte Schachfreunde,

zur heutigen Mitgliederversammlung heiße ich Sie alle recht herzlich willkommen. Wie so üblich, gibt es neben positiven Aspekten auch negative, ja sogar traurigerEreignisse zu gedenken.

1. Tod unseres Vereinsmeisters G. Henschel:

G. Henschel hat in den vergangenen fünf Jahren das Leistungsniveau unseres Vereins in erheblichem Umfang repräsentiert. Er war mehrmals Vereinsmeister, Pokalmeister, Vereins-Blitzmeister und hat jahrelang am Spitzenbrett der 1. Mannschaft gespielt. Herr Henschel, auch Verfasser eines Schachbuches, hat uns für immer verlassen. --- Pause ----

2. Mitgliederversammlung:

	Senioren	Jugend	Gesamt
31.12.78	28	47	75
31.12.79	37	36	73
Abweichung	+ 9	./. 11	./. 2

Nach der starken Zunahme von 1978 auf 1979 mit 35 Mitgliedern ist im abgelaufenen Jahr nun eine Konsolidierung eingetreten. Einer Zunahme bei den Senioren steht eine Abnahme bei den Jugendlichen gegenüber. Dies ist zum Teil aber auch damit zu erklären, daß innerhalb der bisherigen Jugendlichen eine Altersumschichtung hin zu den Senioren stattgefunden hat.

3. Schachsport

3.1 Mannschaftssport:

Rekordergebnis bei den Wettkampfmannschaften: 3 Senioren, 4 Jugendliche, 1 Schüler; zusammen 8 Mannschaften.

Die Wettkampfergebnisse waren unterschiedlich. Erste Plätze waren zum Teil greifbar nahe; mehr aber auch nicht.

Fazit: Wir haben zwischenzeitlich 2 starke Wettkampfmannschaften bei den Senioren. Die taktische Einstellung bedarf noch einer

erheblichen Verbesserung.

Bei den Jugendmannschaften können wir in nächster Zeit an die hervorragenden Sportergebnisse der vergangenen Jahre wohl nicht anknüpfen.

3.2 Vereinsturnier:

Gespielt haben	3 Senioren-Gruppen	30 Teilnehmer
	2 Jugendgruppen	20 Teilnehmer
Gesamt	5 Gruppen	50 Teilnehmer

Erfreulich, daß die ehemalige Jugend sich langsam aber sicher bei den Senioren in den Vordergrund schiebt. Weniger erfreulich hat sich der Ablauf der Organisation gestaltet. Das Turnier ist noch nicht zu Ende; daüberhinaus mußten eine Reihe von Partien genullt werden.

3.3 Oberbayerische Bezirksmeisterschaft der Damen 1980

Siegerin der Oberbayersichen Bezirksmeisterschaft der Damen 1980 wurde unsere Frau Illig. Sie belegte unter 7 Teilnehmerinnen den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Mit Frl. G. Kamm hatten wir noch eine zweite Teilnehmerin im Rennen. Sie belegt dieses mal nur den 7. Platz. Aber das nächste mal wird es, noch dazu bei der Betreuung, ganz anders aussehen.

3.4 Oberbayerische Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1980

Wir haben drei Mannschaften gestellt. Gröbenzell I belegte unter 24 Mannschaften den 5. Platz; eine sehr beachtliche Leistung.

Grausen konnte es einem aber bei der Regieabwicklung am Anfang. Von 12 Teilnehmern haben 3 = 25 % schlicht und einfach verschlafen bzw. der Wecker ging nicht. Wir hatten regelrecht die Schlafkrankheit.

Das gleiche ist übrigens auch bei dem Mannschaftskampf der 3. Mannschaft gegen Herrsching passiert!

3.5 Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1980 in Gröbenzell

Wir waren die Ausrichter; herzlichen Dank an den Turnierleiter W. Inngauer. Die Idee des Schlaflagers hat gut eingeschlagen.

3.6 Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft der Senioren 1980

Wir haben uns entschlossen und werden diese Veranstaltung am am 6.7.80 in Gröbenzell ausrichten. Eine zahlreiche Beteiligung ist also jederzeit möglich.

4. Raumfrage:

Wenn ich an dieses Thema denke, wird es mir übel. Dies hat sich zu einem Dauerbrenner entwickelt. Zum gegenseitigen Verständnis möchte ich aus dem Vorstandsbericht des letzten Jahres zitieren:

" Ich habe viel Verständnis für Freiheit und Freizügigkeit. So wie bisher, kann es aber nicht weitergehen. Aus den letzten Vorkommnissen kann für mich nur die Konsequenz gezogen werden, einen internen Ordnungsdienst zu organisieren, damit wir uns wirksam gegen unbedachtsame Mitglieder schützen können. usw."

Wohlgemerkt, das war in der Spielsaison 1978/79. In diesem Jahr hatte ich, wie Ihnen ja zum Teil bekannt, zwei deftige Auseinandersetzungen mit dem Hausmeister. Die Tatbestände:

- Karten spielen über 24^{00}
- Benutzen der Räumlichkeiten bis 5^{45} in der Frühe.
- Nicht Ausschalten des Lichtes usw.

Sachlich gesehen ist der Hausmeister im Recht. Dies muß man fairerweise anerkennen. Über Fragen des Stils brauchen wir uns selbstverständlich bei dieser Gelegenheit nicht unterhalten.

Fazit: Wir können uns derartige Entgleisungen auf die Dauer ganz einfach nicht leisten. Jeder dieser Vorgänge wird bei der Gemeinde registriert. Irgendwann kann man jedes Konto überziehen. Dies gilt auch für uns. Bitte haben Sie Verständnis hierfür und halten Sie sich wirklich an die bestehende Hausordnung.

5. Finanzielle Mittel:

Über Details hierzu möchte ich mich nicht näher auslassen. Dies ist Sache des Kassiers. Eines fällt mir aber immer wieder in den letzten Jahren auf:

Wir kaufen Jahr für Jahr für ca. 300 DM Spielmaterial. Der Verschleiß ist erheblich. Das Spielmaterial wird von den Mitgliedern sehr schlecht behandelt. Vollständige Spiele sind zwischenzeitlich eine Glücksache.

Werte Sportfreunde, dies ist Ihr Geld. Es sind Ihre Mitgliedsbeiträge die wir hierfür verwenden. Wäre nicht doch etwas mehr Sorgfalt uns allen nützlich und behilflich.

Noch eine Bitte! Beteiligen Sie sich am Bankeinzug. Damit sparen Sie unserem Kassier sehr viel Arbeit.

6. Jugendarbeit:

Die Jugendarbeit war und bleibt ein zentrales Anliegen unserer Vereinsarbeit. Die Steigerung unserer Spielstärke bei den Senioren haben wir eindeutig der Jugendarbeit der vergangenen Jahre zu verdanken. Mannschaftssport, Vereinsturnier, Schulung und gesellschaftliche Veranstaltungen werden auch in Zukunft das Gerüst sein, auf dem unsere Jugendarbeit aufbaut.

7. Gesellschaftliche Veranstaltungen:

Auch in dieser Hinsicht tut sich bei uns einiges:

- Ein stark frequentiertes Skatturnier; die Nur-Schachspieler waren fast deplaziert.
- Ein Tischtennisturnier in der Turnhalle der Ährenfeldschule;
- Geplant ist eine Südtirolfahrt als Kombination zwischen Schachspielen und Bergwandern;
- Vom 1. SC. Gröbenzell sind fest vorgesehen ein Sparten-Fußballturnier am 26.7.;
- Als weitere Veranstaltung ein Sparten-Kegelturnier;
- Ferienprogramm des 1. SC. Gröbenzell als konzentriertes Sportangebot mehrer Sparten am 9. - 10.8.;
- Am 19.7.80 haben wir übrigens wieder ein Grillfest an der Amper vorgesehen.

Wer will, hat also eine Reihe von Möglichkeiten, sich neben unserem Schachsport anderweitig zu erholen.

8. Funktionäre:

Werte Sportfreunde, ein solcher Jahresbericht erwähnt all die Aktivitäten eines abgelaufenen Jahres, als ob dies eine reine Selbstverständlichkeit wäre. Dem ist aber nicht so. Jede dieser Maßnahmen erfordert eine Reihe von Überlegungen und Aktivitäten. Hinzukommen muß noch eine gehörige Portion Erfahrungund Einsatzwillen. Dies verdanken wir auf jeden Fall unserer zwischenzeitlich gut eingespielten Funktionärsmannschaft. Ob dies nun der oder die Spielleiter, der oder die Jugendleiter, der Kassier, der Schriftführer oder der Materialwart sind, jeder hat auf seinem "freiwillig"wahrgenommenen Posten die notwendige Arbeit geleistet und erbracht, die wir ganz einfach brauchen, damit wir einen Sportbetrieb im derzeitigen Umfang überhaupt abwickeln können.

Allen von Euch möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen Wir brauchen auch im kommenden Jahr erneut Eure Hilfe, Einsatzbereitschaft und Euren Sachverstand, damit wir wieder so mitmischen

können, wie wir dies zwischenzeitlich schon gewohnt sind.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Abteilung Schach
1. Vorsitzender

(A. Distl)

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

19. 9. 79

Ulrich Urban
Spielleiter
Ganghofer Str. 3
8031 Olching
Tel.: 08142/13829

Information 4/79 v. 19. 9. 79

Liebe Schachfreunde!

Nach überstandener "Sommerpause" läuft der Schachbetrieb ab jetzt wieder auf vollen Touren. Ich habe Euch deshalb eine Terminübersicht zusammengestellt und bitte besonders die am Pokalturnier beteiligten Spieler, die vorgegebenen Termine unbedingt einzuhalten, dam weitere Ersatztermine auf keinen Fall zur Verfügung stehen.

I. Vereinsblitzmeisterschaft 1979

Sie findet am kommenden Freitag, also am 21. Sept. 1979 statt. Anmeldung bis 19.30 im Vereinslokal. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied der Schachabteilung.

II. Pokalturnier:

Die Termine für die noch ausstehenden Spiele der 4. Runde sind der 20. Sept. (Do) und der 27. Sept. (Mo.). Die noch aus der dritten Runde ausstehenden Partien Splanemann gegen Neuberger und Spielhofen gegen Helm müssen spätestens am 27. Sept. entschieden sein.
Termine für die 5. Runde: 4./5. Oktober.
Termine für die 6. Runde: 11./12. Oktober.

III. Schulung für Senioren:

28. Sept.: "Ausgewählte Kapitel aus der Endspieltheorie"
19. Okt.: "Lösungsturnier"
26. Okt.: "Lösungsturnier"
Die Veranstaltungen finden unter der Leitung des Bundesligaspielers Rainer Ungad jeweils um 20.45 - 22.00 Uhr statt (Unkostenbeitrag 1.--)

IV. Vereinsmeisterschaft 1979/1980

Der Beginn der Vereinsmeisterschaften verzögert sich in diesem Jahr leider wegen des überdurchschnittlich starken Teilnehmerfeldes im Pokalturnier und wegen der Schulungsveranstaltungen. Der Beginn wird spätestens am 2. November sein (nach einem früheren Termin wird noch gesucht). Ich bitte Euch jedenfalls, um die Organisation zu erleichtern, Eure Teilnahme bereits bald anzumelden (entweder bei Michael Obermeier, oder bei mir, im Vereinslokal oder telefonisch). Anmeldeschluß ist Freitag, der 12. Oktober.
Vor Beginn der Vereinsmeisterschaft erhält jeder Teilnehmer wie im vergangenen Jahr die vollständige Terminübersicht und Paarungstafel.

V. Mannschaftskämpfe der Senioren

Der Beginn der Punktspielrunde ist für Ende September vorgesehen. Ein Spielplan liegt bisher nicht vor.
Wir haben drei Seniorenmannschaften gemeldet, um möglichst vielen Spielern die Gelegenheit zu geben, auch bei den Mannschaftskämpfen mitmachen zu können. Besonders der dritten Mannschaft, die in dieser Saison Premiere feiert, wünsche ich an dieser Stelle viel Glück!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Urban

P r o t o k o l l

Verstandssitzung vom 14.9.1979

Anwesende: Huber, Urban, Obermeier, Luber, Distl, Struß, Herzner.

Einziger Tagesordnungspunkt war die Festlegung der Spielerreihenfolge für die ~~fünf~~/drei Seniorenmannschaften. Diese wurde wie folgt verabschiedet:

1. Kretschel, Klaus
2. Zach, Andreas
3. Henschel, Gerhard
4. Distl, Alfred
5. Aicher, Hermann
6. Arzt, Detlev
7. Speek, Dimitri
8. Rummer, Felix
9. Luber, Peter
10. Struß, Ronald
11. Proekle, Dietmar
12. Inngauer, Wolfram
13. Faller, Herbert
14. Huber, Michael
15. Obermeier, Michael
16. Herzner, Karl
17. Urban, Ulrich
18. Hebelsberger, Ulrich
19. Wagner, Georg
20. Weicker, Gottfried
21. Emmert, Dietrich
22. Passreiter, Stefan
23. Kolodziej, Siegfried
24. Meixner, Hermann
25. Krauth, Hans
26. Rauschmayer, Max
27. Axtmann, Wolfgang
28. Illig, Ursula
29. Meixner, Elisabeth
30. Koppe, Klaus
31. Werner, Bernd
32. Reith, Reinhard,
33. Gebhard, Norbert
34. Wick, Christian
35. Grahamer, Esther
36. Sagner, Günter

Die Brettreihenfolge der Jugend- und Schülermannschaften konnte auf dieser Sitzung bedauerlicherweise nicht besprochen werden.

Für die Richtigkeit

(Ronald Struß, Schriftführer)

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Ulrich Urban
Spielleiter
Ganghofer Str. 3
8031 Olching
Tel.: 08142/13829

Information 3/79 v. 13. 7. 79

Liebe Schachfreunde!

Am 20. Juli 1979 beginnt die bereits angekündigte Schulung des Münchner Bundesligaspielers Rainer Ungnad. Hieran teilzunehmen sind a l l e aufgefordert, Senioren wie Jugendliche und selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder; jedenfalls sollte sich niemand diese einmalige Gelegenheit entgehen lassen. Jeder Teilnehmer wird gebeten, einen Unkostenbeitrag von 1,-- DM pro Veranstaltung an unseren Kassier, Herrn Michael Huber, zu entrichten.

Veranstaltungskalender:

20. 7. - 20.45 - 22.00 Uhr: "Kombinatorik am praktischen Beispiel in der Partie"
Jeder Teilnehmer erhält vorher die Notation der Partie und besitzt so die Möglichkeit, sich optimal auf die Veranstaltung vorzubereiten.

28.9. - 20.45 - 22.00 Uhr: "Ausgewählte Kapitel aus der Endspieltheorie"

19.10. - 20.45 - 22.00 Uhr: "Lösungsturnier"
Es werden jeweils verschiedene Stellungen an den einzelnen Brettern aufgebaut. Nach 5 Min. Bedenkzeit sind die darin enthaltenen Probleme zu lösen und zu notieren. Danach rutscht man an das nächste Brett usw. Im Anschluß daran findet eine eingehende Analyse statt.

26.10. - 20.45 - 22.00 Uhr: "Lösungsturnier" (Fortsetzung)

Weitere Veranstaltungen:

21. 7. - 14.00 - 18.00 Uhr: Tischtennisturnier der Sparte Schach. Jeder kann mitmachen (Schläger und Bälle selbst mitbringen). Ort: Hans Kerle Schule. Turnierleitung: Wolfram Inngauer.

28. 7. : "Wir treffen uns"
Anstatt eines Grillfestes wie im vergangenen Jahr trifft sich der Schachclub im Rahmen der von der Gemeinde veranstaltenden "Aktion aktives Spiel". Folgende Möglichkeiten u. a. werden geboten: Torwandschießen, Sackhüpfen, Malen, Musizieren, Theaterspielen, Grillen.

4./5. 8. : "Spiel und Sport - Geschicklichkeitszehnkampf am Wochenende"
U.a : Schachturnier nach Schweizer System (6 Runden).

Außerdem: Fußballmatch Schach gegen Judo sowie ein Vergleichskampf der Schachjugend zwischen Eichenau und Gröbenzell am 20. 7. - ~~15.00~~ 17.00 U.

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Ulrich Urban
Spielleiter
Ganghofer Str. 3
8031 Olching
Tel.: 08142/13829

13729

Information 2/79 v. 13. 7. 79

Liebe Schachfreunde!

Wegen des großen Interesses an der diesjährigen Gröbenzeller Pokalmeisterschaft wurde entschieden, das Turnier doch noch um ein Nebenturnier nach den Regeln des Schweizer Systems zu erweitern. Hierzu einige Erläuterungen:

1. Der Verlierer einer Pokalpartie scheidet nicht völlig aus dem Turnier aus, sondern spielt mit den anderen Ausgeschiedenen um den 3. Platz in der Gesamtwertung.

2. Sieger im Nebenturnier ist derjenige, der die meisten Punkte erreicht hat, jedoch nicht das Pokalendspiel.

3. Wer in der Hauptrunde ausscheidet, nimmt die bis dahin erreichten Punkte ins Nebenturnier mit. Entscheidend ist hierfür die erste im Hauptturnier gespielte Partie. Der Sieg in einer Wiederholungspartie spielt also für das Nebenturnier keine Rolle!
Wer durch Freilos die nächste Runde erreicht, erhält keinen Punkt.

4. Auslosung:

   a) Kein Spieler darf zweimal gegen denselben spielen.

   b) Die Auslosung wird so vorgenommen, daß möglichst immer Teilnehmer mit gleicher Gesamtpunktzahl aufeinandertreffen.

   c) Die Auslosung wird so vorgenommen, daß möglichst ein Ausgleich der Farbverteilung stattfindet.

5. Termine der 2. Runde:

   Die Auslosung und der Beginn der Turnierpartien der 2. Runde hat bereits am vergangenen Freitag stattgefunden. Als weitere Termine sind vorgesehen:
   Fr. 13. 7. - 19.30 Uhr Haupttermin II
   Do. 19. 7. - 19.30 Uhr Ersatztermin I
   Do. 26. 7. - 19.30 Uhr Ersatztermin II

Um das Turnier ordnungsgemäß durchführen zu können, ist es erforderlich, daß alle Teilnehmer sich bemühen, ihre Partien im Rahmen der festgesetzten Termine zu beenden.
Ich wünsche nun allen Teilnehmern weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Urban

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Ulrich Urban
Spielleiter
Ganghofer Str. 3
8031 Olching
Tel.: 08142/13829

Information 1/79 v. 18. 6. 79

Liebe Schachfreunde!

Am kommenden Freitag beginnt wieder unser traditionelles Pokalturnier, die

23. Gröbenzeller Pokalmeisterschaft

Aus diesem Anlaß kurz vor dem Start noch die wichtigsten Informationen für Euch:

1. Teilnahmeberechtigung

Es handelt sich um ein für Gröbenzell Offenes Turnier. Teilnahmeberechtigt sind also nicht nur die Mitglieder des Schachclubs, sondern alle Gröbenzeller Bürger. Wer in seinem Freundes- oder Bekanntenkreis noch jemanden kennt, der Interesse hat, mitzuspielen, sollte diesen rechtzeitig informieren.

2. Anmeldung

Anmeldeschluß ist Freitag, der 22. Juni um 19.30 Uhr!
Wer also mitspielen will und sich bisher noch nicht angemeldet hat, sollte mich anrufen oder am nächsten Freitag rechtzeitig (bis 19.30 Uhr!) erscheinen.

3. Turniermodus

Das Pokalturnier wird wieder wie im vergangenen Jahr Im KO - System durchgeführt. D. h. der Sieger der Partie erreicht die nächste Runde, der Verlierer muß aus dem Turnier ausscheiden.
Endet die Partie mit einem Remis, so entscheidet eine Wiederholungspartie mit vertauschten Farben. Endet auch diese Partie mit einem Remis, so wird die Entscheidung durch drei Blitzpartien à 5 Min. Bedenkzeit herbeigeführt (das Los entscheidet, wer in der ersten Blitzpartie die weißen Steine führt; in den folgenden Partien werden jeweils die Farben gewechselt). Enden auch die Blitzpartien mit Punktegleichstand (1,5 : 1,5), so entscheidet die nächste gewonnene Blitzpartie.
Anstatt eine unentschiedene Turnierpartie zu wiederholen, kann die Entscheidung auch sofort durch Blitzpartien herbeigeführt werden, wenn beide Spieler sich darauf einigen.

4. Turnierregeln

Es gelten die Turnierregeln wie bei der Vereinsmeisterschaft.
Die Spielzeit beträgt 40 Züge in zwei Stunden, dann je 20 Züge in einer Stunde usw.
Der Abbruch der Partie ist nach mindestens 40 Zügen und nach vier Stunden Spielzeit möglich. Wird der Abbruch von einem der Spieler erwünscht, muß der am Zuge befindliche Spieler seinen folgenden Zug abgeben. Es spielt also keine Rolle, wer den Abbruch (zuerst) wünscht!
Da den Blitzpartien eine entscheidende Bedeutung zukommen kann, noch ein Wort zu den Regeln: a) Eine technische Remisstellung ist erreicht, wenn nachweislich keiner den anderen mehr mattsetzen kann; b) Die Partie ist ebenso Remis, wenn derjenige, der nachweislich nicht mehr mattgesetzt werden kann, auf Remis besteht, auch wenn er selbst seinen Gegner noch mattsetzen könnte; C) Ergibt sich eine technische Remisstellung wie unter a) und b) ausgeführt und hat einer der Spieler die Zeit überschritten, so entscheidet die erste Reklamation, d.h. der Spieler, dessen Bedenkzeit überschritten ist, verliert die Partie, es sei denn, er besteht auf Remis, bevor sein Gegner die Zeitüberschreitung feststellt und reklamiert.

5. Termine

Fr., 22. 6. 19.30 - Auslosung der 1. Runde
" " 20.00 - Beginn der Turnierpartien
Do., 28.6. 20.00 - 1. Runde - Ersatztermin I
Fr., 29.6. 19.30 - 1. Runde - Ersatztermin II

Da bislang noch nicht zu übersehen ist, wie stark das Teilnehmerfeld sein wird und wieviel Runden folglich bis zum Finale benötigt werden, möchte ich die Termine für die folgenden Runden erst später bekanntgeben.

6. Teilnahme von Jugendlichen

Ich bitte die am Turnier teilnehmenden Senioren, eventuelle Wünsche der Jugendlichen auf Vorverlegung des Spielbeginns auf 18.00 Uhr oder 19.00 Uhr zu berücksichtigen bzw. entgegen den Regeln über den Abbruch einer Partie ausnahmsweise auch schon vor dem Ablauf der regulären Frist eine Hängepartie zu vereinbaren.

7. Ergebnismeldung

Der Führer der weißen Steine wird gebeten, das Resultat in die am 'Schwarzen Brett' ausgehängte Ergebnisliste einzutragen.

8. Auslosung

Die Auslosung findet jeweils öffentlich im Clubheim im Feuerwehrhaus statt und wird von der Turnierleitung vorgenommen.
Die Paarungen der jeweils nächsten Runde werden rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

9. Turnierleitung und Schiedsgericht

Die Turnierleitung obliegt den Spielleitern Ulrich Urban und Michael Obermeier (Tel.: 089/876707).
Das Schiedsgericht besteht aus drei Teilnehmern des Turniers und wird am kommenden Freitag vor Beginn der ersten Runde durch Vorschlag der Teilnehmer gewählt. Es entscheidet mehrheitlich in allen strittigen Fällen.

10. Sonstiges

Ursprünglich war geplant, für die in der ersten Runde ausgeschiedenen Teilnehmer ein Nebenturnier zu veranstalten. Da wir jedoch vorhaben, synchron zum Pokalturnier eine vereinsinterne Schulung für Senioren zu veranstalten, erscheint es zweckmäßiger, auf das Nebenturnier zu verzichten, um so mehr Spielern die Möglichkeit zu geben, regelmäßig an der Schulung teilnehmen zu können. Die Schulung soll übrigens durchgeführt werden von dem Münchner Bundesligaspieler Rainer Ungnad und unserem Spitzenspieler Andreas Zach. Nähere Informationen hierzu demnächst.

Ich wünsche nun allen Teilnehmern am Turnier viel Spaß und ein erfolgreiches Abschneiden.

Ulrich Urban

16.6.99

SC Gröbenzell/Sparte Schach
Ulrich Urban
Spielleiter

8031 Olching
Ganghofer Str. 3
Tel: 08142/13829

Terminmitteilung

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung
Fr. 16.6.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 1
Do. 21.6.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 2
Fr. 22.6.	19.30	Pokalturnier - Auslosung der 1. Runde
	20.00	Beginn der Turnierpartien
Sa. 23.6.	14.00	Tischtennisturnier der Schachabteilung
Do. 28.6.	20.00	Pokaltermin 1. Runde - Ersatztermin I
Fr. 29. 6.	19.30	Pokalturnier 1. Runde - Ersatztermin II
Sa. 30.6.	15.00	Ausflug an die Ampsr mit anschließendem Grillen
Do. 5.7.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 3
Fr. 6.7.	19.00	Pokalturnier - Auslosung der 2. Runde
	19.30	Beginn der Turnierpartien
Do. 12.7.	20.00	Pokalturnier 2. Runde - Ersatztermin I
Fr. 13.7.	19.30	Pokalturnier 2. Runde - Ersatztermin II
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 4
Do. 19.7.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 5
Fr. 20.7.	19.00	Pokalturnier - Auslosung der 3. Runde
	19.30	Beginn der Turnierpartien
Do. 26.7.	20.00	Pokalturnier 3. Runde - Ersatztermin I
Fr. 27.7.	19.30	Pokalturnier 3. Runde - Ersatztermin II
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 6
Do. 9.8.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 7
Fr. 10.8.	19.00	Pokalturnier - Auslosung der 4. Runde
	19.30	Beginn der Turnierpartien
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 8
Do. 16.8.	20.00	Pokaltermin 4. Runde - Ersatztermin I
Fr. 17.8.	19.30	Pokaltermin 4. Runde - Ersatztermin II
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 9
Do. 23.8.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 10
Fr. 24.8.	19.00	Pokalturnier - Auslosung der 5. Runde
	19.30	Beginn der Turnierpartien
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 11

Do. 30.8.	20.00	Pokalturnier 5. Runde - Ersatztermin I
Fr. 31.8.	19.30	Pokalturnier 5. Runde - Ersatztermin II
	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 12
Do. 6.9.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 13
Fr. 7.9.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 14
Do. 13.9.	20.00	Vereinsinterne Schulung für Senioren - Teil 15
Fr. 14.9.	19.30	Pokalturnier - Endspiel

20,5,79

P R O T O K O L L

der Mitgliederversammlung der Sparte Schach des 1.SC Gröbenzell vom 18.5.1979

TOP 1 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
Anwesende: W. Inngauer, M. Huber, H. Aicher, W. Wagner, H. Rausch, M. Neuberger, C. Holzerland, K. Splanemann, W. Lante, W. Gertner, S. Passreiter, K. Herzner, T. Rausch, T. Festl, A. Kanzok, M. Obermeier, M. Rauschmayer, E. Grahamer, R. Schwandt, S. Kolodziej, U. Hobelsberger, K. Koppe, H. Faller, M. Hahnhaußen, E. Danzer, B. Inngauer, W. Horst, A. Distl, U. Urban, R. Struß, G. Weicker, B. Helm, H. Koller, C. Wick
Alle Anwesenden waren stimmberechtigt.

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft mit Spielbericht und Siegerehrung
Zunächst gab der 1.Vorsitzende A. Distl einen kurzen Abriß zur Mitgliederentwicklung, dann ging er auf die insgesamt doch recht erfolgreich verlaufenen Spielaktivitäten in der letzten Saison ein. Es wurden aber auch unangenehme Punkte wie die Schwierigkeiten in der Raumfrage und der recht nachlässige Umgang mit dem Spielmaterial angeschnitten, außerdem wurde auf die Notwendigkeit einer verstärkten Jugend- und auch Seniorenarbeit hingewiesen und entsprechende Initiativen in Aussicht gestellt. Es folgten die Spielberichte von U. Urban und W. Inngauer. Die Siegerehrung konnte leider nur teilweise vorgenommen werden, da viele der Preisträger nicht anwesend waren.

TOP 3 Bericht des Kassiers
Der Kassier M. Huber ging im wesentlichen auf die hohen Ausgaben für Spielmaterial und auf die mangelnde Zahlungsmoral insbesondere unter den Jugendlichen ein. In Zukunft soll die Beitragszahlung nur noch in Form eines Jahresbeitrags per Einzugsermächtigung möglich sein. Die Beiträge werden nicht erhöht.

TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
Die Vorstandschft und der Kassier wurden auf Antrag von G. Weicker en bloc einstimmig entlastet.

TOP 5 Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen
In den Wahlausschuß wurden als Vorsitzender H. Faller und als Beisitzer ~~H. Aicher und~~ M. Rauschmayer und S. Kolodziej per Akklamation gewählt.
Zum 1.Vorsitzenden wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung A. Distl gewählt.
2. Vors. und Kassier M. Huber, einstimmig
1. Spielleiter U. Urban, keine Gegenst., 2 Enth.
2. Spielleiter M. Obermeier, " , 1 Enth.
1. Jugendleiter W. Inngauer, 1 " , 2 Enth.
2. Jugendleiter P. Luber, Keine Gegenst., 2 Enth.
Schriftführer R. Struß, " " , 2 Enth.
Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenkandidaten und offen durch Handzeichen.
M. Obermeier erklärte sich bereit, kommissarisch den Posten eines Materialwarts zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt.

Zu TOP 6 "Anträge und Vorschläge" und TOP 7 "Verschiedenes" lag nichts vor.

f.d.R. Distl

12.5.79

Sparte Schach
Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitglieder-
versammlung am 18.5.1979

Ein Bericht des 1. Vorsitzenden soll sowohl Rückblick als auch Vorschau sein. Werte Schachfreunde, seit vier Jahren bin ich nun Spartenleiter der Schachabteilung. Hierbei kam es mir im wesentlichen auf folgende Zielsetzungen an:

- Pflege und Förderung des Schachspiels, insbesondere des Turniersports
- Ausübung des Sports unter sportlichen Gesichtspunkten
- Kontaktpflege innerhalb unserer Sportgemeinschaft

Das Handwerkszeug zur Erreichung dieser Ziele sind:

- Realisationsfähiges sportliches Konzept
- Beschaffung geeigneter Räumlichkeiten
- Wahrung des finanziellen Gleichgewichts
- Pflege der Jugendarbeit
- Gewinnen von ehrenamtlichen Funktionären zur Abwicklung notwendiger organisatorischer Aufgaben

1. Mitgliederentwicklung:

	Senioren	Jugend	Gesamt
31.12.76	20	20	40
31.12.77	22	36	58
31.12.78	28	47	75
Zuwachs	+ 8	+ 27	+35
31.12.79	37	36	93
	+ 9	" 11	" 2

2. Schachsport:

2.1 Mannschaftssport:

Es waren 6 Mannschaften im Einsatz, und zwar 2 Senioren-, 3 Jugend- und 1 Schülermannschaft. Insgesamt wurden ca. 40 Mannschaftskämpfe ausgetragen.

Ich freue mich insbesondere über den regen Spielbetrieb und selbstverständlich ganz besonders über den 1. Platz der 2. Seniorenmannschaft in der B-Klasse.
Die jweils 2. Plätze der ersten beiden Jugendmannschaften können sich selbstverständlich ebenfalls sehen lassen.

2.2 Vereinsturnier:

Vereinsintern haben 52 Spieler in 5 verschiedenen Gruppen gegeneinander gekämpft. Besonders gefreut hat es mich, daß sich unser Altmeister G. Henschel wieder zum Vereinsmeister aufgeschwungen hat.

2.3 Bezirks-Einzelmeisterschaft für Jugendliche:

Unser Jugendspieler A. Zach kann mit Sicherheit auf sein erfolgreichstes Jahr zurückblicken, gelang es ihm doch, oberbayerischer Jugendmeister zu werden.

3. Raumfrage:

Mit den Schulungsräumen im Feuerwehrhaus sind wir mit Sicherheit gut untergebracht. Langsam aber sicher bekomme ich trotzdem graue Haare, wenn ich daran erinnert werde.

Werte Sportfreunde, ich habe in den Akten nachgesehen. Die Einhaltung der Hausordnung ist wirklich unser größtes Problem. Im August 1976 habe ich alle Mitglieder angeschrieben und um Einhaltung der Hausordnung gebeten. In regelmäßigen Abständen kommt es aber zu Schwierigkeiten.

Werte Sportfreunde, ich habe viel Verständnis für Freiheit und Freizügigkeit. So kann es aber nicht weitergehen. Aus den letzten Vorkommnissen kann für mich nur die Konsequenz gezogen werden, einen internen Ordnungsdienst zu organisieren, damit wir uns wirksam gegen unbedachtsame Mitglieder schützen können. Sollten wir diese Räumlichkeiten durch eigenes Verschulden verlieren, dann gäbe es augenblicklich kaum eine echte Alternative hierfür.

4. Finanzielle Mittel:

Um unseren Sportbetrieb vernünftig abwickeln zu können, brauchen wir ausreichende finanzielle Mittel. Über das Haushaltsvolumen unterrichtet Sie sowieso unser Kassier. Trotzdem möchte ich auf nachstehende zwei Details verweisen:

a) Wir haben in den letzten zwei Jahren über DM 1.000.-- in Spielmaterial investiert. Hätten wir dies nicht getan, dann hätten wir eine Verdopplung der Mitglieder praktisch nicht verkraften können.

Werte Sportfreunde, wie allerdings mit dem Spielmaterial umgegangen wird, finde ich wenig erfreulich. Demolierte Springer, unvollständige Spiele, gemischte Figuren, nicht mehr funktionierende Uhren sind das Ergebnis solchen Wirkens. Es ist ein langes Klagelied.

Werte Sportfreunde, dies ist Euer Spielmaterial. Ich glaube, diesen Problemen muß sich unser Materialwart in Zukunft etwas annehmen.

b) Zum Jahresanfang hat mir unser Kassier eine Übersicht über Beitragsrückstände gegeben. Danach waren ca. 30 % unserer Mitglieder mit Ihren Beiträgen in Verzug.

Werte Schachfreunde, dies ist ein äußerst unguter Zustand. Die Tätigkeit des Kassiers ist ehrenamtlich. Aber gerade derartige Fälle bereiten ihm die meiste Arbeit. Die zukünftige verwaltungsmäßige Entwicklung wird hierzu eine andere Einstellung bedingen.

Ich hatte kürzlich als 2. Vorsitzender des 1. SC. Gröbenzell ein Kontaktgespräch mit der Sparkasse Fürstenfeldbruck. Hiernach ist geplant, für die Großvereine im Landkreis ein Full-Service-Paket zu entwickeln. Dies bedeutet, daß die Rechnungsstellung, das Mahnwesen und der gesamte Beitragseinzug EDV-mäßig abgewickelt wird. Voraussetzung hierfür ist endgültig der Jahresbeitrag. Eine weitere Konsequenz wird sein, daß Mitglieder, die ihren Beitragsverpflichtungen nicht nachkommen, per EDV aus dem Verein ausgeschlossen werden. Auf diesen Zustand müssen wir uns ganz eindeutig vorbereiten und einstellen.

5. Jugendarbeit:

Ein besonderes Anliegen ist und bleibt die Jugendarbeit. Wunsch und Realität sind selbstverständlich zwei verschiedene Dinge.

Eine glatte Fehlkalkulation war z.B. der geplante Elternabend. Es war festzustellen, daß die Eltern generell nicht ansprechbar sind. Wir werden es wohl so machen wie bisher, daß wir das Verständnis einzelner Eltern gezielt ansprechen.

Für die Jugendarbeit benötigen wir in starkem Maße geeignete und leistungswillige Übungsleiter. Auch in dieser Hinsicht ist es verschiedentlich zu Engpässen gekommen. Trotzdem können wir mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein.

Eines möchte ich an dieser Stelle zum Ausdruck bringen. Ohne unsere Jugendlichen wäre ein Aufstieg der 2. Seniorenmannschaft nicht denkbar gewesen, und auch die 1. Seniorenmannschaft hätte es schwerer gehabt.

Die kommende Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und Jugendliche wird mit großer Wahrscheinlichkeit in Gröbenzell sein. Sie wird voraussichtlich in der Zeit vom 2. - 6.1.80 im Freizeitheim stattfinden. Hierdurch erhalten wir die Möglichkeit, allen interessierten Gröbenzeller Schülern und Jugendlichen die Teilnahme an diesem Turnier zu sichern.

Wir müssen allerdings eine Bedingung erfüllen, und zwar müssen wir 25 Jugendliche in Form von je 4 Übernachtungen mit Frühstück bei uns unterbringen. Ich meine, daß es bei unserer großen Mitgliederzahl möglich sein müßte, diese 25 Personen privat unterzubringen.

6. Gesellschaftliche Veranstaltungen:

Es ist schwierig, gesellschaftliche Veranstaltungen zu finden und zu organisieren, die für alle Mitglieder akzeptabel sind. Mit Sicherheit hat sich unsere Weihnachtsfeier zu einer solchen Veranstaltung entwickelt.

Sehr gut ist auch unser Grillnachmittag an der Amper in Olching angekommen. Wir möchten diese Veranstaltung in einer ähnlichen Form weiterführen, wobei ich hoffe, daß sich das nächste Mal die Erwachsenen etwas reger beteiligen.

7. Funktionäre:

Ohne die tatkräftige Mithilfe unserer Funktionäre wäre die Entwicklung, so wie sie sich in den vergangenen zwei Jahren dargestellt hat, nicht möglich gewesen. Werte Sportfreunde, machen Sie sich überhaupt eine Vorstellung davon, was es heißt, 70 Mitglieder zu betreuen und einen Turniersport in dem Umfang, wie wir dies tun, zu organisieren und aufrecht zu erhalten sowie die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen; was es heißt, Schulungsarbeit zu organisieren und Jugendliche zu betreuen, was es heißt eine ordentliche Pressearbeit aufzuziehen und durchzustehen. Für diese geleistete Arbeit möchte ich mich bei allen meinen Vorstandskollegen bedanken.

Abschließend möchte ich in diesem Zusammenhang auch etwas zu meiner Person sagen. Werte Sportfreunde, ich bin manchmal mit Sicherheit etwas gereizt und ungeduldig. Unabhängig davon, daß man je nach Situation ganz einfach normalen Verschleiß- und Ermüdungserscheinungen unterliegt, trägt man als 1. Vorsitzender die letzte Verantwortung. Man trägt insbesondere auch die Verantwortung für Vorkommnisse, die man zwar nicht verursacht hat, die man aber schlicht und einfach vertreten muß, weil man eben 1. Vorsitzender ist.

Es ist hierbei gleichgültig, ob es sich um Fragen der Hausordnung handelt, oder ob man in die Bresche springen muß, weil man vom einen oder anderen Vorstandskollegen mehr oder weniger in Stich gelassen wird; d.h. es gilt vielfach der Grundsatz, daß man die Suppe, die andere eingebrockt haben, höchstpersönlich als 1. Vorsitzender auslöffeln darf

Werte Sportfreunde, ich möchte diese Ausführungen nicht als Standpauke verstanden wissen. Es kommt mir ganz einfach darauf an, auf die Problemstellung aufmerksam zu machen, der man als ehrenamtlicher Funktionär unterworfen ist. Helfen Sie bitte in Zukunft durch Ihr Verhalten und Ihren Einsatz mit, daß Situationen der beschriebenen Art in Zukunft möglichst vermieden werden. Hiermit helfen Sie sowohl unserer Schachabteilung und damit unserem schönen Schachsport, der ja unser gemeinsames Hobby ist.

Werte Sportfreunde, hiermit bin ich ans Ende meiner Ausführungen angelangt. Mir kam es darauf an, nicht nur in Wohlgefallen auszubrechen, sondern die Gesamtsituation kritisch zu durchleuchten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gröbenzell, den 12.5.1979

1. Vorsitzender

A. Dürtl

Abschließend möchte ich für unsere [illegible] noch [illegible] bekannt geben, daß [illegible] ab Juni [illegible] Leitung von [illegible] sowie [illegible] Mitwirkung von [illegible] und [illegible] gegen die Freundschaft [illegible]

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die Mitglieder
unserer Abteilung

Gröbenzell, 4. Mai 1979

Mitgliederversammlung am 18. Mai 1979

Liebe Schachfreunde,

zum Ende der Saison berufen wir die turnusmäßige Jahresversammlung unserer Abteilung ein, da Neuwahlen ins Haus stehen und etliche andere wichtige Dinge zu klären sind.

Deshalb lade ich Euch für

Freitag, den 18. Mai 1979, 19.00 Uhr,
ins Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße

recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G :

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
2. Berichte der Vorstandschaft mit Spielbericht und Siegerehrung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
5. Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen
6. Anträge und Vorschläge
7. Verschiedenes

Besonders im Hinblick auf die Punkte 2 und 5 der Tagesordnung hoffe ich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Ich möchte hier noch auf die

23. Gröbenzeller Pokalmeisterschaft

hinweisen, die für alle Freunde des Schachspiels offen ist und am

Freitag, den 22. Juni 1979

mit Auslosung und erster Runde beginnt. Das Turnier wird im K.o.-System ausgetragen, die folgenden Runden finden jeweils in einem Abstand von zwei Wochen statt. Anmeldung bei mir. Ich bitte Euch, in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis für diese Veranstaltung zu werben.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

Distl Mittenwalder Str. 64

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die
Mitglieder
unserer Schachabteilung

Gröbenzell, 11. 9. 78

Betr.: Mannschaftskämpfe und Veranstaltungen in der nächsten Saison

Liebe Schachfreunde,

bald beginnen die Mannschaftskämpfe für unsere Abteilung und es stehen interne Meisterschaften an, über die dieses Rundschreiben informieren soll.

$ 1. Mannschaftskämpfe

Es wurden zwei Senioren-, drei Jugendmannschaften sowie eine Schülermannschaft gemeldet, die Brettfolgen sind am schwarzen Brett ersichtlich. Die Spielpläne und damit Termine und Gegner sind noch nicht bekannt, aber es werden wahrscheinlich die ersten Kämpfe am 7./8. Oktober stattfinden.

$ 2. Vereinsmeisterschaft 1978/79

Sie wird dieses Jahr gemäß einer von der Vorstandschaft ausgearbeiteten Satzung ablaufen, welche eine spielstärkebezogene Einteilung in mehrere Gruppen vorsieht. Maßgebend ist hierfür in erster Linie die Plazierung in der letzten Vereinsmeisterschaft, Spieler die letztes Jahr nicht mitgespielt haben, werden vom Turnierausschuß ihrer Spielstärke gemäß einer Gruppe zugeteilt.

Die Meldung für das Vereinsturnier muß bis spätestens Freitag, den 6. Oktober 1978 bei Spielleiter Herrn Aicher (Tel. 08142/51354) oder bei mir erfolgen. An diesem Tag findet auch die Auslosung statt und beginnt die 1. Runde.

$ 3. Vereins-Blitzmeisterschaft

Die Blitzmeisterschaft wird dieses Jahr wieder getrennt für Senioren und Jugendliche durchgeführt:

Senioren: Freitag, den 22. 9. 78, Beginn 19.00 Uhr. (Dauer bis ca. 22.30 Uhr) Meldeschluß 18.45 Uhr; Teilnahmebeberechtigt sind Jugendliche gehobener Spielstärke und alle Senioren.

Jugend: Freitag, den 29. 9. 78, Beginn 17.30 Uhr. (Die Jugendblitzmeisterschaft dauert bis ca. 20.00 Uhr, ich bitte Euch, Eure Eltern darüber zu informieren)

Ich hoffe besonders bei den Vereinsmeisterschaften auf eine rege Beteiligung und verbleibe

Mit Freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

Distl

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

Spielerreihenfolgen für die Saison 1978/79

In Zusammenhang mit der Vorstandssitzung vom 2. 9. 78 habe ich folgende Brettfolgen gemeldet:

Senioren	Jugend	Schüler
1 Zach	1 Zach	1 Kolodziej
2 Henschel	2 Arzt	2 Festl
3 Distl	3 Luber	3 Gebhard M.
4 Aicher	4 Kammerl (Strohm.)	4 Hahnhaußen
5 Urban	5 Wagner	5 Neuberger
6 Arzt	6 Inngauer W.	6 Glas B.
7 Faller	7 Obermeier	7 Holzerland
8 Rummer (Strohmann)	8 Herzner	8 Pipahl
9 Struß	9 Hobelsberger	9 Rausch
10 Huber	10 Grahamer E.	10 Bönisch
11 Sagner	11 Speck	
12 Luber	12 Kolodziej	
13 Inngauer	13 Passreiter	
14 Schultheiß	14 Gebhard N.	
15 Prokle	15 Emmert	
16 Reith	16 Koller	
17 Widmann	17 Sandmeier	
18 Axtmann	18 Danzer	
19 Werner	19 Inngauer B.	
20 Meixner	20 Wick	
21 Zeiss	21 Spielhofen	
22 Rauschmayer	22 Splanemann	
23 Herzner	23 Grahamer N.	
24 Passreiter		
25 Grahamer E.		
2 Mannschaften	3 Mannschaften	1 Mannschaft

Gröbenzell, 10. 9. 78

Wolfram Inngauer

Datum Juni 1978

```
EEEEE  I  N     N  L        A    DDD    U   U   N     N   GGG
E      I  NN    N  L       A A   D  D   U   U   NN    N  G   G
E      I  N N   N  L      A   A  D   D  U   U   N N   N  G
EEEEE  I  N  N  N  L      A   A  D   D  U   U   N  N  N  G GGG
E      I  N   N N  L      AAAAA  D   D  U   U   N   N N  G   G
E      I  N    NN  L      A   A  D  D   U   U   N    NN  G   G
EEEEE  I  N     N  LLLLL  A   A  DDD     UUU    N     N   GGG
```

Lieber Schachfreund,

eine ereignisreiche Saison geht zu Ende. So mancher Sieg wurde errungen, so manche Dame eingestellt und so mancher Funktionär zum Wahnsinn getrieben.

e i n G r u n d z u m F e i e r n !!!!!

Darum veranstalten wir am

Samstag, den 15. Juli 1978 eine Grillparty,

zu der auch Du samt Freunden, Bekannten, Verwandten etc. recht herzlich eingeladen bist.

Da noch ein paar Einzelheiten zu klären sind, ist eine Vorbesprechung notwendig. Diese findet am Freitag, den 7. Juli 1978 um 18.30 im Feuerwehrhaus statt; ich hoffe, möglichst viele dort zu sehen.

Als Ort für die Grillparty haben wir einen Platz an der Amper bei Olching ausgesucht, welcher auch gute Bademöglichkeiten bietet. Da der Platz nur wenige Kilometer entfernt liegt, wollen wir mit dem Fahrrad dorthin fahren. Dessen Funktionstüchtigkeit wäre wünschenswert. Im übrigen können wir eine Strecke fahren, auf der kaum sonstiger Verkehr ist, also auch das Radeln dürfte Spaß machen. Treffpunkt ist 15.00 Uhr an der Bahnhofsunterführung.

Wie auf der letzten Jugendversammlung besprochen, sorgt jeder in Bezug auf Essen und Trinken für sich selbst. Falls bei einigen jedoch der Wunsch nach gemeinsamer Beschaffung der Lebensmittel besteht, möchten sie es auf der Vorbesprechung zur Sprache bringen. Holzkohle für die Feuerstellen und die Roste für das Grillen sind im übrigen schon organisiert, es fehlen nur noch die Leute, die die Sache betreuen.

Jeder, der ein Musikinstrument beherrscht, sollte dieses mitbringen. (außer natürlich Klaviere, Cellos etc.). Wie aus gut unterrichteten Kreisen gemeldet wurde, gibt es für diese Leute Freibier. Einen passionierten Gitarrenspieler haben wir im übrigen schon.
Bitte bringt aber k e i n e Kassettenrekorder oder ähnliches an, es gibt nichts, was eine Lagerfeuerstimmung mehr zerstört als unpassende Musik.

Wir werden abends so zwischen 21.00 Uhr und 21.30 Uhr wieder in Gröbenzell sein, eine Vorbereitung der Eltern auf diese Uhrzeit könnte nicht schaden. Auch wären Turnschuhe ganz praktisch.

Alles Weitere liegt bei Euch !!!!!!! Bis dahin

Wolfram Hengauer

Auch für Schwimmen!

Schachabteilung
1. SC Gröbenzell

Gröbenzell, den 12. Juni 1978

Pokalturnier 1978

Liebe Schachfreunde,

es ist wieder soweit ! Wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder in den Sommermonaten der Gröbenzeller Schachpokalmeister in einem offenen Turnier ermittelt.
Teilnahmeberechtigt sind daher alle Mitglieder und Nichtmitglieder der Gemeinde Gröbenzell.

Turnierbestimmungen:

Das Schachturnier wird im KO - System durchgeführt. D.h. der Verlierer scheidet aus, der Sieger kommt eine Runde weiter.
Spielzeit 40 Züge in 2 Stunden nach den geltenden Turnierregeln.
Bei Remis muß die Partie in den umgekehrten Farben wiederholt werden. Endet die Wiederholungspartie wiederum unentschieden, so wird der Sieger durch 3 Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Min.) ermittelt. Enden diese mit einem Punktegleichstand (1,5) so entscheidet die nächstfogende Blitzgewinnpartie.
Anstatt einer Wiederholung der Langzeitpartie kann bei Einigung beider Spieler die Entscheidung auch sofort mit Blitzpartien ermittelt werden.

Spielort und Spieltermine:

Gespielt wird grundsätzlich an Freitagen ab 19.30 Uhr in unserem Clubheim im Feuerwehrhaus. Bei Beteiligung von Jugendlichen ist der Spielbeginn je nach Vereinbarung auf 18 oder 19 Uhr vorzuverlegen.

1. Runde 30. Juni 1978
2. Runde 14. Juli 1978
3. Runde 4. August 1978
4. Runde 1. September 1978
5. Runde und Zugleich Endspiel 22. September 1978

Die Partien sollen an den jeweiligen Termintagen gespielt werden. Es können jedoch bei Absprache auch andere Termine zwischen den jeweiligen Runden vereinbart werden. Grundsätzlich gilt jedoch, daß bis zum Beginn der nächstfolgenden Runde alle Partien gespielt sein müssen. Ergebnismeldung rechtzeitig an den Spielleiter!

Teilnahmemeldung:

Die Teilnehmer mögen sich rechtzeitig vor Beginn der 1. Runde beim Speilleiter oder Jugendleiter anmelden.
Anmeldeschluß ist der Freitag der 1. Runde (30. Juni 1978)bis 19 Uhr!

Ich wünsche nun allen Teilnehmern viel Erfolg !
Mit freundlichen Schachgrüßen

(Hermann Aicher/Spielleiter)
Tel. 08142/51354

Mai/Jun 13 28

Aktiver Schach-Club Gröbenzell

Reiner Ungnad kam zur Simultan-Partie / Pokalkampf mit Überraschungen

GRÖBENZELL — Einige beachtliche Aktivitäten hatte die Schachabteilung des SC Gröbenzell zum Abschluß dieser Saison zu verzeichnen. Zunächst ging ein Jugendvergleichskampf gegen Eichenau, der an fünfzehn Brettern ausgetragen wurde, mit 6:9 Punkten verloren. An den vorderen Brettern holten Andreas Zach, Max Rauschmayer und Peter Luber auf gewohnt sichere Art und Weise Punkte für ihre Mannschaft. Gute Leistungen boten auch noch Stefan Sandmeier und Beate Ingauer, ansonsten dominierten an den hinteren Brettern die jungen Eichenauer, so daß sie den Vergleichskampf letzten Endes verdient für sich entscheiden konnten.

Den erwartet großen Anklang fand eine Simultanvorstellung des Bundesliga-Spitzenspielers Reiner Ungnad. 32 meist jugendliche Spieler, die zum Teil auch aus Olching und Eichenau kamen, stellten sich dem 17. der letzten Deutschen Einzelmeisterschaften zum Kampf. In über fünf Stunden gewann Ungnad, der sich durch seine ruhige und freundliche Art viele Sympathien bei den Jugendlichen erwarb, 30 Partien. Lediglich der 17jährige Peter Luber, der den Meister mit einer interessanten Caro-Kann-Verteidigung überraschte, konnte einen vollen Punkt verbuchen. Gegen den erst elf Jahre alten Martin Neuberger und gegen den 17jährigen Ulrich Hobelsberger mußte sich Reiner Ungnad jeweils mit einem Remis begnügen, wobei ihm allerdings in beiden Partien schwerwiegende Fehler unterliefen.

Bei der 23. offenen Gröbenzeller Pokalmeisterschaft gab es erneut einige Favoritenstürze. So schieden der routinierte Hermann Aicher (gegen Gastspieler Leserer) und Vorjahresfinalist Michael Huber (gegen den Mammendorfer Schultheiß) bereits in der ersten Runde aus. In der zweiten Runde kommt es zu der sehr interessanten Begegnung zwischen Leserer und Gerhard Henschel, der seit Jahren in Gröbenzell am ersten Brett spielt. Beim Fürstenfeldbrucker Volksfestturnier konnte eine sechsköpfige Gröbenzeller Mannschaft hinter der Vertretung Kissings einen zweiten Platz erringen. Gerhard Henschel gewann dabei in überragender Manier alle sechs Partien, Alfred Distl konnte immerhin 4,5 Punkte erreichen.

-sch-

A. Distl
Mittenwalderstr. 64

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die Vorstandsmitglieder
unserer Schachabteilung

Gröbenzell, 27. 5. 78

Betr. Vorstandssitzung am 2. Juni 1978

Liebe Schachfreunde,

in Anbetracht verschiedener organisatorischer Notwendigkeiten und um die Planung für die nächste Saison zu koordinieren, möchte ich Euch für

Freitag, den 2. Juni 1978
um 20.00 Uhr
ins Feuerwehrhaus an dem Wildmoosstr.

zu einer Vorstandssitzung einladen.

3 B 6. 1930
14, 1,
4, 8.
1, 9,
22, 9,

T a g e s o r d n u n g :

1. Spielbericht der vergangenen Saison
2. Finanzielle Übersicht
3. Zweiter Jugendleiter (wegen SM)
4. Veranstaltungen in der nächsten Zeit
5. Spielordnung für das Vereinsturnier
6. Ferienprogramm
7. Sonstiges Grillparty
Schuhe ?

Mit der Bitte um das Erscheinen eines jeden Einzelnen verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die Jugendlichen
unserer Schachabteilung

Gröbenzell, 23. 4. 78

Betr. Jugendversammlung am 2. 6. 78

Liebe Schachfreunde,

eine lange und erfolgreiche Saison neigt sich dem Ende zu. Wir müssen jedoch schon für nächstes Jahr planen, außerdem sind einige Schwierigkeiten zu klären.

Deshalb bitte ich jeden von Euch, am

Freitag, den 2. Juni 1978
um 18.00 Uhr
im Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße

zu einer Jugendversammlung zu erscheinen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Spielbericht der letzten Saison
2. Siegerehrung für die Vereinsturniere der Jugend
3. Geplanter Spielbetrieb für die nächste Saison (siehe hierzu auch das Schreiben von 1. Vorsitzenden Herrn Distl)
4. Verteilung der Vereinsnachrichten des 1. SC Gröbenzell
5. Simultanvorstellung von Rainer Ungnad am 23. 6. 78
6. Differenzen mit Herrn Huber, dem Hausmeister des Feuerwehrhauses

Insbesondere in Hinsicht auf die Punkte 3 und 6 hoffe ich auf die Anwesenheit a l l e r Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer/Schriftführer)

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Gröbenzell, den 24.10.77

Vereinsturnier Senioren 1977/78

1. Austragungsmodus

Durch die hohe Teilnehmerzahl bedingt, wird das Turnier in 3 Vorrundengruppen mit je 8 Spielern und 4 Endrundengruppen zu je 6 Spielern ausgetragen. Unter Berücksichtigung der letztjährigen Turnierergebnisse und unter Abwägung der Spielstärke wurden am 21.10.77 folgende 3 Vorrundengruppen eingeteilt und ausgelost:

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
1. Struß	1. Huber	1. Weicker G.
2. Gebhard N.	2. Reith	2. Zach
3. Faller	3. Aicher	3. Speck
4. Prockle	4. Passreiter	4. Herzner
5. Großmann	5. Widmann	5. Arzt
6. Rauschmayer	6. Urban	6. Henschel
7. Distl	7. Wagner	7. Inngauer W.
8. Axtmann	8. Rummer	8. Luber

Nach Beendigung der Vorrunden kommen von jeder Gruppe die ersten 2 in die Endrunde A, die zweiten 2 in die Endrunde B, die dritten 2 in die Endrunde C und die vierten 2 in die Endrunde D. Es werden somit in den Endrunden die Plätze 1-6 in Endrunde A, die Plätze 7-12 in B, die Plätze 13-18 in C und die Plätze 19-24 in Endrunde D ausgespielt. Die Punkte aus den Vorrunden werden in die Finalrrunden nicht mit übernommen. Der erste der Finalgruppe A ist Verreinsmeister der Senioren.

2. Spielort und Spieltage

Das Turnier wird an Freitagen ab 19.30 Uhr im Schulungsraum 1 im Feuerwehrhaus durchgeführt. Die genauen Spieltermine sind in der beiliegenden Tabellenübersicht aufgeführt. Es können auch andere Spieltage untereinander vereinbart werden, bzw. Runden vorausgespielt werden. Die vorherige Runde muß aber in jedem Fall bis zur nächsten Runde gespielt worden sein. Bei unentschuldigtem Fernbleiben muß die jeweilige Runde genullt werden, da das Turnier sonst bis Ende April nicht beendet werden kann.

3. Turnierbestimmungen

40 Züge in 2 Stunden und jeweils nachfolgende 20 Züge in 1 Stunde. Die Ergebnisse bitte ich jeweils zu melden oder in die ausgehängten Turniertabellen einzutragen.

Ich wünsche nun allen Teilnehmern viel Erfolg und "Gut Schach"!

Turnierleiter: Hermann Aicher,
80 31 Gröbenzell, Hermann-Lönsstr. 2
Tel. 08142/51354

H. Aicher

Turniertabelle und Paarungstafel für Gruppe 1., Vorrunde

1. Runde 28.10.77 : ~~4-5~~, ~~3-6~~, ~~2-7~~, ~~1-8~~
2. Runde 11.11.77 : ~~1-2~~, ~~7-3~~, ~~6-4~~, 8-5
3. Runde 25.11.77 : 5-6, 4-7, 3-1, 2-8
4. Runde 09.12.77 : 2-3, 1-4, 7-5, 8-6
5. Runde 13.01.78 : 6-7, 5-1, 4-2, 3-8
6. Runde 27.01.78 : 3-4, 2-5, 1-6, 8-7
7. Runde 10.02.78 : 7-1, 6-2, 5-3, 4-8

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	P.	Pl.	Wtg
1	Stumpf		½						1			
2	Gebhard N	½						0				
3	Faller						1	0				
4	Pfeckle					1	1					
5	Gropmann				0							
6	Ramsdmayer			0	0							
7	Distl		1	1								
8	Axtmann	0										

Turniertabelle und Paarungstafel für Endrunde Gruppe ....

1. Runde 24.02.78 : 3-4, 2-5, 1-6
2. Runde 10.03.78 : 1-2, 5-3, 6-4
3. Runde 31.03.78 : 4-5, 3-1, 2-6
4. Runde 14.04.78 : 2-3, 1-4, 6-5
5. Runde 28.04.78 : 5-1, 4-2, 3-6

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	P.	Pl.	Wtg
1										
2										
3										
4										
5										
6										

Vereinsturnier 1977/78 Gruppe A
Jugend

Turnier - Terminplan

Rd.	Pflichttermine		Paarungen					frei
1	28.10.77	4.11.77	2 - 11	3 - 10	4 - 9	5 - 8	6 - 7	1
2	11.11.77	18.11.77	11 - 3	10 - 4	9 - 5	8 - 6	1 - 2	7
3	25.11.77	2.12.77	4 - 11	5 - 10	6 - 9	7 - 8	3 - 1	2
4	9.12.77	16.12.77	11 - 5	10 - 6	9 - 7	1 - 4	2 - 3	8
5	13. 1. 78	20.1. 78	6 - 11	7 - 10	8 - 9	5 - 1	4 - 2	3
6	27. 1. 78	3. 2. 78	11 - 7	10 - 8	1 - 6	2 - 5	3 - 4	9
7	10. 2. 78	17. 2. 78	8 - 11	9 - 10	7 - 1	6 - 2	5 - 3	4
8	24. 2. 78	3. 3. 78	11 - 9	1 - 8	2 - 7	3 - 6	4 - 5	10
9	10. 3. 78	17. 3. 78	10 - 11	9 - 1	8 - 2	7 - 3	6 - 4	5
10	7. 4. 78	14. 4. 78	1 - 10	2 - 9	3 - 8	4 - 7	5 - 6	11
11	21. 4. 78	28. 4. 78	11 - 1	10 - 2	9 - 3	8 - 4	7 - 5	6

Turniertabelle

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pu.	We.	Pl.
1	Koller H.	X													
2	Danzer E.		X												
3	Emmert D.			X											
4	Gebhard M.				X										
5	Grahamer E.					X									
6	Festl T.						X								
7	Kolodziej S.							X							
8	Neuberger M.								X						
9	Obermeier S.									X					
10	Sandmeier S.										X				
11	Glas R.											X			

Vereinsturnier 1977/78 Gruppe B
Jugend

Terminplan

Rd.	Pflichttermine		Paarungen					
1	28.10.77	4.11.77	1 - 12	2 - 11	3 - 10	4 - 9	5 - 8	6 - 7
2	11.11.77	18.11.77	12 - 7	11 - 3	10 - 4	9 - 5	8 - 6	1 - 2
3	25.11.77	2.12.77	2 - 12	4 - 11	5 - 10	6 - 9	7 - 8	3 - 1
4	9.12.77	16.12.77	12 - 8	11 - 5	10 - 6	9 - 7	1 - 4	2 - 3
5	13. 1. 78	20. 1. 78	3 - 12	6 - 11	7 - 10	8 - 9	5 - 1	4 - 2
6	27. 1. 78	3. 2. 78	12 - 9	11 - 7	10 - 8	1 - 6	2 - 5	3 - 4
7	10. 2. 78	17. 2. 78	4 - 12	8 - 11	9 - 10	7 - 1	6 - 2	5 - 3
8	24. 2. 78	3. 3. 78	12 - 10	11 - 9	1 - 8	2 - 7	3 - 6	4 - 5
9	10. 3. 78	17. 3. 78	5 - 12	10 - 11	9 - 1	8 - 2	7 - 3	6 - 4
10	7. 4. 78	14. 4. 78	12 - 11	1 - 10	2 - 9	3 - 8	4 - 7	5 - 6
11	21. 4. 78	28. 4. 78	6 - 12	11 - 1	10 - 2	9 - 3	8 - 4	7 - 5

Turniertabelle

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pu.	We.	Pl.
1	Pipahl A.	X														
2	Schwandt R.		X													
3	HahnhaußenM.			X												
4	Gertner W.				X											
5	v. d. Ahe T.					X										
6	Grahamer N.						X									
7	Lehmann A.							X								
8	Glas B.								X							
9	Weibel C.									X						
10	Inngauer B.										X					
11	Bermbach E.											X				
12	Holzerland C.												X			

Distl
2.12.77

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel.: 08142/52525

An die Vorstandschaft
der Schachabteilung
des 1. SC Gröbenzell

Liebe Schachfreunde,

Der Termin der Kreis-Einzelmeisterschaft rückt immer näher.
Deshalb ist es unbedingt notwendig, daß wir am

Freitag, den 2.12.77
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus/Wildmoosstraße

eine Vorstandssitzung abhalten.

T a g e s o r d n u n g:

1. Kreiseinzelmeisterschaft 1978 in Gröbenzell
2. Weihnachtsfeier
3. Mitgliederentwickung und Mitgliedererfassung
4. Sonstiges

Ich bitte wegen der Wichtigkeit dieser Sitzung um vollständiges Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer/Schriftführer)

Alfred Dietl

21. 10. 77

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel.: 08142/52525

An alle
Vorstandsmitglieder
der Schachabteilung
des 1. SC Gröbenzell

Betr.: Vorstandssitzung

Liebe Schachfreunde,

es gibt einige wichtige Dinge zu besprechen. Deshalb lade ich Euch für

Freitag, den 21. Oktober 1977
um 20.00 Uhr
ins Feuerwehrhaus/Wildmoosstr.

zu einer Vorstandssitzung ein.

Hinter Raum.

Tagesordnung:

1. Schulung Jugend / Raumfrage
2. Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren und Damen
3. Raumfrage
4. Weihnachtsfeier 1977 16. 12.
5. Anschaffung von Vereinsmaterial
6. Sonstiges
7. Wartung des Vereinsmaterials (Beanstandung Oldinger)

Mit freundlichen Grüßen
Wolfram Inngauer
(W. Inngauer/Schriftführer)

Max Janke, Dr.Wernerstr. 16 8031 Gröbenzell
1. SC Gröbenzell - Sparte Schach -

Gröbenzell, 22.9.1976

Mitgliederversammlung

Liebe Schachfreunde,

Urlaub und Ferien gehören für die meisten von uns in diesem Jahr der Vergangenheit an. Mit neuem Elan und mit viel Spannung wollen wir in die neue Wettkampfsaison starten - doch nicht planlos. Die Ursache für den Erfolg, den jedermann von uns wünscht, liegt nicht zuletzt in einer soliden Vorbereitung, an der wir alle mitwirken wollen.

Aus diesem Anlaß treffen wir uns am

Donnerstag, 7. Oktober 19.30 Uhr
Lokal Bahnhofswirtschaft, Kirchenstraße 2

Punkte der Tagesordnung:

1. Auslosung Vereinsturnier 76/77
2. Vorbereitung und Organisation der neuen Saison — Mannschaftsleitung / Fahrten Jugend / Spielerpässe
3. Vereinsabend (Ja / Nein / Wann) — Za Spielleite
4. Sonstiges — Spielmaterial, Bücher / Probleme des Kassiers / Jugend Gründungsmitglied

Sehr wichtiger Hinweis:

Die Meldungen zum Vereinsturnier 76/77 müssen spätestens bis zum 7. Oktober bei unserem Spielleiter Frank Weicker, T.14934 eingehen.
Nachträgliche Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kommt bitte vollzählig zur Mitgliederversammlung! Alle sind aufgerufen und herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Max Janke

SCHACH,Einfürung,Taktik,Musterspiele(Max Weiß)

SCHACH,Eine Schule des Schachs in 40 Std.(Rudolf Teschner)

SPANISCH BIS FRANZÖSISCH(Paul Keres)

DREISPRINGERSPIEL BIS KÖNIGSGAMBIT(Paul Keres)

DER ROCHADEANGRIFF(Vladimir Vukovic')

DAS BUCH VOM OPFER(Vladimir Vukovic')

ZWEIUNDZWANZIG STUNDEN SCHACHUNTERRICHT(L.Bodo Götze)

BOBBY FISCHER LEHRT SCHACH

WIR LERNEN SCHACH(B.J.Withuis)

NEUE SCHACHTESTE(Dr.M.Euwe/W.J.Mühring)

FASCHINGSSCHACH DER WELT(Hans Klüver)

VERGNÜGLICHES SCHACHBUCH(Assiac)

NOCH EIN VERGNÜGLICHES SCHACHBUCH(Assiac)

SCHACH-KOMBINATIONEN am 9.9.76 an Axtmann ausgeliehen

Uhren Nr.: 112,113,116 fehlen.

Anton Kammel 3 Bücher

Detlev Arndt 2 - 4

Ramelmeyer Horst 1

Wenke F 1 Buch

Alfred Distl

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Schriftführer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel.: (08142) 52525

An die
Vorstandsmitglieder
der Schachabteilung
des 1. SC Gröbenzell

15. Juli 1977

Betr.: Vorstandssitzung am 21. Juli 1977

Liebe Schachfreunde,

um nicht unvorbereitet und übereilt in die nächste Saison gehen zu müssen, ist es nötig, noch vor den Sommerferien einige wichtige Dinge zu klären.

Aus diesem Grunde halten wir am

Donnerstag, den 21. Juli 1977
um 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus an der Wildmoosstraße

eine Vorstandssitzung ab.

Tagesordnung:

1. Wiederbesetzung der Posten des 2. Vorsitzenden und des Jugendleiters
2. Finanzen
3. Erfahrungen aus dem Schülerkurs
4. Jugendarbeit in der Zukunft
5. Mitgliederliste
6. Mannschaftskämpfe (Brettreihenfolge, wieviele Mannschaften)
7. Ausleihen von Vereinsmaterial
8. Übernahme der Kreis-Senioreneinzelmeisterschaft
9. Sonstiges

Ich bitte um v o l l s t ä n d i g e s Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

1. SPORTCLUB GRÖBENZELL E.V.
Vereinsfarben Blau Schwarz Clubheim an der Puchheimer Straße Telefon 08142/7660
SPARTEN Fußball - Handball - Turnen - Schach - Tennis - Tischtennis Eissport - Judo - Bergsport

An alle
Sparten des 1.SC Gröbenzell e.V.

8031 Gröbenzell, Postfach 252

12.6.1977

Spartenfußballturnier, Weinfest
Vereinsatlethikfest

Liebe Sportfreunde!

1) Spartenfußballturnier, Weinfest

Am Samstag den 25.6.1977 findet ein vereinsinternes Fußballturnier statt, zu dem alle Sparten herzlich eingeladen sind.
Ihre Teilnahme haben zugesagt: Sparte Bergsport, Fußball, Handball, Judo, Schach, Tennis, Tischtennis und Turnen.
Die Austragung erfolgt in 2 Gruppen, die Mannschaften werden vor Beginn ausgelost. Gespielt werden 2 Halbzeiten zu je 15 Minuten.
Die Siegerehrung findet am Abend des 25.6.1977 im Sportheim im Rahmen eines Weinfestes statt. Zur Unterhaltung spielt eine Musik - kapelle.

Z e i t f o l g e :

09.30 Uhr	Treffen im Sportheim, Auslosung der Gruppen und Mannschaften
10.00 Uhr	Spielbeginn (1.Teil)
	Mittagspause
13.30 Uhr	Spiele 2. Teil und Endspiel

Anschließend findet das Weinfest und die Siegerehrung statt.
Wir bitten die Mitglieder und deren Familienangehörige um recht zahlreiche Teilnahme. Für einen guten Trunk ist Sorge getragen.
Der Eintritt ist frei!

2) Vereinsatlethikfest

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß am
Sonntag den 17.Juli 1977
auf den Anlagen an der Hans-Kerle-Schule ein Vereinsatlethikfest für alle Sparten und Altersklassen stattfindet.
Es wäre schön, wenn sich auch daran alle Sparten beteiligen würden. Die Disziplinen werden selbstverständlich den Altersklassen angepaßt.

Mit sportlichen Grüßen!

Engemann
Fritz Engemann
2. Vorsitzender

Wolfram Inngauer

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel.: 08142/52525

Betr.: Spartenfußballturnier mit anschließendem Weinfest

Liebe Schachfreunde,

wie aus dem Schreiben des Hauptvereins hervorgeht, ist auch unsere Abteilung an diesem Turnier beteiligt. Wir wollen natürlich eine kampffähige Truppe auf die Beine stellen, welche dann von einer zahlreichen und stimmkräftigen Anhängerschar unterstützt werden sollte.

Anton Kammerl, der die Organisation innerhalb unserer Sparte übernommen hat, kann bis jetzt auf folgende Spieler zählen:

Aicher, Hermann jun.
Distl, Alfred
Struß, Ronald
Arzt, Detlev
Arzt, Ulrich
Inngauer, Wolfram
Kammerl, Anton
Luber, Peter
Rauschmayer, Max
Zach, Andreas

Wie man sieht, haben wir noch nicht einmal eine vollständige Mannschaft beisammen. Da aber das Turnier ziemlich anstrengend sein wird und deswegen sehr oft ausgewechselt werden muß, ist ein Spielerstamm von mindestens 15 Personen unbedingt notwendig. Wer also Lust zum Spielen hat, soll sich auf jeden Fall bei mir oder bei Anton Kammerl (Tel.: 08142/9955) melden. Spielen wird dann jeder, der dazu bereit ist.

Es sind dann für das Turnier Sportkleidung und Turn- bzw. Fußballschuhe mitzubringen.

Es wäre schön, wenn unsere Schachabteilung als mitgliederschwächste Sparte des Vereins nicht gerade die kleinste Zuschauergruppe bei diesem Turnier stellen würde. Deswegen möchte ~~ich~~ ich alle Mitglieder der Schachabteilung, die nicht spielen wollen, mit ihren Angehörigen und Freunden zu diesem Spartenfußballturnier und besonders zum anschließenden Weinfest herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Inngauer

1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach -

Gröbenzell, den 16. Mai 1977

P o k a l t u r n i e r 1977

Liebe Schachfreunde !

Wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder der Gröbenzeller Schachpokalmeister in einem offenen Turnier ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind daher alle Mitglieder und Nichtmitglieder der Gemeinde Gröbenzell.

Turnierbestimmungen:

Das Schachturnier wird im KO - System durchgeführt. Das heißt der Verlierer scheidet aus, der Sieger kommt eine Runde weiter.

Spielzeit: 40 Züge in 2 Stunden nach den geltenden Turnierregeln. Bei Remis muß die Partie in den umgekehrten Farben wiederholt werden. Endet die Wiederholungspartie wiederum unentschieden, so wird der Sieger durch 3 Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Min.) ermittelt. Enden diese mit einem Punktegleichstand (1,5) so entscheidet die nächstfolgende Blitzpartie über den Sieger, der die Partie gewinnt.
Anstatt einer Wiederholung der Langzeitpartie kann bei Einigung beider Spieler auch die Entscheidung sofort mit Blitzpartien ermittelt werden.

Spielort und Spieltermine:

Gespielt wird grundsätzlich an Freitagen ab 20 Uhr in unserem Clubheim im Feuerwehrhaus an der Wildmoosstr. Bei Beteiligung von Jugendlichen ist der Spielbeginn je nachdem auf 18 oder 19 Uhr vorzuverlegen.

1. Runde 27. Mai 1977

2. Runde 24. Juni 1977

3. Runde 22. Juli 1977

4. Runde 19. August 1977

5. Runde und zugleich Endspiel 16. September 1977

Die Partien sollen an den jeweiligen Termintagen gespielt werden. Es können jedoch bei Absprache auch andere Termine zwischen den jeweiligen Runden vereinbart werden. Bis zum Beginn der nächstfolgenden Runde müssen alle Partien gespielt sein. Ergebnismeldung rechtzeitig an den Spielleiter.

Teilnahmemeldung:

Alle Teilnehmer mögen sich rechtzeitig vor Beginn der 1. Runde beim Spielleiter melden. Anmeldeschluß und zugleich Auslosung und Turnierbeginn ist der Freitag 27.05.77, 19 Uhr.

Ich wünsche nun allen Teilnehmern viel Erfolg
mit freundlichen Schachgrüßen

Aicher Hermann Tel. 08142/51354

(Spielleiter)

1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach -

Gröbenzell, 2. Mai 1977

Liebe Schachfreunde,

ich lade Euch hiermit herzlich zu unserer

Mitgliederversammlung

am Freitag, den 6. Mai 1977, um 20 Uhr

im Feuerwehrhaus/Wildmoosstr.

ein.

Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes (u.a. Sommerspielbetrieb, Michael-Rummer-Gedächtnisturnier, Pokalturnier, Aktivierung von Senioren ...)

Alle Mitglieder sollten an dieser Sitzung teilnehmen; denn es werden wichtige organisatorische und auch spielerische Entscheidungen über unseren zukünftigen Schachbetrieb gefällt. Wir sollten alle die Möglichkeit nutzen, in eigener Sache mitzubestimmen. Und noch ein Prinzip gilt es zu verfolgen: Mehrheitsentscheidungen auf möglichst breiter Basis zu treffen, um eine auf Vertrauen gebaute Zusammenarbeit zu garantieren. Nur so können wir unsere Schachzukunft gemeinsam meistern.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Diesen Donnerstag fällt der Spielbetrieb aus. Er wird ab sofort auf den Freitag verlegt, erstmals Freitag, den 13. Mai 1977, ab 17 Uhr.

Um zahlreiches (vollzähliges!) Erscheinen wird nochmals gebeten!

Mit freundlichem Schachgruß

234

235

A. Distl

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 64

Terminmitteilung Nr. 5/76

Werte Sportfreunde,

am Donnerstag, den 30.12.76, 18^{00}, Feuerwehrhaus, findet die Vereins--Blitzeinzelmeisterschaft 1976 statt. Es ist buchstäblich die letzte Gelegenheit. Je nach Teilnehmerzahl wird in einer Gruppe oder mit Vorrunden gespielt. Nachdem zwischen Weihnachten und Neujahr doch viele unserer Schachfreunde frei haben, empfiehlt sich dieser Termin durchaus. Da wir gegen 22^{30} in etwa fertig sein müssen (Teilnahme von Jugendlichen), muß ich wirklich um allergrößtePünktlichkeit bitten.

Im Vereinsturnier sind eine Reihe von Partien noch nicht gespielt. Die 5. Runde muß spätestens am 7.1.1977 gespielt sein. Partien, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet sind, werden von mir am grünen Tisch entschieden. Bitte haltet in sportlich fairer Weise die Spieltermine ein.

Mit freundlichen Grüßen

A. Distl

PS: Falls wir uns nicht mehr sehen sollten, ein recht Glückliches Neues Jahr und viel Schacherfolg.

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach
Frank Weicker
Finkenweg 2
8031 Gernlinden
Fernruf 08142/14934

27. 6. 1976

Liebe Schachfreunde,
die erste Runde unseres diesjährigen Pokalturniers ist bis auf eine urlaubsbedingte Ausnahme gespielt. Den Siegern Gratulation, den manchmal unglücklich Unterlegenen zum Trost ein Nebenturnier, in dem sie weitere Turniererfahrung sammeln können. Damit es allerdings dazu kommen kann, benötige ich bis spätestens Mittwochabend eine verbindliche telephonische Meldung, bzw. bis Donnerstag 19.30 eine persönliche Meldung. Zu der Zeit führe ich die Auslosung durch, und wer sich bis dahin nicht gemeldet hat, kann leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Auslosung zur 2. Runde des Hauptturniers ergab folgende Paarungen, die bis zum 18.7.76 gespielt sein sollen:

Aicher	Arzt/Schüler
Wagner	Faller
Distl	Henschel
Heigl	Kammerl
Janke	Huber
Widmann	Weicker S.
Rauschmayer/Capito	Weicker F.
Gebhard N.	Reith

Da manche Partien an anderen als den regulären Spieltagen gespielt werden, und ich am Freitag auch nicht regelmäßig kommen kann, bitte ich die Sieger der Partien, deren Ende ich nicht verfolgen konnte, um telephonische Meldung an obige Nummer.
Nächste Termine: Samstag: Michael-Rummer-Gedächtnisturnier, 3.6.76
Sonntag: Oberbayrische Blitzmannschafts-meisterschaft, 4.6.76

Mit freundlichen Schachgrüßen

(Frank Weicker)

ALFRED DISTL
Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

21.5.1976

Terminmitteilung Nr. 2a/1976

1. Entfallende Spieltermine:

Nachstehende Donnerstag-Termine entfallen, da es sich um Feiertage handelt: 27.5. und 17.6.
Die Freitag-Spieltermine bleiben unverändert.

2. Volksfest:

Am Samstag, den 29.5.76, feiert der 1. SC. Gröbenzell im Rahmen des Gröbenzeller Volksfestes 1976 sein 30jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum sind alle Schachfreunde mit Ehefrauen, Bekannten usw. recht herzlich eingeladen. Es wäre wirklich toll, wenn wir uns möglichst vollzählig im Bierzelt treffen würden.

Nachdem die Schachfreunde Capito, Matthiesen und Urban sowieso "Ordnungsdienst" haben, läßt es sich auch organisieren, daß wir einen Tisch für uns reservieren können, wenn wir die Teilnehmerzahl früh genug kennen. Bitte rufen Sie kurzfristig die oben aufgeführte Telefon-Nr. an und geben Sie mir die Teilnehmerzahl durch.

Die Eintrittskarten muß sich jeder selbst besorgen; Eintrittspreise im Vorverkauf (Lottostelle, Kirchenstr.) DM 5,50, an der Abendkasse DM 7.--.

3. Mitgliederversammlung:

Am Donnerstag, den 3.6.76, findet im Nebenzimmer der Bahnhofgaststätte unsere Mitgliederversammlung statt. (Der Spieltermin im Feuerwehrhaus entfällt hiermit.)

Tagesordnung

1) Berichte der Vorstandschaft
2) Wahlen: Stellvertretender Spielleiter
   " Kassier
   Materialwart
3) Siegerehrung 1. Mannschaft Senioren
4) Spielaktivitäten für die Folgemonate
   - Pokalturnier 1976 (Spieltermin 10.6.76)
   - Michael-Rummer-Gedächtnisturnier (ca. 26.6.)
   - Vereins-Blitzeinzelmeisterschaft 1976 (ca. 10.7.)
5) Vereinsspielabende Donnerstag und Freitag
6) Verschiedenes

Bitte kommt möglichst vollzählig zu unserer Mitgliederversammlung. Ich habe den Eindruck, wir brauchen alle zusammen diese Aussprache.

Sparte Schach
1. Vorsitzender

(A. Distl)

H. A. Distl 2. kts. 4.76

Sparte Schach

Sportlicher Höhepunkt: Wiederaufstieg

Die Mannschaftskämpfe sind beendet. Herausragendes Ereignis: Die 1. Mannschaft (Arzt D., Distl, Faller, Fasching, Henschel, Janke, Kammerl A., Nern, Sagner, Urban, Weicker F.) hat mit 36 Brettpunkten und 12:2 Punkten auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Hohenpeißenberg wurde Zweiter (36,5/11:3), und Gräfelfing sicherte sich den 3. Tabellenrang. Mit stabsähnlicher Akribie wurde die letzte, alles entscheidende Begegnung gegen Hohenpeißenberg vorbereitet. Die Spannung erreichte ihren Zenit. Es mußte 4,5:3,5 gewonnen werden, um den Platz an der Sonne zu erreichen, und genau dieses Ergebnis wurde erzielt. Es waren verbissene, aber faire Kämpfe, sehenswert und schön. Bis zum nackten König wurde gekämpft, ein Triumph der Konzentration und der Kombinatorik. Alle trugen zu der respektablen Mannschaftsleistung bei. Hervorhebenswert ist die famose Leistung des Jugendlichen Detlev Arzt, der in 4 Einsätzen 3 Punkte holte. Die übrigen Mannschaften (2. Mannschaft Senioren, 1./2. Jugendmannschaft) kamen über bescheidene Mittelplätze nicht hinaus.

Das Vereinsturnier 75/76 steht kurz vor dem Abschluß. Der überlegene Sieger wird Gerhard Henschel heißen. Er entthront den Vorjahressieger G. Sagner. Aussichtsreichste Aspiranten für den 2. Platz: Aicher, Distl, Urban. Zum Austragungsmodus einige Anmerkungen: Der Nachteil eines 8-rundigen Turniers, bei 20 Teilnehmern besteht darin, daß nur die ersten beiden Plätze mit Sicherheit ermittelt werden können (bei 10 Runden die ersten 4). Vorteilhaft hieran ist wiederum, daß Spieler mit sehr unterschiedlichem Punktestand gegen Ende des Turniers nicht aufeinandertreffen können (so geschehen im Vorjahr, was zu Benachteiligungen führte).

Das Jugendvereinsturnier 75/76 gewannen gemeinsam D. Arzt und A. Kammerl. Auch im offenen Pokalturnier setzte sich D. Arzt eindrucksvoll durch und wurde Pokalsieger (!). Er bestätigte damit sein außergewöhnliches Talent im Spiel der unbegrenzten kombinatorischen Möglichkeiten. Die Bezirkseinzelmeisterschaft 1976 in Geretsried brachte für Gröbenzeller Spieler Mittelfeldplazierungen. Bei den Damen setzte Sibylle Weicker ihre Erfolgsserie fort. Nach dem Gewinn der Bezirkseinzelmeisterschaft im Vorjahr wurde sie diesmal Vizemeister.

Die Jugendarbeit (theoretische und praktische Schulung) wird unter der Regie von Gottfried Weicker zügig und effektvoll vorangetrieben. Sie eröffnet verheißungsvolle Aussichten. Das vereinsinterne Jugendturnier 76/77 hat begonnen.

Lobens- und nacheifernswert ist der rege Besuch der Spielabende durch die jugendlichen Schachfreunde, die demonstrieren, wie sich gemeinsames Interesse am Sport, im Schachspiel, äußern sollte. Bei den Senioren greift der ~~Abwesenheits-~~ effekt Platz. Man bleibt fern, weil es der andere auch tut (?). Beklagenswert ist auch der mangelnde Kontakt der Mitglieder untereinander. Derartige Entwicklungen wirken sich negativ aus. Neue Impulse sind nötig. Alle sind aufgerufen, sich hierüber nicht nur Gedanken zu machen.

Noch ein Hinweis:

Unsere Spielabende finden im Neuen Feuerwehrhaus an der Wildmoosstr. beim Festplatz statt.

Zeit: Donnerstag, jeweils ab 19.30 Uhr (Senioren),
Freitag, jeweils ab 17.00 Uhr (Jugendliche und Senioren)

M. Ja.

Sport 77

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

2.5.1976

Rundschreiben Nr. 2/1976

1. Vereinsturnier:

Der Abschluß des Vereinsturniers läßt auf sich warten. Nachstehende Partien sind noch offen:

6. Runde: Ziegler - Rauschmayer Mathias

7. Runde: Rauschmayer Mathias - Heigl
Capito - Axtmann

8. Runde: Arzt D. - Janke
Matthiesen - Rauschmayer Max
Heigl - Capito
Ziegler - Weicker Syb.
Sagner - Distl
Axtmann - Rauschmayer Math.
Fasching - Henschel

Hiermit werden folgende Spieltermine angesetzt:

Abschluß 8. Runde: Donnerstag, 6.5. und 13.5.
" 7. " : Donnerstag, 20.5., Freitag, 21.5.
" 6. " : Freitag, 7.5. und 14.5.

Die vorgegebenen Termine sind unter allen Umständen einzuhalten, da das Vereinsturnier im Mai abzuschließen ist. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß Donnerstag, 27.5.76, ein Feiertag ist, an dem nicht gespielt wird.

Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Gegner jeweils unmittelbar in Verbindung, soweit eine Abstimmung erforderlich ist. Die Adressen sind Ihnen bekannt. Gegebenenfalls wenden Sie sich bitte an den Unterzeichner. Partien, die zu den genannten Terminen nicht abgeschlossen sind, werden genullt, soweit dem Unterzeichner gegenüber keine plausible Begründung abgegeben werden kann.

2. Mitgliederversammlung:

Für Ende Mai ist eine Mitgliederversammlung geplant. Die Einladung hierzu ergeht gesondert.

3. Pokalturnier:

Das Pokalturnier läuft Anfang Juni an. Die Spielleitung hierfür übernimmt unser Schachfreund, Herr Weicker F. Details hierzu werden anläßlich der Mitgliederversammlung besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach
1. Vorsitzender

(A. Distl)

PS.: Unserem Kassier, Herr G. Schmidt, geht es wieder besser. Langsam aber sicher erholt er sich wieder.

ALFRED DISTL
1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

23.2.1976

Rundschreiben 1/76

1. Neue Spielterminregelung:

Seit 14 Tagen spielen wir nun im Feuerwehrhaus. Nachdem die endgültigen Belegungspläne verabschiedet wurden, ergibt sich für uns folgende Situation:

Ab sofort spielen wir im Raum II (bisher Raum I).

Termine: Donnerstag ab 19^{30}, Freitag ab 17^{00}

An jedem 1. Donnerstag des Monats findet der Spielabend jedoch im Raum I statt.

Am Donnerstag, den 6.5.76 muß der Spielabend ausfallen, da an diesem Tag der Raum von der Feuerwehr anderweitig benötigt wird.

2. Mißglückter Freitag-Spieltermin am 20.2.76:

Am 20.2.76 konnten die Jugendlichen nicht spielen, da der Hausmeister nicht anwesend war und wir somit vor verschlossenen Türen standen. Dieser Vorgang wird sich nicht mehr wiederholen, da wir die Zusage erhielten, daß uns ein Raumschlüssel ausgehändigt wird. Es muß sich eben doch noch einiges einspielen.

3. Noch ausstehende Mannschaftskämpfe:

Sämtliche noch ausstehenden Heimmannschaftskämpfe werden im Feuerwehrhaus ausgetragen. Da Essensmöglichkeiten nicht bestehen, wird insbesondere den Senioren empfohlen, da im allgemeinen über die Mittagszeit hinaus gespielt wird, sich eine Brotzeit mitzubringen.

Nachstehende Mannschaftskämpfe stehen noch aus:

Datum	Mannsch.	Wettkampfpaarung	Spiellokal
- Samstag, 6.3.	Jugend	Gröb II - Olch II	Raum I
- Sonntag, 7.3.	Sen.	Gröb II - Gräf IV	" II
- Samstag, 13.3.	Jugend	Gröb I - Starn III	" II
- Sonntag, 21.3.	Sen.	Unmühl II - Gröb II	auswärts
- Samstag, 3.4.	Jugend	Gräf II - Gröb II	"
- Sonntag, 4.4.	Sen.	Gröb I - Hohp I	Raum II
- Sonntag, 11.4.	Sen.	Gröb II - Eich II	" II

Tabellenstand der einzelnen Mannschaften:

1. Mannschaft Senioren: 2. Platz (7 Mannschaften)
2. " Senioren: 7. " (7 ")
1. " Jugendliche: 4. Platz (6 Mannschaften)
2. " Jugendliche: 6. " (7 ")

4. Situationsbericht über Tabellenstand der 1. Mannschaft Senioren:

Am 22.2.76 fanden nachstehende Spiele statt, deren Spielergebnisse in Erfahrung gebracht werden konnten:

- Gröb I	-	Penz II	6,5 - 1,5
- Hohp I	-	Unpf II	6,0 - 2,0
- Eich I	-	Schond I	2,5 - 5,5

Tabellenstand vor Abschluß der letzten Runde:

1. Hohp I	11	1 MP,	33,0 BP
2. Gröb I	10	2 MP,	31,5 BP
3. Eich I	6	6 MP,	25,0 BP

Vermutlich dürfte Eichenau den 3. Platz an Gräf III (bis jetzt 5 Minuspunkte) verloren haben. Hiermit wird der Platz 1 und 2 nur noch zwischen Hohp I und Gröb I ausgespielt. Der Termin für diesen Wettkampf ist am 4.4. in Gröbenzell.

Die Situation ist eindeutig. Wir müssen 4,5 : 3,5 gewinnen, wenn wir den 1. Platz belegen wollen. Ein 4,0 : 4,0 ist für uns zu wenig. Auf Grund unserer Spielstärke besteht die Chance, daß wir dieses Ziel erreichen können, Wir müssen aber sorgfältig vorplanen.

Zu diesem Zweck findet am Donnerstag, den 4.3.76, 20^{00}, eine Mannschaftsbesprechung statt. Nachstehende Schachfreunde werden gebeten, hieran teilzunehmen:

Aicher, Arzt D., Distl, Faller, Fasching, Henschel, Janke, Kammerl A., Nern, Sagner, Urban, Weicker F.

Nachstehende Themen werden besprochen:

- Analyse des Gegners (Erfolgsanalyse der einzelnen Spieler
- Analyse unserer Mannschaft (Erfolgsanalyse der einzelnen Spieler auf Grund der Ergebnisse der Mannschaftskämpfe und des Vereinsturniers)
- Mannschaftsaufstellung
- Farbwahl (Wer spielt mit schwarz und wer mit weiß)

Wir haben augenblicklich die erfreuliche Situation , daß die 1. Mannschaft auf eine Reihe qualifizierter Spieler zurückgreifen kann. Entscheidend für die Aufstellung, d.h. für die zum Spieltermin stärkste Mannschaft, ist daher neben der generellen Qualifikation auch die augenblickliche "Form der Spieler".

Der Aufstieg in die nächtshöhere Spielklasse ist greifbar nahe. Eine letzte Kraftanstrengung ist noch zu überstehen. Der 1. Platz, sollten wir ihn erreichen, ist jedoch nicht nur das Verdienst der acht Spieler, die den Schlußkampf bestreiten sondern das Verdienst aller Spieler, die in den vergangenen Mannschaftskämpfen durch ihren Einsatz überhaupt erst die Voraussetzungen zur Wahrnehmung dieser sportlichen Chance geschaffen haben.

In Zusammenhang mit der Mannschaftsaufstellung sollten nachstehende Kriterien beachtet werden:

- Wenn Sie aufgestellt werden, dann versuchen Sie wirklich, den Termin auch zu halten .
- Zum Termin müssen Sie ausgeruht sein, damit Sie wirklich Kondition haben. Beim Gegner handelt es sich schwerpunktartig um eine jugendliche Mannschaft.
- Zum Spielbeginn sollten 10 Spieler anwesend sein, damit im Bedarfsfalle der Ersatzmann unmittelbar zur Verfügung steht. Bitte reservieren Sie den Termin, selbst wenn Sie Ersatzmann sein sollten.

Der evtl. 1. Platz der 1. Mannschaft wäre für unsere Schachabteilung das sportliche Ereignis des Jahres. Helfen Sie in sportlich

fairer Weise mit, daß es dieses Ereignis auch tatsächlich wird. Hierin sollte der Sinn dieser Mannschaftsbesprechung gesehen werden, die in dieser Form erstmals durchgeführt wird. Anregungen und Änderungswünsche sind jederzeit willkommen.

5. Inventur:

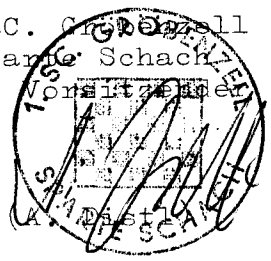
Nach erfolgtem Umzug findet die Inventur 1975 Anfang März (vermutlich 5.3.76) statt. Damit die Inventur ordnungsgemäß abgewickelt werden kann, werden Sie gebeten, sämtliches Spielmaterial, Bücher usw., das Sie zur Zeit von der Schachabteilung ausgeliehen haben, bis spätestens 4.3. (Donnerstag-Spieltermin) zurückzubringen. Bitte beachten Sie diesen Termin.

6. Vereinsturnier:

Während sich das Vereinsturnier der Senioren bereits dem Ende zuneigt, läuft das Vereinsturnier der Jugendlichen in Kürze an. Siehe hierzu das beiliegende Rundschreiben des Jugendleiters.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Grötzingen
Sparte Schach
1. Vorsitzender



1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Jugendl. G. Weicker

Am 24.2.1976

Liebe Jugend-Spieler!

Nachdem das Hin und Her mit Räumen und Terminen endlich vorüber ist, können wir jetzt sagen, daß wir auf absehbare Zeit nunmehr regelmäßig

an jedem Freitag ab 17 Uhr
im Feuerwehrhaus (Wildmoos-/von Kochstraße)

unser Jugend-Training durchführen können.
Somit möchte ich euch bitten, euch wieder möglichst regelmäßig und möglichst vollzählig dort einzufinden.
Mit zwei Vorhaben wollen wir wieder beginnen:
1. Theorie-Schulung, - vor allem in Endspiel-Theorie.
2. Das Turnier um die Vereins-Jugendmeisterschaft. Am kommenden Freitag wollen wir uns über den Austragungsmodus einigen. Ich erwarte, daß ihr alle mitmacht. Die erste Runde soll jedenfalls am 5.3. beginnen.
Ich bitte euch, möglichst viele Mitschüler und Bekannte zu werben. Um eine gewisse Spielstärke zu erreichen, braucht man - wie ihr wißt - eine Menge Zeit, Geduld und Erfahrung. Aber erst mal muß man ja anfangen.
Zum Wettkampf-Betrieb:
Die 1. Jugend-Mannschaft spielt am 13.3. hier gegen Starnberg 3,
die 2. " " am 6.3. hier gegen Olching 2 und am 3.4. dort gegen Gräfelfing 2.
Bitte merkt euch die Termine vor!
Das wär's für heute. Bis Freitag!

Euer G. Weicker

1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach -

Gröbenzell, 5.2.1976

Liebe Schachfreunde,

es ist soweit!

Die Raumsituation, ein bislang leidiges Problem für uns, ist geklärt. Unser zukünftiges Spiellokal befindet sich im

. Neuen Feuerwehrhaus an der Wildmoosstr., beim Festplatz, Erdgeschoß rechts

Um einen flexiblen und zentralisierten Spielbetrieb zu ermöglichen, haben wir unsere Vereinsabende wie folgt gelegt:

. Senioren : Donnerstag, jeweils ab 19.30-0.30 Uhr, erstmals am 12.2.76

. Jugendliche und Senioren : Freitag, jeweils ab 17.00 -0.30 Uhr, erstmals am 13.2.76

Da erst etwa Mitte März die Getränkeautomaten im Feuerwehrhaus aufgestellt werden, müssen wir die 'Durststrecke' bis dahin in eigener Regie überbrücken. Die Organisationsfrage wird noch geklärt.

Noch ein Hinweis für alle 'Närrischen'

Auf 2 zünftige Veranstaltungen im Ort möchten wir aufmerksam machen:

. Sa, 14.2. 20.00 Uhr Faschingsball des 1.SC Gröbenzell

. Sa, 21.2. 20.00 Uhr Faschingsball des Malteser Hilfsdienstes

Beide Veranstaltungen finden im Gröbenzeller Hof statt. Viel Amüsement und allerlei Überraschungen warten auf Sie. Übrigens: Kein Damenverzicht, ganz im Gegenteil!

Auf geht's ins Faschingsvergnügen; denn bald sind sie vorbei - die schönen Tage träumerischer, unbeschwerter Ausgelassenheit.

.SC Gröbenzell
Sparte -SCHACH-

Günter Sagner
8031 Gröb.
Waxensteinstr. 1
08142/7807

Mannschaftswettbewerbe Senioren 75/76 :

1) Spieltermine: (A=Auswärtsspiel, H=Heimspiel)

A - Mannschaft:

Datum		Gegner	Andere Spiele			Gruppe A:	Letztes Jahr Platz:
2.11	A	Unterpfaff. II	1:8	2:7	3:6	1) Eichenau I	A/2.Pl
16.11	A	Peiting II	6:4	7:3	1:2	2) Penzberg II	B/1.Pl
14.12	H	Schondorf I	2:8	3:1	4:7	3) Hohenpeiß. I	A/3.Pl
11.1	A	Gräfelfing III	8:6	1:4	2:3	4) Unterpfaff.II	
1.2	H	Eichenau I	3:8	4:2	6:7	5) Gröbenzell I	Bez./6
22.2	A	Penzberg II	8:7	1:6	3:4	6) Schondorf I	A/3.Pl
4.4	H	Hohenpeiß. I	4:8	6:2	7:1	7) GräfelfingIII	
						8) Peiting II	Bez./7

B - Mannschaft:

12.10	A	Olching II	2:7	4:5		1) Untermühl. II	B/4.P
30.11	H	Gilching I	7:3	1:2		2) Eichenau II	B/7.
18.1	A	Fürstenfeld.II	3:1	4:7		3) Olching II	
8.2	- - - spielfrei - -		7:5	1:4	2:3	4) Gilching I	
7.3	H	Gräfelfing IV	4:2	5:1		5) Fürsten. II	
21.3	A	Untermühl. II	2:5	3:4		6) Gröbenzell II	B/6.
11.4	H	Eichenau II	5:3	7:1		7) Gräfelfing IV	B/4.

2) Mannschaftsaufstellung:

1) Sagner
2) Henschel
3) Distl
4) Faller
5) Aicher
6) Fasching
7) Nern
8) Janke
9) Arzt Detlef
10) Weicker F.
11) Weicker G.
12) Kammerl
13) Urban
14) Matthiesen
15) Axtmann
16) Heßke
17) Heigl
18) Weicker S.
19) Weicker Th.
20) Rauschmayer Max
21) Rauschmayer Mathias
22) Schmidt G.
23) Capito
24) Rummer
25) Ziegler
26) Blimmel

Mannschaftsführer: A-Mannschaft: Sagner

B-Mannschaft: Weicker S.

Mit freundlichen Grüßen!

Günter Sagner

1. FC Gröbenzell
-Sparte SCHACH-

Gröbenzell, 24.10.75

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 1
Tel. 08142/7807

INFORMATION 6/75 :

1) Pokalturnier 75: Nach Siegen von Arzt D. gegen Weicker G. und Fasching gegen Aicher in der Vorschlußrunde ergibt sich folgendes Endspiel:

Fasching : Arzt Detlef

Der Sieger dieses Wettkampfes gewinnt unseren Pokal für 1 Jahr. Pokalverteidiger ist übrigens Weicker Frank. Die 5. Runde des Nebenturniers wird nicht mehr gespielt, da wir soeben mit dem Vereinsturnier begonnen haben und eine gleichzeitige Belastung durch Vereinsturnier, Pokalturnier und Mannschaftswettkämpfen doch etwas zuviel des Guten wäre.

In der 4. Runde sind noch nicht gespielt: Stolfa : Axtmann und Kammerl : Sagner (Hängepartie). Erst nach Beendigung dieser Partien kann das Endergebnis des Nebenturniers ermittelt werden.

2) Vereinsturnier 1975/76: Am 23.10.75 haben wir mit unserem Vereinsturnier 1975/76 begonnen. Beiliegend finden Sie die Termintabelle und die Spielordnung. In diesem Jahr spielen wir wieder ein Turnier nach Schweizer System. Bis jetzt haben sich 20 Teilnehmer gemeldet, ebensoviele wie im Vorjahr. Diesmal werden jedoch nur 8 statt 10 Runden gespielt. Ein Nachteil eines 8-rundigen Turniers bei 20 Teilnehmern ist, daß mit Sicherheit nur die ersten beiden Plätze ermittelt werden können (bei 10 Runden die ersten 4 Plätze); ein Vorteil, daß nicht wie im Vorjahr gegen Ende des Turniers Spieler mit sehr unterschiedlichem Punktestand aufeinandertreffen können, was zu einigen Benachteiligungen führte (Axtmann!). Diesmal werden keine Spieler gesetzt! Alle Daten werden wieder wie im Vorjahr auf einer Turniertabelle eingetragen.

Die Auslosung der 1. Runde ergab:

Janke	: Rauschmayer Max		Henschel	: Kammerl	
Faller	: Heigl	1:0	Rauschm. Mat.	: Distl	
Weicker S.	: Sagner	0:1	Matthiesen	: Fasching	
Urban	: Heßke		Capito	: Aicher	
Weicker F.	: Axtmann	1:0	Arzt D.	: Ziegler	

Noch ein besonderes Anliegen von mir: (an unsere Senioren) Sollten Sie auf einen unserer 5 Jugendlichen treffen (es ist prima, daß so viele unserer Nachwuchsspieler teilnehmen), richten Sie sich bitte weitgehend nach dessen Terminwunsch. Einige von ihnen können am Donnerstag abend nicht kommen, bitte spielen Sie mit diesen Jugendlichen Ihre Partie z.B. am Samstag nachmittag im Postgebäude, um deren Teilnahme überhaupt zu ermöglichen. Jedem Jugendlichen ist überhaupt zugesagt, daß er seine Partie am Donnerstag abend jederzeit abbrechen kann, also nicht erst nach 40 Zügen wie sonst üblich.

Heißt Ihr Gegner Weicker Frank und kommt das Spiel am Pflichtabend nicht zustande, nehmen Sie über folgende Adresse mit ihm Kontakt auf: 8065 Kleinberghofen, Mühlbachstr. 7. Weicker Frank hat einen sehr langen Anfahrtweg und nicht jeden Donnerstag-abend Zeit. Bitte halten Sie auch den Termin unbedingt ein, den Sie mit ihm vereinbart haben!

Viel Glück!!

Günter Sagner

1.SC Gröbenzell
-Sparte SCHACH-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Termintabelle

Vereinsturnier 1975/76 der Senioren nach Schweizer System

	Pflichttermin	Ersatztermine	Meldeschluß
1. Runde:	23.10.75	30.10.75	2.11.75
2. Runde:	6.11.75	13.11./20.11.75	23.11.75
3. Runde:	27.11.75	4.12.75	7.12.75
4. Runde:	11.12.75	18.12.75	4.1.76
5. Runde:	8.1.76	15.1.76	18.1.76
6. Runde:	22.1.76	29.1./5.2.76	8.2.76
7. Runde:	12.2.76	19.2.76	22.2.76
8. Runde:	26.2.76	4.3./11.3.76	11.3.76

Ich bitte jeden Turnierteilnehmer, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten, damit ein sportlich einwandfreier Verlauf des Turniers möglich ist! Helfen Sie mit!

Gröbenzell, 26.10.75

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Spielordnung für Vereinsturniere nach Schweizer System

1) Turnierdauer: 8 Runden, Beginn: 23.10.75 Ende: 11.3.76

2) Spieldauer: 40 Züge in 2 Stunden, die nächsten 20 Züge in 1 Stunde usw.

3) Spieltermine: Nach beiliegender Termintabelle.

a) Pflichttermine: Die Partien sind im allgemeinen an den Pflichttermin-Tagen abzuwickeln. Sollte ein Spieler verhindert sein, muß er vorher seinen Gegner informieren und mit ihm einen neuen Termin vereinbaren, oder, falls ihm der Gegner noch nicht bekannt ist, den Turnierleiter.
Fehlt ein Spieler unentschuldigt an einem Pflichttermin-Tag, kann dies den Verlust der Partie nach sich ziehen. Fehlen beide Spieler unentschuldigt, gilt automatisch der Ersatztermin als als nächster Pflichttermin.

b) Ersatztermin: Konnte eine Partie an einem Pflichttermin-Tag aus triftigen Gründen nicht gespielt werden, kann sie an dem Ersatztermin-Tag nachgespielt werden oder an einem von beiden Spielern vereinbarten Tag, spätestens jedoch am Tag des Meldeschlusses.
Fehlt ein Spieler unentschuldigt an einem mit seinem Gegner vereinbarten Ersatztermin, hat er die Partie verloren. Fehlen beide Spieler unentschuldigt, werden beide genullt. Bestehen triftige Gründe seitens eines oder beider Spieler, daß auch der Ersatztermin nicht wahrgenommen werden konnte, wird die Partie vorübergehend mit Remis gewertet und ist in der nächsten Runde nachzuspielen.

c) Meldeschluß: An den Sonntagen nach den Ersatzterminen, dh.: Bis dahin muß jede Partie der jeweiligen Runde beendet und das Ergebnis dem Turnierleiter mitgeteilt worden sein.

4) Auslosung: Vor Beginn jeder Runde werden die Paarungen so ausgelost, daß jeweils Spieler gleicher Punktzahl oder wenigstens ungefähr gleicher Punktzahl gegeneinander antreten. Dabei darf kein Spieler zweimal gegen denselben Spieler spielen.

5) Wertung bei Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Turniers entscheiden dann die "Buchholzpunkte" über die Rangfolge, soweit es nicht um die Vergabe des 1. Platzes geht.
Die Buchholzpunkte sind die Summe aller Punkte der Spieler, gegen die gespielt wurde. Der Spieler mit der höheren Gesamtsumme rangiert vor dem mit der niedrigeren Gesamtsumme.

6) Turniersieger: Der Sieger ist Vereinsmeister 1975/76. Gewonnen hat, wer die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit erfolgen 2 Stichkämpfe. Enden diese Remis, entscheiden die Buchholzpunkte.

7) Sonstiges: Einsatz: DM 10.- . Turnierleitung: G.Sagner, Tel 7807.
Schiedsgericht: In Streitfällen entscheidet der Spielleiter oder dessen Stellvertreter.

Gröbenzell, 26.10.75 Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach
Jugendabteilung

8031 Gröbenzell, 15.10.1975
Waxensteinstr. 14
Tel. 08142/9348

Rundschreiben Nr. 1

An alle Jugendlichen Und Schüler der Sparte Schach !

Betr. Spielbetrieb in der Wettkampf-Saison.

Liebe Schachfreunde!

Da ivh mich hiermit zum 1. Mal als Jugendleiter an Euch wende, möchte ich vorweg wünschen, daß das beginnende Spieljahr uns allen viel Spaß und Euch, soweit Ihr an Wettkämpfen beteiligt seid, viel Erfolg und Befriedigung bringen möge!

1. Wichtige Besprechung: Ich bitte Euch alle dringend und herzlich, am kommenden Samstag, dem 18.10., bereits um 14 Uhr in unseren Übungsraum im Postgebäude zu kommen. Wir müssen notwendig einiges besprechen, vor allem: Soll der Theorie-Unterricht (bisher am Donnerstag 18 Uhr) in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt fortgesetzt werden? x Dann: das Turnier um die Jugend-Vereinsmeisterschaft 1975/76, u.s.w.
Also, kommt bitte möglichst alle!

x Dieser Donnerstag, 16.10. ist nun 18 Uhr nicht!

2. Mannschafts-Wettkämpfe: Am Schluß dieses Rundschreibens findet Ihr die Wettkampftermine für unsere beiden gemeldeten Mannschaften. Da in der II. Mannschaft nacheinander möglichst viele von Euch mal drankommen sollen, notiert Euch bitte die Termine und hebt sie gut auf.
Ich möchte aber gleich darauf hinweisen, daß im Wettkampf nur eingesetzt werden kann, wer am Training regelmäßig teilnimmt. Natürlich gibt es triftige Gründe für gelegentliches Fernbleiben. Dies müßt Ihr mir aber dann schon jeweils mitteilen.

3. Abschluß des Jugend-Turniers 1975: Um das Jugendturnier auch in der A-Klasse endlich abzuschließen, muß ich für die letzten beiden Partien nun Termine setzen. Sowohl die Hängepartie Arzt - Kammerl als auch die Partie Rauschmeyer Mt - Kammerl müssen bis zum 31.10. abgewickelt sein, - andernfalls werden dafür keine Pun te vergeben.
In der B-Gruppe lautet der Endstand:
1. Paßreiter (8 punkte, 34 Wertungspunkte), 2. Gebhard Norbert (8/28P.), 3. Arp (6/2oP.), 4. Seck (4/18P.), 5. Gebhard Michael (2/8P.), 6. Von der Ahe (2/4P.).

4. Lösungs-Wettbewerb: Auch dies soll nunmehr abgeschlossen werden. Lösungen können nur noch bis Samstag 25.1o., bei Herrn Sagner oder mir abgegeben werden.

Die I. Mannschaft hat ihren ersten Kampf in Gräfelfing mit 3,5 : o,5 gewonnen. Bravo!
Die II. Mannschaft spielt am Samstag um 15 Uhr im "Grünen Baum" gegen Gilching in der Aufstellung Rauschmeyer Mt., Ziegler, Wagner, Hödemaker.

Die weiteren Termine:
I.Mannsch.: 29.11., 20.12., 14.2. und 13.3.
II.Mannsch.: 22.11., 6.12., 17.1., 6.3., 3.4.
Die unterstrichenen Termine sind Heimspiele, sonst auswärts.

Das wär's für heute! Mit freundlichen Grüßen Euer G. Weickel

Spielabende (für Senioren und ältere Jugendliche) sind ab 16.10. (19.30) im "Grünen Baum", Bahnhofstr. 27 - Ecke Angerstraße im Nebenzimmer

1.SC Gröbenzell
Sparte -SCHACH-

Günter Sagner
Lavensteinstr.12
08142/7807

INFORMATION 5/75 :

1) Neues Vereinslokal: Ab 2.Oktober haben wir ein neues Spiellokal: Gasthof "Grüner Baum" , Bahnhofstr. 27, Tel. 6239. Am 25.9 sind wir noch im Gröbenzeller Hof.

2) Schulung: An diesem Donnerstag, den 25.9 um 2o Uhr im Gröbenzeller Hof, folgt in der Reihe "Sizilianische Verteidigung" der 3. Vortrag: "Die Najdorf-Variante". Ende gegen 21.3o Uhr. Unterlagen werden zur Verfügung gestellt. Bitte kommen sie diesmal alle!

3) Pokalturnier 75: Die Paarungen der 4. Runde:

Pokalrunde:	Weicker G. : Arzt D.		Fasching : Aicher	1:o

Nebenturnier:				
Heßke : Henschel	o:1	Stolfa : Axtmann		
Distl : Heigl		Weicker S. : Weicker Th.		
Kammerl : Sagner		Gebhard N. : Emmert		
Capito : Urban		Passreiter : Rauschm. Math.		
Janke : Matthiesen		Hödemaker : Rummer		
Ziegler : Rauschm.Max				

Bitte spielen Sie so rasch wie möglich, damit Anfang Oktober die letzte Runde ausgelost werden kann!

4) Blitz-Mannschafts-Meisterschaft des Bezirks am letzten Sonntag: Bei 24 Mannschaften erreichte Gröbenzell I (Henschel,Distl,Sagner, Fasching,Nern) den 11. Platz, Gröbenzell II (Weicker Th.,Aicher, Arzt D, Kammerl, Rauschmayer Max) den 2o. Platz. Bester Einzelspieler war Arzt Detlef mit 11 Punkten aus 18 Spielen. Ein wirklich großartiges Ergebnis für unseren jungen Nachwuchsspieler, zu dem ich ihm herzlich beglückwünsche!

5) Bezirks-Pokal 75/76: Gemeldet habe ich:

Senioren: Sagner, Henschel, Faller, Aicher und Fasching.
Jugend: Arzt Detlef, Kammerl, Rauschmayer Max & Mathias.

6) Freundschaftswettkämpfe: Gegen Eichenau fällt leider ins Wasser, da Eichenau abgesagt hat. Mit einem Augsburger Verein wird noch verhandelt.

7) Jugend-Schulung: Jeden Donnerstag um 18 Uhr findet in der Post wieder Schulungsunterricht statt. An diesem Donnerstag ist Herr Weicker an der Reihe. Am nächsten Donnerstag fahre ich fort in der Reihe " ABC der Eröffnungen " mit dem 2. Referat: "Die Budapester Verteidigung". Ich bitte alle Jugendlichen um möglichst vollzähliges Erscheinen!!

8) Mannschaftswettkämpfe: Beiliegend finden Sie die Terminliste für die Saison 75/76 nebs der Mannschaftsaufstellung. Die Termine für die Jugendlichen sind bis jetzt noch nicht bekannt. Sie werden auf jeden Fall nachgeliefert.

Jedem Aktiven wünsche ich vollen Erfolg in der neuen Saison und schöne Schachpartien!

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
Sparte - SCHACH -

Günter Sagner
Tel. 08142/7807

Gröbenzell, 18.8.75

INFORMATION 4/75:

Liebe Schachfreunde!

Die 2. Runde unseres Pokalturniers ist abgewickelt. Die Ergebnisse:

Pokalrunde:

Emmert	:	Arzt D.	0:1	Axtmann	:	Kammerl	0:1
Fasching	:	Stolfa	1:0	Matthiesen	:	Urban	½:½
Henschel	:	Heigl	1:0	Janke	:	Aicher	0:1
Weicker G.	:	Weicker S.	1:0	Distl	:	Rummer	1:0

Urban gewann die Wiederholungspartie gegen Matthiesen und kommt in die nächste Runde.

Nebenturnier:

Rauschm. Math.	:	Sagner	0:1	Capito	:	Passreiter	1:0
Heßke	:	Rauschm. Max	1:0	Weicker Th.	:	Gebhard N.	1:0
Ziegler	:	Hödemaker	1:0				

Die Paarungen der 3. Runde (Spielbeginn war der 14. August):

Pokalrunde:

Distl	:	Fasching	0:1	Kammerl	:	Arzt D.	
Aicher	:	Henschel		Urban	:	Weicker G.	

Nebenturnier:

Matthiesen	:	Ziegler		Rauschm. Max	:	Rummer	
Sagner	:	Axtmann		Gebhard N.	:	Hödemaker	
Weicker Th.	:	Heigl		Rauschm. Math.	:	Emmert	
Heßke	:	Weicker S.		Stolfa	:	Passreiter	
Janke	:	Capito					

Distl : Heigl

Spielerversammlung: Wie 1974 wollen wir vor Beginn der neuen Saison eine Spielerversammlung abhalten. Insbesondere geht es dabei um die Aufstellung unserer Mannschaften für die Verbandswettkämpfe, die Benennung der Mannschaftsführer, um wichtige Fragen bezüglich der Bezirks-Mannschaft-Blitzmeisterschaft am 21. Sept. hier in Gröbenzell und um den Spielbetrieb im Herbst. Deshalb ist die Anwesenheit jedes Spielers erforderlich. Bei Verhinderung bitte unbedingt mit mir in Verbindung treten!!!

Wer fährt am 28. Sept. mit zum SC 1960 München zu einem Blitzturnier für Vierer-Mannschaften??

Günter Sagner

1 SC Gröbenzell
Sektion -SCHACH-

Günter Sagner

Gröbenzell, 23.7.75

INFORMATION 3/75

1) Pokalturnier 1975: Die 1. Runde brachte folgende Ergebnisse:

Heigl	: Hödemaker	1:0	Passreiter	: Arzt D.	0:1
Janke	: Heßke	1:0	Ziegler	: Henschel	0:1
Weicker Th.	: Urban	0:1	Capito	: Kammerl	0:1
Sagner	: Distl	0:1	Rauschm. Max	: Weicker G.	0:1
Gebhard N.	: Weicker S.	0:1	Axtmann	: Rauschm. Keth.	1:0

Die 2. Runde beginnt diesen Donnerstag, den 24.7.75. Die Paarungen:

Pokalrunde:

Emmert	: Arzt D.		Axtmann	: Kammerl	
Fasching	: Stolfa		Matthiesen	: Urban	
Henschel	: Heigl		Janke	: Aicher	
Weicker G.	: Weicker S.		Distl	: Rummer	

Nebenturnier:

Rauschm. Keth.	: Sagner		Capito	: Passreiter	
Heßke	: Rauschm. Max		Weicker Th.	: Gebhard. N.	
Ziegler	: Hödemaker				

2) Freundschaftskampf gegen GAUTING am 18.7.75:

Gauting stellte 14 Spieler, Gröbenzell 13, davon 5 Jugendliche (bravo!!). 2 Paarungen waren mit rein Gröbenzeller Spielern besetzt, so daß jeder zum Spielen kam. Gauting gewann 12:4. Ein Trostpflaster waren die Ergebnisse an den ersten 5 Brettern. Die Einzelergebnisse (Gauting zuerst genannt):

Klausecker	: Sagner	½ : ½	Meichelbeck	: Janke	1 : 0
Winkler	: Henschel	0 : 1	Zellner Rich.	: Urban	1 : 0
Scharlach	: Aicher	0 : 1	Antusch Till	: Matthiesen	1 : 0
Zellner Peter	: Arzt D.	½ : ½	Antusch Volker	: Emmert	1 : 0
Müller	: Fasching	0 : 1	Kornhuber	: Rauschm. Max	1 : 0
Thaler	: Kammerl	1 : 0	Probst	: Passreiter	1 : 0
Schmied	: Stolfa	1 : 0	Heigl	: Gebhard N.	1 : 0
Fischer	: Rauschm. Keth.	1 : 0	Hödemaker	: Gebhard M.	1 : 0

1.SC Gröbenzell
Sparte -SCHACH-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

INFORMATION 2 / 75 : Gröbenzell, 9.7.1975

1) Umzug in den Gröbenzeller Hof: Ab Donnerstag, den 17. Juli, sind wir wieder im Gröbenzeller Hof versammelt!

2) Schulung: An diesem 17. Juli wird unser Schachfreund Henschel ab 20 Uhr einige interessante Mittelspiel-Stellungen am Demo-Brett analysieren. Bitte kommen Sie unbedingt, Herr Henschel macht das für Sie alle!

3) Freundschaftskampf gegem Gauting: Am Freitag, den 18. Juli kommt die Gautinger Schachmannschaft zu einem Freundschaftskampf mit uns in den Gröbenzeller Hof um 19.30 Uhr. (ca. 15 Mann mit mehreren Jugendlichen). Ich bitte, möglichst zahlreich zu erscheinen, besonders unsere Jugendspieler!

4) Pokalturnier 1975: Alles in Allem haben sich 26 Teilnehmer gemeldet. Hier alle mit Namen und Adresse:

1) Aicher,Hermann	Gröb.	Herman-Lönsstr. 2	
2) Arzt,Detlef	Puch.	Peter Roseggerstr.26	089/801468
3) Axtmann,Wolfgang	Münc.	Friedr.-Hebbel-Str. 18	
4) Capito,Peter	Gröb.	Augsburger Str. 2	8128
5) Distl,Alfred	Gröb.	Mittenwalder Str. 64	6977
6) Emmert,Dietrich	Puch.	Ludwig-Thoma-Str. 26	089/803050
7) Fasching,Peter	Gröb.	Olchinger Str. 102	9442
8) Gebhard,Norbert	Gröb.	Amselweg 2	6152
9) Heigl,Rudolf	Gröb.	Hubertusstr. 8	
10) Henschel,Gerhard	Gröb.	Weiherweg 56a	6560
11) Heßke,Ewald	Münc.	Rohrsängerplatz 2	
12) Hödemaker,Rony	Gröb.	Friedhofstr. 55	7178
13) Janke,Max	Gröb.	Dr. Werner Str. 16	8054
14) Kammerl,Anton	Gröb.	Weiherweg 3	9955
15) Matthiesen,Karl	Gröb.	Eschenrieder Str. 26	6138
16) Passreiter,Stefan	Puch.	Ludwig-Thoma-Str. 8	089/802487
17) Rauschmayer,Mathias	Puch.	Peter Roseggerstr. 2	089/802374
18) Rauschmayer,Max	"	"	"
19) Rummer,Felix	Gröb.	Eschenrieder Str. 26	6138
20) Sagner,Günter	Gröb.	Waxensteinstr. 12	7807
21) Stolfa,Bernd	Gröb.	Mittenwalder Str. 175	
22) Urban,Ulrich	Gröb.	Wildmoosstr. 25	
23) Weicker,Gottfried	Gröb.	Waxensteinstr. 14	9348
24) Weicker,Sibylle	Gerlinden,	Am Gut	4934
25) Weicker,Thomas	"	"	"
26) Ziegler,Peter	Gröb.	Dr. Werner Str. 24	9751

Wegen der zusätzlichen Meldungen sind in der 1. Runde mehr Partien auszutragen als angekündigt:

1) Heigl	:Hödemaker	1:0	5) Passreiter	:Arzt	0:1
2) Janke	:Heßke	1:0	6) Ziegler	:Henschel	HP
3) Weicker Th.	:Urban	0:1	7)Capito	:Kammerl	0:1
4) Sagner	:Distl	0:1	8) Rausch.Max	:Weicker G.	0:1
10) Gebhard	:Weicker S.	0:1	9) Axtmann	:Rausch.Math.	

Alle anderen Teilnehmer haben ein Freilos und werden erst in der 2. Runde spielen, die am 24. Juli beginnt. Bitte bis dahin alle Partien beenden!

Günter Sagner

1.SC Gröbenzell

Sparte -SCHACH-

Günter Sagner
8o31 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. o8142/78o7

Juni 75

Liebe Schachfreunde!

Am Donnerstag, den 26. Juni, beginnt wieder eine Schulungsveranstaltung für Euch.

Ort: Im Keller von der Post in Gröbenzell

Beginn: Pünktlich um 18 Uhr

Ende: Zwischen 19.oo und 19.15 Uhr

Thema: "Wie löse ich einfache Schachprobleme". Und dazu ein spannender Lösungswettbewerb für alle!

Wir treffen uns jeden folgenden Donnerstag bis zum Beginn der Ferien.

Diese Veranstaltung soll besonders unsere Jüngeren ansprechen. Ihr könnt dabei lernen, wie einfache Mattprobleme gelöst werden können und welche Mittel Euch bei der Lösungssuche zur Verfügung stehen. Das Wissen soll Euch helfen, in Euren eigenen Partien Mattstellungen schneller zu erkennen. Dadurch könnt Ihr oft eine Partie schneller siegreich beenden oder ein eigenes Matt erfolgreich verhindern.

Der Themenkreis erfasst Probleme im Mittelspiel. Nachdem Ihr etwas über die Eröffnung und das Endspiel gehört habt, wollen wir hiermit beginnen, uns dem wichtigen Mittelspiel zuzuwenden und mit einem leichen Abschnitt beginnen.

Und dazu findet erstmalig ein Lösungswettbewerb statt! In jeder Stunde erhält jeder Unterlagen mit 21 Diagrammen von Schachproblemen: 1o leichte, 7 mittelschwere und 4 schwere. Insgesamt sind 84 (= 4x21) Aufgaben zu lösen. Die Probleme sind zu Hause zu lösen und werden jeweils in der nächsten Stunde ausgewertet. Die von Euch mit den meisten Lösungen erhalten schöne Preise.

Bitte kommt alle und beteiligt Euch auch an unserem Problem-Wettbewerb!!

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Spartenleitung. G. Weicker

8031 Gröbenzell, 5.6.75
Waxensteinstr. 14
Tel. 08142/9348

E i n l a d u n g !

Liebe Schachfreunde!

Hiermit berufe ich die diesjährige

J a h r e s - H a u p t v e r s a m m l u n g

und lade Sie alle herzlich dazu ein.
Sie findet statt

am Donnerstag, dem 19. Juni 1975, um 20 Uhr
im Tennis-Heim der Tennis-Anlage am Zillerhof

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung verdienter Mitglieder
2. Siegerehrung der Vereinsturniere
3. Berichte der Spartenleitung
4. Diskussion
5. Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung
6. Neuwahl der Spartenleitung (1. und 2. Vorsitzender, Spielleiter, Kassier, Jugendleiter, Schriftführer, Gerätewart).
7. Anträge und Verschiedenes
Hausinandest / Heimatabend, am 21. Juni 20⁰⁰, ...

Ich bitte um möglichst vollzähliges Erscheinen!

- Übungsleiterbogen
- ...
- ...

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr G. Weicker

BLSV
Kreisjugendleiter und
stellvertr. Bezirksjugendleiter
Kiene

Heimatabend

Waidele 1x
Distl 2x

ALFRED DISTL

1. SC. Gröbenzell
- Abt. Schach -

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

25.5.1975

Terminmitteilung Nr. 2/75

1. Spiellokalverlegung:

Wegen Umbauarbeiten ist der Gröbenzeller Hof in der Zeit vom 30.5. - 4.7. geschlossen. Das Spiellokal wird während dieser Zeit in das Sportheim der Tennisabteilung am Zillerhof verlegt. (Die Tennisplatzanlage mit Sportheim liegt ca. 50 m von der Gaststätte Zillerhof auf der gegenüberliegenden Straßenseite entfernt.)

Der Spielabend am 30.5. muß leider ausfallen, da wir das Sportheim lediglich am Donnerstag benutzen können, der Donnerstag aber ein Feiertag ist. Die Spielabende 5., 12., 19., 26.6. und 3.7. werden jedoch im Sportheim der Tennisabteilung abgewickelt.

2. Schulungsveranstaltungen für Senioren:

Am 5. und 12.6. werden die vereinsinternen Schulungen von unserem Schachfreund Henschel gestaltet.

Problemstellung: Varianten des Mittelspiels

Leider mußte festgestellt werden, daß die bisherigen zwei Schulungsabende unseres Schachfreundes Sagner nicht gerade reichlich besucht waren. Insbesondere glänzten die Spieler der 2. Mannschaft durch zahlreiche Abwesenheit. Bitte machen Sie doch nun von den internen Schulungsmöglichkeiten, die wir auf zahlreichen Wunsch der Mitglieder hin organisiert haben, mehr Gebrauch als bisher.

3. Jahresversammlung der Schachabteilung:

Am Donnerstag, den 19.6. findet die Jahresversammlung der Schachabteilung im Sportheim der Tennisabteilung statt. Die Einladung hierzu ergeht gesondert.

4. Jugendveranstaltungen:

Ab Samstag, den 31.5.75, 15^{00}, wird wieder im Untergeschoß des Postgebäudes gespielt. Hierbei wird das Vereinsturnier fortgesetzt. Ab Donnerstag, den 26.6., 18^{00}, wird von Schachfreund Sagner die "Schulung für Jugendliche" fortgesetzt.

5. Fehlende Schachuhr:

Die schwarze Turmuhr, Inventar-Nr. 123, wird vermißt. Hat sie jemand zufällig mit nach Hause genommen, ohne dem Materialwart Bescheid zu geben?

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. GRÖBENZELL
(Al. Distl)
SCHACH

A. Distl
Abteilung Schach

Gröbenzell, den 12.4.1975

Terminmitteilung Nr. 1/75

Lfd. Nr.	Art der Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Datum	Bemerkungen
1.	Vereinsblitzturnier	Gröb.Hof	14^{00}	Sa. 19.4.	Kurzfristig bei G. Sagner melden
2.	Verlegung Vereinsabend (+ Jug.Schul.)	Gröb.Hof	20^{00}	Fr. 2.5.	1.5. Tag der Arbeit
3.	Obbay. Blitz-Einzelmeisterschaft	Hausham	9^{00}	So. 4.5.	Wer hat Interesse?
4.	Verlegung Vereinsabend (+Jug.Schul.)	Gröb.Hof	20^{00}	Fr. 9.5.	8.5. Christi Himmelfahrt
5.	Michael Rummer Gedächtnisturnier	Gröb.Hof	14^{00}	Sa. 10.5.	Senioren und Jugendliche (zwischen 4 - 6 Mannsch.
6.	Vereinsinterne Schulung für Senioren	Gröb.Hof	20^{00}	Do. 15.5.	1. Veranst., Ref. G.Sagner, Sizilianische Er.(1)
7.	Offenes Turnier an Pfingsten	Gauting	9^{00}	Sa. 17.5. -Mo. 19.5.	100 - 200 Teiln, 90-Min. Part., 9 Run., Startg. DM 20.-- pro Teiln.
8.	Vereinsinterne Schulung für Senioren	Gröb.Hof	20^{00}	Do. 22.5.	2. Veranst., Ref. G.Sagner, Sizilianische Er.(1)
9.	Bez.Blitz-Einzelmeisterschaft	Hot.Schil Olching	9^{00}	So. 25.5.	Wer hat Interesse?
10.	Verlegung Vereinsabend (+ Jug.Schul.)	Gröb.Hof	20^{00}	Fr. 30.5.	29.5. Fronleichnam
11.	Hauptversammlung Abteilung Schach	Gröb.Hof	20^{00}	Do. 19.6.	Neuwahlen der Abteilungsleitung
12.	Freundsch.Kampf geg. Gauting	Gröb.Hof	14^{00}	Sa. 21.6.	ca. 15 - 20 Bretter, 3 Std. Spielzeit
13.	Pokalturnier	Gröb.Hof	20^{00}	Do. 26.6.	1. Runde, K.O.-System mit Trostrunde, ca. 6 Runden, Zeitraum 2 - 3 Monate
14.	Obbay. Blitz Mannschaftsmeistersch.	Freising	9^{00}	So. 29.6.	Wer hat Interesse?
15.	Bez.Blitz-Mannschaftsmeistersch.	Cafe Müller, Gröb.	9^{00}	So. 21.9.	Wer spielt und organisiert mit?
16.	Jugend-Verleichskämpfe	Nach Abschluß des Jugend-Vereinsturniers sind zwei Jugend-Vergleichskämpfe an 10 Brettern gegen Eichenau und Gauting vorgesehen. Termin und Ort werden noch bekanntgegeben.			
17.	Freundschaftskämpfe Senioren	1) Allach oder Milbertshofen an einem Donnerstag; 2) Auswärtige Mannschaft (evtl. aus Augsburg) an einem Samstag oder Sonntag im September oder Oktober; Gegner, Termin und Ort werden noch bekanntgegeben.			
18.	Volksfestturniere in Fürstenfeldbruck und Olching	In den vergangenen Jahren wurden wir hierzu jeweils eingeladen; diese Termine sind noch nicht bekannt.			

(1) = Erläuterungen zu Punkt 6 und 8:
Vorgesehen sind ca. 10 Schulungsveranstaltungen;
Themen: Sizilianische Eröffnung, Referent G. Sagner
Italienische Eröffnung, Referent H. Faller
Darüberhinaus wird jeder Spieler aufgefordert, eigene Partien zu demonstrieren und zur Diskussion zu stellen.

1.SC Gröbenzell
Sparte -SCHACH-

Günter Sagner
Gröb., Waxensteinstr.
Tel.: 08142 / 7807

INFORMATION 1 / 75 : Gröbenzell, 23. Juni 75

Liebe Schachfreunde!

Diesen Donnerstag geht's auf mit unserem Pokalturnier 1975. Hier die wichtigsten Informationen für Euch:

1) Beginn: Donnerstag, 26. Juni 75 um 2o Uhr im Tennisheim beim Zillerhof.

2) Dauer: 5 Runden, Turnierschluß ca. Ende September 75.

3) Teilnehmer: 2o Teilnehmer sind zu erwarten. Nachmeldungen können noch bis Anfang Juli berücksichtigt werden!

1) Aicher,Hermann	Gröb.	Hermann Lönsstr. 2	
2) Arzt,Detlev	Puch.	Peter Roseggerstr. 26	o89/8o1468
3) Axtmann,Wolfgang	Mün.	Friedr.-Hebbel-Str. 18	
4) Capito,Peter	Gröb.	Augsburger Str. 2	8128
5) Distl,Alfred	Gröb.	Mittenwalder Str. 64	6977
6) Fasching,Peter	Gröb.	Olchinger Str. 1o2	9442
7) Heigl,Rudolf	Gröb.	Hubertusstr. 8	
8) Henschel,Gerhard	Gröb.	Weiherweg 56a	656o
9) Heßke,Ewald	Loch.	Rohrsängerplatz 2	
1o) Hödemaker,Rony	Gröb.	Friedhofstr. 55	7178
11) Janke,Max	Gröb.	Dr. Werner Str. 16	8o54
12) Kammerl,Anton	Gröb.	Weiherweg 3	9955
13) Passreiter,Stefan	Puch.	Ludwig-Thoma-Str. 8	o89/8o2487
14) Rauschmayer,Mathias	Puch.	Peter Roseggerstr. 2	o89/8o2374
15) Sagner,Günter	Gröb.	Waxensteinstr. 12	7807
16) Urban,Ulrich	Gröb.	Wildmoosstr. 25	
17) Weicker,Gottfried	Gröb.	Waxensteinstr. 14	9348
18) Weicker,Sibylle	Gerlinden,	Am Gut	4934
19) Weicker,Thomas	Gerlinden,	Am Gut	4934
2o) Ziegler,Peter	Gröb.	Dr. Werner Str. 24	9751

4) Auslosung der 1.Runde:

1)	Heigl	:	Hödemaker
2)	Janke	:	Heßke
3)	Weicker Th.	:	Urban
4)	Sagner	:	Distl

Die übrigen Teilnehmer haben ein Freilos und greifen erst in der 2. Runde ein !!

5) Turniermodus: K.O.-System mit Nebenturnier laut beil. Spielordnung.

6) Wegen der Verlegung des Pokalturniers auf die Sommermonate möchte ich keine Termine für alle weiteren Runden jetzt angeben. Es wird erst dann neu ausgelost, wenn alle Spiele der Pokalrunde fertig sin

Tritt ein(oder mehrere Spieler)bis 1.Juli zurück, erhalten beide Spieler der Paarung 1 (usw) Freilose! Ich bitte unsere Senioren sel auf die Wünsche unserer Jugendspieler bezüglich des Spieltermins besonders Rücksicht zu nehmen, z.b. Abbruch bis 22 Uhr oder Verlegung auf den Samstag nachmittag.

Ich wünsche jedem Teilnehmer viel Spaß und den Erfolg, den er sich wünscht!

Günter Sagner

1.SC Gröbenzell
Sparte -SCHACH-

Gröbenzell, 23. Juni 75

Spielregeln für ein Schachturnier im K.O.-System mit Nebenturnier

a) Diese Turnierform ist für ein Pokalturnier gut geeignet, bei dem jeder bis zum Schluß mitspielen kann.

Der Sieger einer Pokalpartie erreicht jeweils die nächste Pokalrunde (K.O.-Sytem wie im Fußball), der Verlierer scheidet aber nicht völlig aus, sondern spielt in einem Nebenturnier weiter mit den anderen Ausgeschiedenen um den 3. Platz in der Gesamtwertung nach Schweizer System. Pokalsieger ist der, der jede Begegnung für sich siegreich entschieden hat, Vize-Pokalmeister ist sein Endspielgegner, Drittplazierter ist der Sieger im Nebenturnier, usw. Wer schon in der 1. Pokalrunde ausscheidet, kann also noch Dritter werden!

Für jede gewonnene Partie erhält der Spieler 1 Punkt, für jedes Remis 1/2 Punkt und für jede Niederlage o Punkte. Der Sieger im Nebenturnier ist der, der am meisten Punkte erreicht hat, jedoch nicht das Pokalendspiel.

b) Beispiel: Es werden 5 Runden gespielt bei 18 - 36 Spielern:

1.Runde:	Freilos	o Gesamtpunkte	Unter den letzten 16 Spielern
2.Runde:	Sieg	1 Gesamtpunkt	Unter den letzten 8 Spielern
3.Runde:	Sieg	2 Gesamtpunkte	Unter den letzten 4 Spielern
4.Runde:	Niederlage	2 Gesamtpunkte	Aus der Pokalrunde ausgeschied.

5.Runde: Remis unter jetzt bis auf die Endspielgegner aufgestockter Anzahl von Spielern = 2 1/2 Punkte gesamt.

c) Jeder kann mit jedem Teilnehmer höchstens 1x spielen. Ein einmal ausgeschiedener Spieler kann über das Nebenturnier nicht in die Pokalrunde zurückkehren.

d) Sieger ist, wer alle Spiele gewonnen hat. Endet ein Spiel in der Pokalrunde Remis, erhält jeder Spieler einen halben Punkt. Besteht mindestens 1 Spieler auf Spielwiederholung, wird ein neues Spiel mit umgekehrten Farben begonnen. Falls keiner der Spieler eine Wiederholung wünscht, entscheiden 5 Blitzpartien, wer eine Runde weiterkommt. Enden diese 2 1/2 : 2 1/2, kommt der Spieler eine Runde weiter, der bei weiteren Blitzpartien der Sieger der 1. Partie ist, die nicht Remis endet.

Endet auch das Pokal-Wiederholungsspiel Remis, muß die Entscheidung durch Blitzpartien gesucht werden.

e) Spieldauer wie im Clubturnier.

f) Jeweils der Führer der weißen Steine wird gebeten, dem Turnierleiter das Ergebnis seines Spieles möglichst rasch zu melden.

g) In der Pokalrunde wird kein Spieler gesetzt. Bei der Auslosung wird nicht berücksichtigt, mit welcher Farbe ein Spieler die letzte Runde bestritten hat. Jeder Teilnehmer wird jeweils vor Beginn der nächsten Runde über das Ergebnis der Auslosung informirt.

h) Nur im Nebenturnier können Partien vorübergehend Remis gesetzt werden. In der Pokalrunde muß jede Partie vor der Auslosung beender sein.

Die Turnierleitung: Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Gröbenzell, 5.Januar 1975

E r g e b n i s p r o t o k o l l

Veranstaltung: Vorstandssitzung der Sparte Schach
Ort : Gröbenzell, Bahnhofgaststätte
Termin : 2. Januar 1975
Zeit(dauer) : Beginn 21^{30}
Ende 23^{00}
Thema : Zuschußregelung
Teilnehmer : Distl, Janke, Sagner (zeitweise), Schmidt, Weicker G.

B e s c h l ü s s e

I. Allgemeine Zuschußregelung

1. Bei externen Schachveranstaltungen werden zukünftig Zuschüsse an Spartenmitglieder gewährt.
2. Entscheidungen über die Höhe der Zuwendungen werden fallweise vom Spartenvorstand getroffen.
3. Meldegebühren werden grundsätzlich von der Sparte Schach übernommen.

II. Bezirksmeisterschaft 1975

Für die Teilnehmer der Schachfreunde des 1. SC Gröbenzell wurden folgende Pauschalen festgesetzt:

Jugendliche	DM 50.- pro Kopf	x 2 = 100
Senioren	DM 20.- pro Kopf	x 4 = 80

III. Fahrtkosten

Bei Dienst- und Wettkampffahrten wird dem Autohalter zukünftig eine Kilometerpauschale in Höhe von DM 0,20.- erstattet (Regelfall: 3 Mitfahrer pro Fahrzeug).

IV Ausgaben

Der Kassier kann im Einvernehmen mit dem Vorstand Sonder-Ausgaben bis zu DM 100,- tätigen.

Schriftführer

(Janke)

1.SC Gröbenzell
Sparte Schach

Gröbenzell, 5.1.1975

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung	: Mitgliederversammlung
Ort	: Gröbenzeller Hof
Termin	: 19. Dezember 1974
Zeit(dauer)	: Beginn 20^{30} Ende 2100 (ab 21 h Weihnachtsfeier)
Tagesordnung	: 1. Bankeinzugsverfahren 2. Wahl eines Schriftführers 3. Finanzbericht 4. Neuwahlen beim 1.SC Gröbenzell
Teilnehmer	: Arzt D., Arzt H., Aicher, Distl, Faller, Heigl, Heßke, Janke, Rummer, Sagner, Schmidt, Urban, Weicker B., Weicker G.

Wegen der für den gleichen Abend angesetzten Weihnachtsfeier wurde die ursprünglich vorgesehene Tagesordnung gemäß den vorgenannten Hauptpunkten abgeändert.

I. Beschlüsse

1. Aus Rationalisierungsgründen wird der Beitragseinzug zukünftig auf Jahresbasis per Bankeinzugsverfahren abgewickelt.
2. Auf Vorschlag von Herrn Distl wurde Herr J a n k e zum Schriftführer der Sparte Schach gewählt.
3. Für die am 24.1.1975 stattfindenden Neuwahlen beim 1.SC Gröbenzell wurden Herr D i s t l und Herr S a g n e r als Delegierte nominiert.

II. Sonstiges

1. Der Finanzbericht, der notwendigerweise allgemein und kurz gehalten werden mußte, wurde mit großer Zufriedenheit aufgenommen.
2. Der Faschingsball des 1.SC Gröbenzell findet am 1.Februar 1975 im Gröbenzeller Hof statt. Meldungen werden von Herrn G. Weicker entgegengenommen.

1. Vorsitzender
(G.Weicker)

Schriftführer
(M.Janke)

ALFRED DISTL
1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

23.11.1974

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 19.12.1974, 20^{00}, Gröbenzeller Hof, findet eine Mitgliederversammlung der Sparte Schach des 1. SC. Gröbenzell statt.

Tagesordnung

1. Jahresrückblick und Ausblick des Vorsitzenden
2. Rationalisierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit zwischen Hauptverein und Sparkasse Fürstenfeldbruck:
   - 21. Mitgliederverwaltung
   - 22. Bankeinzugsverfahren
3. Wahl eines Schriftführers
4. Bericht über Jugendarbeit
   - 41. Tätigkeit im Jugendausschuß des 1. SC. Gröbenzell
   - 42. Entwicklung der Jugendarbeit
5. Finanzbericht
6. Verschiedenes
   - 61. Faschingsball des 1. SC. Gröbenzell
   - 62. Neuwahlen beim 1. SC. Gröbenzell

Soweit zusätzliche Tagesordnungspunkte gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Unterzeichner unmittelbar in Verbindung. Für Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Helfen Sie durch Ihre Mitarbeit mit, daß uns diese Mitgliederversammlung in unserer täglichen Vereinsarbeit wieder ein Stück weiterbringt.

Gröbenzell,
23.11.1974

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Distl)

1.SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr.12
Tel. 08142/7807

Vereinsturnier 1974/75 der Senioren

Nv.8/74

In letzter Sekunde vor Beginn des diesjährigen Vereinsturniers ist von Herbert Faller vorgeschlagen worden, das heurige Vereinsturnier nach einem anderen Modus ablaufen zu lassen als in der Terminmitteilung Nr.7/74 vom 23.10.74 angegeben; nämlich:

Alle Teilnehmer spielen in e i n e r Gruppe nach Schweizer System ein 10-Runden-Turnier. Hintergedanken:

- -- Hebung der Spielstärke unserer B-Spieler, da sie auch gegen mehrere A-Spieler antreten können
- -- Bessere Kontakte unter allen Spielern, da keine Einteilung in 2 Gruppen erfolgt, die miteinander nicht in Berührung kommen
- -- Jeder kann gewinnen bzw. einen vorderen Platz erreichen und das schafft Anreize für ehrgeizige Spieler

Der Großteil der befragten Spielwilligen erklärte sich mit dem neuen Modus einverstanden. Also wird heuer e i n Vereinsturnier nach Schweizer System durchgeführt, das am 14.11.74 beginnt.

Beiliegend finden Sie eine neue Termintabelle für unser Vereinsturnier (bitte die alte Tabelle vom 23.10.74 vernichten!) und eine Spielordnung, die speziell auf Turniere nach Schweizer System zugeschnitten ist und die Spielordnung vom 23.10.74 außer Kraft setzt.

Die Auslosung für die 1. Runde wurde am 7.11. vorgenommen. Nachmeldungen müssen bis Donnerstag, 19.30 Uhr, an mich erfolgen.(14.11!)

Weicker B.	- Capito		Axtmann	- Weicker G.	
Henschel	- Aicher		Heigl	- Weicker S.	½ : ½
Distl	- Fasching	1 : 0	Faller	- Sagner	0 : 1
Urban	- Rummer	1 : 0	Hesske	- Janke	0 : 1
Arzt	- Matthiesen	0 : 1			

Für einen ordnungsgemäßen Turnierablauf ist unbedingt erforderlich:

- -- Bitte informieren Sie mich rechtzeitig vor dem Meldeschluß über den Ausgang Ihrer Partie, damit die Auslosung der nächsten Runde rechtzeitig erfolgen kann!
- -- Bitte spielen Sie auch Ihre Partien in den angegebenen Zeiträumen und spielen Sie alle 10 Partien, da Sie sonst einige Ihrer Mitspieler benachteiligen!

Es ist beabsichtigt, eine große Turniertabelle im Spiellokal aufzuhängen, die alle Teilnehmer enthält, deren Ergebnisse und die Auslosung, die jeweils vor Beginn der nächsten Runde einige Tage vorher eingetragen wird.
Um gewährleisten zu können, daß wenigstens die ersten 4 Plätzen mit Sicherheit ermittelt sind, werden folgende Spieler gesetzt: Sagner, Distl, Aicher, Faller, Fasching, Henschel. Es wird so gelost, daß diese 6 Spieler im Laufe des Turniers gegeneinander antreten müssen.

Ich hoffe auf einen reibungslosen Turnierverlauf und wünsche jedem Teilnehmer recht viel Erfolg!

Gröbenzell, 10.11.74

Günter Sagner

1.SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr.12
Tel. 08142/7807

Termintabelle Vereinsturnier 1974/75 der Senioren

	Pflichttermin	Ersatztermin	Meldeschluß
1. Runde:	14.11.74	21.11.74	24.11.74
2. Runde:	28.11.74	5.12.74	8.12.74
3. Runde:	12.12.74	19.12.74	22.12.74
4. Runde:	2. 1.75	9. 1.75	12. 1.75
5. Runde:	16. 1.75	23. 1.75	26. 1.75
6. Runde:	30. 1.75	6. 2.75	9. 2.75
7. Runde:	13. 2.75	20. 2.75	23. 2.75
8. Runde:	27. 2.75	6. 3.75	9. 3.75
9. Runde:	13. 3.75	20. 3.75	23. 3.75
10. Runde:	27. 3.75	3. 4.75	6. 4.75

Ich bitte jeden Turnierteilnehmer, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten, damit ein sportlich einwandfreier Verlauf des Turniers möglich ist!

Helfen Sie mit!

Gröbenzell, 10.11.74

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Spielordnung für Vereinsturniere nach Schweizer System

1) Turnierdauer: 10 Runden, Beginn: 14.11.74 Ende: 6.4.75

2) Spieldauer: 40 Züge in 2 Stunden, die nächsten 20 Züge in 1 Stunde usw.

3) Spieltermine: Nach beiliegender Termintabelle.

a) Pflichttermine: Die Partien sind im allgemeinen an den Pflichttermin-Tagen abzuwickeln. Sollte ein Spieler verhindert sein, muß er vorher seinen Gegner informieren und mit ihm einen neuen Termin vereinbaren, oder, falls ihm der Gegner noch nicht bekannt ist, den Turnierleiter.
Fehlt ein Spieler unentschuldigt an einem Pflichttermin-Tag, kann dies den Verlust der Partie nach sich ziehen. Fehlen beide Spieler unentschuldigt, gilt automatisch der Ersatztermin als als nächster Pflichttermin.

b) Ersatztermin: Konnte eine Partie an einem Pflichttermin-Tag aus triftigen Gründen nicht gespielt werden, kann sie an dem Ersatztermin-Tag nachgespielt werden oder an einem von beiden Spielern vereinbarten Tag, spätestens jedoch am Tag des Meldeschlusses.
Fehlt ein Spieler unentschuldigt an einem mit seinem Gegner vereinbarten Ersatztermin, hat er die Partie verloren. Fehlen beide Spieler unentschuldigt, werden beide genullt. Bestehen triftige Gründe seitens eines oder beider Spieler, daß auch der Ersatztermin nicht wahrgenommen werden konnte, wird die Partie vorübergehend mit Remis gewertet und ist in der nächsten Runde nachzuspielen.

c) Meldeschluß: An den Sonntagen nach den Ersatzterminen, dh.: Bis dahin muß jede Partie der jeweiligen Runde beendet und das Ergebnis dem Turnierleiter mitgeteilt worden sein.

4) Auslosung: Vor Beginn jeder Runde werden die Paarungen so ausgelost, daß jeweils Spieler gleicher Punktzahl oder wenigstens ungefähr gleicher Punktzahl gegeneinander antreten. Dabei darf kein Spieler zweimal gegen denselben Spieler spielen.

5) Wertung bei Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit nach Beendigung des Turniers entscheiden dann die "Buchholzpunkte" über die Rangfolge, soweit es nicht um die Vergabe des 1. Platzes geht.
Die Buchholzpunkte sind die Summe aller Punkte der Spieler, gegen die gespielt wurde. Der Spieler mit der höheren Gesamtsumme rangiert vor dem mit der niedrigeren Gesamtsumme.

6) Turniersieger: Der Sieger ist Vereinsmeister 1974/75. Gewonnen hat, wer die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit erfolgen 2 Stichkämpfe. Enden diese Remis, entscheiden die Buchholzpunkte.

7) Sonstiges: Einsatz: DM 10.- . Turnierleitung: G.Sagner, Tel 7807.
Schiedsgericht: In Streitfällen entscheidet der Spielleiter oder dessen Stellvertreter.

Gröbenzell, 10.11.74 Günter Sagner

1.SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

23.10.74

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Terminmitteilung Nr.7/74

1. Verlegung des Spielabends:

Ab sofort findet unser Spielabend jeden Donnerstag zur gewohnten Zeit im Gröbenzeller Hof statt. Auf den Mittwoch wurde der Ruhetag des Gasthofes gelegt.

2. Mannschaftswettkämpfe 1974/75:

Die Mannschaftswettkämpfe haben zwischenzeitlich bereits in voller Stärke eingesetzt. Zu Ihrer Information stellen wir Ihnen hiermit folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Terminübersicht der Mannschaftswettkämpfe
- Mannschaftsaufstellungen und -einteilungen

Um größtmögliche Einsatzbereitschaft wird gebeten.

3. Vereinsturnier der Senioren:

Das Vereinsturnier 74/75 beginnt am Donnerstag, den 7.11.74 um 19.30 Uhr im Gröbenzeller Hof. Meldungen über die Teilnahme erbitte ich bis zum 5.11.74 telefonisch, schriftlich oder mündlich an H.Distl (Tel. 6977). Um eine möglichst zahlreiche Beteiligung wird aus sportlichen Gründen gebeten. Auch bei Nichtbeteiligung wird um eine entsprechende Benachrichtigung gebeten.

4. Vereinsturnier der Jugendlichen:

Die Schulungskurse werden auf jeden Fall bis zum Jahresende fortgeführt. Das Vereinsturnier für die Jugendlichen ist für Jahresanfang vorgesehen. Die hierzu notwendigen Detailregelungen werden vom Jugendleiter, H. Arzt, rechtzeitig bekanntgegeben.

5. Oberbayerische Mannschafts-Blitzschachmeisterschaft 1974:

Termin: Sonntag, den 7. November 1974
Ort: Raisting
Beginn: 9 Uhr

6. Schulung für Jugendliche:

Ab 2.November beginnt ein neuer Schulungabschnitt für unsere Jugendlichen. Thema: "Grundlagen der allgemeinen Eröffnungstheorie und der Italienischen Partie."
Da das Thema sicherlich auch für einen Teil unserer Senioren von Interesse sein dürfte - über die Eröffnungstheorie kann man nie genug hören oder lesen - ist jeder Interessierte herzlich eingeladen der ein oder anderen Vorstellung beizuwohnen. Platz ist für jeden da. Zeit und Ort: Jeden Samstag 15 - 17 Uhr im Keller direkt unter der Post.

Der Spielleiter
(A.Distl)

Spielsaison 1974/75
- Terminübersicht aller Mannschaftskämpfe -

Gräbendell, den 20.10.74

1. Mannschaft

Bezirksliga II

1. Runde (13. 10. 74)		2. Runde (3. 11. 74)	
Naub II	- Peit II	Peit II	- Gröb I
Wolf II	- Gere I	Olch I	- Gaut I
Fürs	- Olch I	Gere I	- Fürs
Gaut I	- Gröb I	Naub II	- Wolf II

3. Runde (24. 11. 74)		4. Runde (22. 12. 74)		5. Runde (19. 1. 75)	
Wolf II	- Peit II	Peit II	- Olch I	Fürs	- Peit II
Fürs	- Naub II	Gere I	- Gröb I	Gaut I	- Wolf II
Gaut I	- Gere I	Naub II	- Gaut I	Gröb I	- Naub II
Gröb I	- Olch I	Wolf II	- Fürs	Olch I	- Gere II

6. Runde (9. 2. 75)		7. Runde (2. 3. 75)	
Peit II	- Gere I	Gaut I	- Peit II
Naub II	- Olch I	Gröb I	- Fürs
Wolf II	- Gröb I	Olch I	- Wolf II
Fürs	- Gaut I	Gere I	- Naub II

2. Mannschaft

B-Klasse I

1. Runde (6. 10. 74)		2. Runde (27. 10. 74)	
Olch III	- Pöck II	Pöck II	- Gaut II
Wolf III	- Gröb II	Penz II	- Gräf IV
Eich II	- Penz II	Gröb II	- Eich II
Gräf IV	- Gaut II	Olch III	- Wolf III

3. Runde (15. 12. 74)		4. Runde (26. 1. 75)		5. Runde (16. 2. 75)	
Wolf III	- Pöck II	Pöck II	- Penz II	Eich II	- Pöck II
Eich II	- Olch III	Gröb II	- Gaut II	Gräf IV	- Wolf III
Gräf IV	- Gröb II	Olch III	- Gräf IV	Gaut II	- Olch III
Gaut II	- Penz II	Wolf III	- Eich II	Penz II	- Gröb II

6. Runde (23. 3. 75)		7. Runde (13. 4. 75)	
Pöck II	- Gröb II	Gräf IV	- Pöck II
Olch III	- Penz II	Gaut II	- Eich II
Wolf III	- Gaut II	Penz II	- Wolf III
Eich II	- Gräf IV	Gröb II	- Olch III

Jugendmannschaft

A-Klasse I

1. Runde (12. 10. 74)		2. Runde (26. 10. 74)		3. Runde (16. 11. 74)	
Olch II	(spielfrei)	Eich II	(spielfrei)	Gaut I	(spielfrei)
Gaut I	- Gröb	Gräf	- Unmü II	Gere	- Olch II
Gere	- Gräf	Gröb	- Gere	Unmü II	- Gröb
Unmü II	- Eich II	Olch II	- Gaut I	Eich II	- Gräf

4. Runde (21. 12. 74)		5. Runde (25. 1. 75)		6. Runde (22. 2. 75)	
Gräf	(spielfrei)	Gere	(spielfrei)	Gröb	(spielfrei)
Gröb	- Eich II	Unmü II	- Gaut I	Olch II	- Gräf
Olch II	- Unmü II	Eich II	- Olch II	Gaut I	- Eich II
Gaut I	- Gere	Gräf	- Gröb	Gere	- Unmü II

7. Runde (15. 3. 75)	
Unmü II	(spielfrei)
Eich II	- Gere
Gräf	- Gaut I
Gröb	- Olch II

1. SC Gräbendell
Sparte Schach
A. Distl

Anlage 2

Spielsaison 1974/75 - Mannschaftsaufstellungen und Mannschaftseinteilungen

Gröbenzell, den 20.10.74.

1. Mannschaft:

	Bez.L.II	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	BP
1	Naub II										
2	Wolf II										
3	Mird										
4	Gaut I										
5	Gröb I										
6	Olch I										
7	Gere I										
8	Polt II										

2. Mannschaft

	B-Kl.I	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	BP
1	Olch III										
2	Wolf III										
3	Eich II										
4	Gräf IV										
5	Gaut II										
6	Penz II										
7	Gröb II										
8	Pöck II										

Jugendmannschaft

	A I	1	2	3	4	5	6	7	BP	MP
1	Olch II									
2	Gaut I									
3	Gere									
4	Unmü II									
5	Eich II									
6	Gräf									
7	Gröb									

Mannschaftsaufstellungen

Senioren

Gröb
1 Sagner
2 Distl
3 Weicker F.
4 Aicher
5 Faller
6 Fasching
7 Nern
8 Arzt H.
9 Schaffer
10 Urban
11 Weicker G.
12 Arzt D.
13 Mathiesen
14 Weicker S.
15 Axtmann
16 Heigl
17 Janke
18 Capito
19 Heßke
20 Rummer
21 Weicker T.
22 Blimmel
23 Fischhaber F.
24 Weicker B.

Jugendliche:

Gröb
1 Arzt
2 Blimmel
3 Fischhaber F.
4 Kammel
5 Weicker B.
6 Ziegler
7 Rauschmeyer
8 Fischhaber G.

1.SC-Gröbenzell
Sparte Schach
A. D. Stl

Anlage 3

1.SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

T e r m i n t a b e l l e Vereinsturnier 1974/75 der Senioren

14 Teilnehmer einer Gruppe sind ein Maximum. Vermutlich werden aber zwei Gruppen zu je 10 Spielern gebildet werden. In diesem Fall ist das Turnier früher beendet.

	Pflichttermin:	Ersatztermin:
1. Runde:	7. 11. 74	
2. Runde:	14. 11. 74	
		21. 11. 74
		28. 11. 74
3. Runde:	5. 12. 74	
4. Runde:	12. 12. 74	
		19. 12. 74
		2. 1. 75
5. Runde:	9. 1. 75	
6. Runde:	16. 1. 75	
		23. 1. 75
		30. 1. 75
7. Runde:	6. 2. 75	
8. Runde:	13. 2. 75	
		20. 2. 75
		27. 2. 75
9. Runde:	6. 3. 75	
10. Runde:	13. 3. 75	
		20. 3. 75
		27. 3. 75
11. Runde:	3. 4. 75	
12. Runde:	10. 4. 75	
		17. 4. 75
		24. 4. 75
13. Runde:	15. 5. 75	
		22. 5. 75

Gröbenzell, 23.10.74

Der Spielleiter
(A. Distl)

Anlage 4

1.SC Gröbenzell

-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Spielordnung für Vereinsturniere

Den alljährlichen Vereinsturnieren der Sparte Schach des 1. SC Gröbenzell liegt folgende Spielordnung zu Grunde:

1.Pflichttermine:

Im Rahmen der Vereinsabende werden feste Spieltermine festgelegt, an denen jeder Turnierspieler anwesend zu sein hat. Diese Pflichttermine sind generell wahrzunehmen. Unentschuldigtes Fernbleiben von einem Pflichttermin hat den Partienverlust zur Folge.

2.Ersatztermine:

Zusätzlich zu den Pflichtterminen werden Ersatztermine festgelegt, um sicherzustellen, daß nicht wahrgenommene Pflichttermine (soweit für diese eine Entschuldigung vorliegt) nachgeholt werden können. Soweit es einem Spieler nicht möglich ist, einen Pflichttermin wahrzunehmen, hat er sich mit seinem Gegner selbst unmittelbar in Verbindung zu setzen, um sich mit ihm auf einen der vorgegebenen Ersatztermine zu einigen.

Soweit Partien auch nach Ablauf der Ersatztermine nicht abgewickelt sind, werden sie genullt. Für die Entscheidung über Gewinn oder Verlust ist ausschlaggebend, wer die Verantwortung trägt, daß die Partie nicht gespielt werden konnte. Hängepartien sind ebenfalls am nächst folgenden Ersatztermin nachzuspielen.

3.Turnierunterlagen:

Zur Wahrnehmung ihrer Turnierverpflichtungen werden Ihnen folgende Unterlagen übermittelt:

- Terminübersicht über Pflicht- und Ersatztermine
- Paarungstafel mit Teilnehmern (wird nachgereicht, wenn die Teilnehmer feststehen)
- Adressenverzeichnis der Mitglieder (wird noch nachgereicht)

4.Einsatz und Schiedsgericht:

Jeder Spieler hinterlegt zu Beginn des Turniers eine Turnierprämie in Höhe von DM 10.--. Diese Prämie wird bei ordnungsgemäßem Turnierabschluß zurückerstattet, ansonsten der Vereinskasse zugeführt.

In Streitfällen entscheidet der Spielleiter bzw. dessen Stellvertreter.

Gröbenzell, den 23.10.1974

Der Spielleiter
(A. Distl)

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

1.9.1974

Terminmitteilung Nr. 6/1974

1. Mannschaftskämpfe:

Beginn der Mannschaftskämpfe am 6.10.74. Die 1. Mannschaft spielt in der A-Klasse/Gruppe 2 mit folgenden Mannschaften zusammen:

Neuaubing IV, Unterpfaffenhofen III, Eichenau I, Gröbenzell I, Untermühlhausen I, Geretsried II

B-Klassen können beliebig gemeldet werden. Die Gruppeneinteilung kann erst dann veröffentlicht werden, wenn die Mannschaftsmeldungen erfolgt sind.

Unsere Jugendlichen spielen in der Jugend-A-Klasse. Jugend-A-Mannschaften können in beliebiger Zahl gemeldet werden. Die Gruppeneinteilung kann erst dann veröffentlicht werden, wenn die Mannschaftsmeldungen abgegeben wurden.

2. Mannschaftsmeldungen:

Senioren A	Senioren B	Jugend I	Jugend II
1. Sagner	1. Arzt H.	1. Arzt D.	1. Weicker B.
2. Distl	2. Weicker G.	2. Blimmel	2. Kammerl A.
3. Weicker F.	3. Urban	3. Fischh. F.	3. Ziegler P.
4. Aicher	4. Mathiesen	4. Fischh. G.	4. Von der Ahe
5. Faller	5. Weicker S.		
6. Fasching	6. Heigl		
7. Nern	7. Janke		
8. Schaffer	8. Capito		

Ersatzspieler Senioren: Weicker T., Rummer F., Böhmer A., Arzt D., Blimmel, Fischhaber F., Fischhaber G.

Ersatzspieler Jugend: Arp, Kammerl U., Rauschmayer

Gegenüber dem Bezirk Zugspitze sind die verbindlichen Mannschaftsaufstellungen bis spätestens 22.9.1974 abzugeben. Bei den vorliegenden Aufstellungen handelt es sich um Entwürfe, die am 11.9.74, 20^{00}, Gröbenzeller Hof, mit den Mitgliedern diskutiert und verabschiedet werden sollen. Insbesondere sind folgende Fragen abzuklären:

- Wird die Reihenfolge der Aufstellungen in der vorliegenden Form akzeptiert?
- Sind die vorgeschlagenen Spieler überhaupt bereit, sich aufstellen zu lassen?
- Soll eine Senioren-B-Mannschaft gemeldet werden?
- Soll eine Jugend-II-Mannschaft gemeeldet werden? Dies setzt einen zusätzlichen Mannschaftsbetreuer aus dem Kreis der Senioren voraus (möglichst mit PKW)
- Wer übernimmt die jeweiligen Mannschaftsleitungen?

3. Bezirks-Einzelpokal für Senioren und Jugendliche:

Interessenten werden gebeten, ihre Meldungen beim Spielleiter am Mittwoch, den 11.9.74 abzugeben. Erforderlich sind Name, Adresse, möglichst Telefon.

4. Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1974:

Termin: 22.9.74 (Sonntag), 9^{00}, Gasthof Forelle, Hohenpeißenberg.

Anmeldegebühr je Mannschaft: DM 12.--

Wer hat Interesse?

5. Oktoberfest-Blitzturnier um den Goldpokal (Einzelturnier):

Termin: 20. und 21.9.74 (Freitag und Samstag), Clublokal des SC Anderssen Bavaria München.

Meldungen haben bis spätestens 11.9.74 an Herrn Stadler, H., 8 München, Schlierseerstr. 28 zu erfolgen.

Wer hierzu Interesse hat, möchte sich wegen der Terminsituation unmittelbar bei der genannten Adresse persönlich anmelden.

6. Oberbayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1974:

Termin: ~~3. oder~~ 17.11.74 in Raisting Ein Ausrichter wird noch gesucht. DM 15,-

7. Oberbayerische Einzelmeisterschaften 1975:

Termin: Osterwoche 1975 (Ende März). Ein Veranstalter wird noch gesucht.

8. Freundschaftskämpfe:

a) Fürstenfeldbruck:

Termin: 14.9.74, 14^{00}, Gröbenzeller Hof.(Samstag)

Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl an 12 - 15 Brettern. Senioren und Jugendliche spielen zusammen in einer Gruppe. Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Wie uns Fürstenfeldbruck mitteilte, denkt man an einen verstärkten Einsatz von Jugendlichen.

b) Olching:

Termin: Donnerstag, den 26.9.74, 20^{00}, Hotel Schiller, Olching.

Die Teilnehmerzahl liegt zwischen 12 - 15. Hierbei handelt es sich vorwiegend um einen Seniorenkampf.

Um möglichst zahlreiche Interessenten wird gebeten. Es wird erwartet, daß jedes Mitglied sich wenigstens an einem Freundschaftskampf beteiligt.

9. Jugendveranstaltungen:

Aus der beiliegenden Übersicht können Sie das geplante Schulungsprogramm für die Jugendlichen entnehmen. Die Termingestaltung wird im einzelnen noch festgelegt (unter Berücksichtigung der Mannschaftskämpfe sowie des Vereinsturniers für die Jugendlichen).

Als Übungsleiter wirken die Herren Sagner, Weicker G. und Distl. Anregungen und Mitwirkungen von seiten der Mitglieder zur Verbesserung des Schulungsprogramms werden nicht nur gerne entgegengenommen sondern sind ausgesprochen erwünscht.

Die Samstagveranstaltungen der Jugendlichen beginnen nach Abschluß der Urlaubszeit erstmalig wieder am 21.9.74, Schulungsraum im Keller des Postgebäudes wie bisher. (Am 14.9.74 findet der Freundschaftskampf gegen Fürstenfeldbruck statt.)

Folgende Schulungsveranstaltungen werden bereits jetzt terminlich festgelegt:

- 21.9.74 Simultankampf unseres Clubmeisters, Herrn G. Sagner, gegen sämtliche Jugendlichen, die sich kämpferisch etwas zutrauen.
- 28.9.74: Einführung in die Endspiele: Referent Herr A. Distl
- 5.10.74: Elementare Endspiele: Referent Herr A. Distl

Zu den Schulungsveranstaltungen der Jugendlichen sind Senioren selbstverständlich herzlich eingeladen.

10. Schulungsveranstaltungen der Volkshochschulen Gröbenzell und Puchheim:

Erstmalig werden in das Programm der Volkshochschulen Gröbenzell und Puchheim Kurse für Anfänger aufgenommen. Diese Kurse werden getrennt für Jugendliche und Senioren abgehalten.

Als Referenten haben sich die Herren Capito, Sagner und G. Weicker zur Verfügung gestellt.

Die Termine werden noch im einzelnen bekanntgegeben.

11. Schulungsveranstaltungen für Senioren:

Es ist geplant, in die kommende Spielsaison 4 - 6 Schulungsveranstaltungen einzubauen. Einzelheiten hierzu müssen noch ausgearbeitet werden.

12. Vereinsturnier:

Vorgesehener Terminbeginn für Senioren: 23.10.74.

Bei den Jugendlichen ist der Beginn für Anfang März vorgesehen, und zwar nach Abschluß der Schulungsserie.

Einzelheiten hierzu werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

13. Verschiebung des Spielabends:

Verschiedene Gründe (z.B. Fußballveranstaltungen) lassen es angeraten erscheinen, den Spielabend von Mittwoch auf Donnerstag zu verlegen. Wie denken die Mitglieder hierzu?

Wie bereits erwähnt, wird der Inhalt dieses Rundschreibens am 11.9.74, Gröbenzeller Hof, durchgesprochen. Um eine Übereinstimmung auf breiter Basis herbeiführen zu können, wird um eine rege Teilnahme von Seiten der Mitglieder gebeten.

Der Spielleiter
(A. Distl)

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
1. Vorsitzender G. Weicker

8031 Gröbenzell, 16.7.1974
Waxensteinstr. 14
Tel. 08142/9348

Einladung !

Alle Mitglieder und Freunde der Schach-Abteilung laden wir mit ihrem Angehörigen herzlich ein zu einer (kleinen)

Saison - Abschluß - Feier

mit Sieger - Ehrung des offenen Pokal-Turniers.
Sie findet statt am Mittwoch 24.7.1974 um 2o Uhr
im unserm Vereinslokal "Gröbenzeller Hof".
Dabei wird Herr Bürgermeister Dr. Götz dem von ihm gestifteten Wanderpokal dem Turnier-Sieger überreichen.

Außerdem wollen wir nach einer langen und für einige Mitglieder anstrengenden Saison (und zur Aufladung für die demnächst beginnende neue Saison) wieder einmal nur gesellig beisammen sein. Humor-Beiträge sind willkommen!

Bitte bringen Sie Ihre Damen (bezw. Herren) mit und lassen Sie alle Schachgelüste einmal zu HRuse (- die sollen später wieder ausreichend zum Zuge kommen!).

Die Spartenleitung hofft auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr

G. Weicker

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

1.7.1974

Betrifft: Pokalturnier 1974, Endergebnis

Lieber Mitspieler!

Zusätzlich zu der beiliegenden Ergebnistabelle mit allen Einzelergebnissen erhalten Sie noch eine End-Tabelle, geordnet nach den erreichten Plätzen, mit Angabe der erzielten Punkte, der Anzahl der gewonnenen, remisierten und verlorenen Spiele, sowie der Wertungspunkte.

Entgegen der im 1. Rundschreiben angegebenen Wertung wurde richtigerweise die sog. 'Buchholz-Wertnng' herangezogen, d.h.: Die Wertungspunkte eines Spielers setzen sich aus der Summe der Punkte der Mitspieler zusammen, gegen die der Spieler zu spielen hatte.

	Name	Punkte	1	o,5	o	Wertungspunkte
1)	Weicker,Frank . . .	5,5	5	1	-	19,5
2)	Sagner,Günter . . .	4,5	4	1	1	21,5
3)	Weicker,Gottfried . .	4	3	2	1	2o
4)	Aicher, Hermann . .	4	3	2	1	19,5
5)	Arzt, Herbert . . .	3,5	3	1	2	16,5
6)	Fasching, Peter . .	3	3	-	3	24,5
7)	Urban,Ulrich . . .	3	3	-	3	18,5
8)	Richter,Horst . . .	3	3	-	3	17,5
9)	Janke,Max	3	3	-	3	14
1o)	Heigl,Rudolf . . .	2,5	2	1	3	18,5
11)	Capito,Peter . . .	2,5	2	1	3	17,5
12)	Matthiesen,Karl . .	1,5	1	1	4	15
13)	Blimmel,Reinhold . .	1,5	1	1	4	14,5
14)	Fischhaber,Ferdinand .	o,5	-	1	5	15

Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des Pokals, Herrn Frank Weicker, über dessen Sieg ich mich freue. Jedem Teilnehmer danke ich für die ausgezeichnete Spieldisziplin, die einen reibungslosen Turnierablauf ermöglichte und lade ihn schon jetzt für das nächste Pokalturnier 1975 ein!

Mit freundlichen Grüssen!

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Pokalturnier 1974, Ergebnisse

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Wertung	Platz
1) Aicher,Hermann	1	1,5	1,5	2,5	3	4	19,5	4.
2) Arzt,Herbert	o	1	2	2	3	3,5	16,5	5.
3) Blimmel,Reinh.	o	o	o	o,5	o,5	1,5	14,5	13.
4) Capito,Peter	o	o,5	o,5	1,5	2,5	2,5	17,5	11.
5) Fasching,Peter	1	2	2	2	3	3	24,5	6.
6) Fischhaber,F.	o	o	o	o,5	o,5	o,5	15,o	14.
7) Heigl,Rudolf	1	1,5	2,5	2,5	2,5	2,5	18,5	1o.
8) Janke,Max	o	o	1	1	2	3	14,o	9.
9) Matthiesen,K.	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	15,o	12.
1o) Richter,Horst	o	1	1	2	2	3	17,5	8.
11) Sagner,Günter	1	1	2	3	4	4,5	21,5	2.
12) Urban,Ulrich	o	1	2	2	2	3	18,5	7.
13) Weicker,Frank	1	2	3	4	5	5,5	19,5	1.
14) Weicker,Gottfr.	1	1	2	3	3,5	4	2o,o	3.

◥ =Schwarz

1.Runde: 24.4-6.5	Capito	- Weicker,F.	o : 1	Urban - Sagner	o : 1
	Janke	- Aicher	o : 1	Weicker,G. - Richter	1 : o
	Arzt	- Fasching	o : 1	Blimmel - Heigl	o : 1
	Matthiesen	- Fischhaber	1 : o		
2.Runde: 8.5-13.5	Aicher	- Matthiesen	1,2:1/2	Fischhaber - Arzt	o : 1
	Fasching	- Weicker,G.	1 : o	Richter - Janke	1:: o
	Sagner	- Weicker,F.	o : 1	Urban - Blimmel	1 : o
	Heigl	- Capito	1/2:1/2		
3.Runde: 15.5-27.5	Weicker,F.	- Fasching	1 : o	Janke - Fischhaber	1 : o
	Matthiesen	- Heigl	o : 1	Weicker,G. - Blimmel	1 : o
	Sagner	- Aicher	1 : o	Capito - Urban	o : 1
	Arzt	- Richter	1 : o		
4.Runde: 29.5-3.6	Heigl	- Weicker,F.	o : 1	Capito - Janke	1 : o
	Blimmel	- Fischhaber	1/2:1/2	Aicher - Arzt	1 : o
	Urban	- Weicker,G.	o : 1	Richter - Matthiesen	1 : o
	Fasching	- Sagner	o : 1		
5.Runde: 5.6-1o.6	Weicker,F.	- Urban	1 : o	Arzt - Matthiesen	1 : o
	Sagner	- Heigl	1 : o	Fischhaber - Capito	o : 1
	Fasching	- Richter	1 : o	Blimmel - Janke	o : 1
	Weicker,G.	- Aicher	1/2:1/2		
6.Runde: 12.6-26.6	Matthiesen	- Blimmel	o : 1	Janke - Heigl	1 : o
	Weicker F.	- Weicker G.	1/2:1/2	Richter - Capito	1 : o
	Aicher	- Fasching	1 : o	Fischhaber - Urban	o : 1
	Arzt	- Sagner	1/2:1/2		

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

4.5.2L

Rundschreiben Nr. 5/1974

In den nächsten Wochen finden einige interessante Schachereignisse statt:

1) 11. Mai: Vereins-Blitzschachmeisterschaft 1973/74:

Am Samstag, den 11. Mai ab 14 Uhr findet im Gröbenzeller Hof unser Blitzschachturnier statt. Jeder Schachspieler, der Mitglied unseres Vereins ist, kann daran teilnehmen. Um eine rege Teilnahme wird gebeten, um das Turnier noch interessanter und spannender zu machen.

2) 18. Mai: Michael - Rummer - Gedächtnisturnier 1974:

Dieses Turnier beginnt ebenfalls um 14 Uhr im Gröbenzeller Hof. Hier handelt es sich um ein Mannschaftsturnier. Dazu eingeladen wurden einige Schachvereine unserer Nachbarschaft, die Teilnehmer stehen aber noch nicht fest.

Jeder Schachverein stellt eine Senioren-Mannschaft, bestehend aus 6 Spielern und eine Jugend-Mannschaft, bestehend aus 4 Spielern. Die jeweils stärksten Spieler unseres Vereins werden gebeten, sich wegen ihrer Teilnahme mit H. Distl in Verbindung zu setzen.

Bei den Partien handelt es sich um Schnellpartien. Jeder Spieler dürfte für jede Partie ca. 15 Minuten Zeit zur Verfügung haben. Die genaue Spieldauer wird von der Teilnehmerzahl abhängen.

3) 26. Mai: Oberbayerische-Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft 1974:

Der Spielort ist noch nicht bekannt. Interessenten sollten sich möglichst bald mit mir in Verbindung setzen.

4) 16. Juni: Bezirks - Blitzschach - Einzelmeisterschaften 1974 in Olching:

Jeder starke "Blitzer" sollte dieses Turnier nicht versäumen, noch dazu, da es vor unserer Haustür stattfindet. Meldungen bitte rechtzeitig an mich, da möglicherweise die Teilnehmerzahl pro Verein beschränkt ist.

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

Betr.: Pokalturnier 1974, Rundschreiben Nr. 4 vom 4.5.74.

Beiliegend eine Ergebnistabelle für das Pokalturnier, die jeder Mitspieler vor Beginn jeder neuen Spielrunde ergänzt erhält.

Falls möglich, wird die Tabelle mit der Post zugesendet, oder von mir am 1. Spieltag einer neuen Runde im Clublokal verteilt. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich:

- Die Gesamtpunktzahl jedes Spielers
- Die Ergebnisse der letzten Runde
- Die Paarungen der nächsten Runde

Wie außerden ersichtlich, sind 2 neue Mitspieler in der Teilnehmerliste aufgeführt:

13) Weicker, Sybille	Gerlinden	Am Gut 5	4934
14) Weicker, Bettina	"	"	4934

Noch etwas zu den Spielterminen:

Falls ein Spieler den 1. Termin einer neuen Runde (8.Mai, 15.Mai etc.) nicht einhalten kann, muß er sich mit seinem Gegner - falls ihm dieser schon bekannt - vor diesen Termin in Verbindung setzen und mit ihm einen neuen Spieltag ausmachen.

Falls er seinen Gegner noch nicht kennt, sollte er mir sein Fernbleiben mitteilen, damit ich seinen Gegner informieren kann.

Es geht jedenfalls nicht, daß ein Spieler an den genannten Terminen dem Turnier unentschuldigt fernbleibt. Das kann den Verlust der Partie mit sich führen, falls das Spiel dann nicht zustande kommt.

Günter Sagner

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Pokalturnier 1974, Ergebnistabelle

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt	Platz
1) Aicher, Hermann	1							
2) Arat, herbert	o							
3) Capito, Peter	o							
4) Fasching, Peter	1							
5) Fischhaber, F.	o							
6) Janke, Horst	o							
7) Mathiesen, Karl	1							
8) Richter	0							
9) Sagner, Günter	1							
1o) Urban, Ulrich	o							
11) Weicker, F.	1							
12) Weicker, G.	1							
13) Weicker, S.	1/2							
14) Weicker, B	1/2							

1. Runde: 24.4-6.5	Capito	- Weicker F.	o : 1	Urban	- Sagner	o : 1
	Janke	- Aicher	o : 1	Weicker G.	- Richter	1 : 0
	Arzt	- Fasching	o : 1	Weicker S.	- Weicker B.	1/2 : 1/2
	Mathiesen	- Fischhaber	1 : o			
2. Runde: 8.5-13.5	Aicher	- Mathiesen	:	Fischhaber	- Arzt	:
	Fasching	- Weicker G.	:	Richter	- Janke	:
	Sagner	- Weicker F.	:	Urban	- Weicker S.	:
	Weicker B.	- Capito	:			
3. Runde: 15.5-27.5		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:			
4. Runde: 29.5-3.6		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:			
5. Runde: 5.6-1o.6		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:			
6. Runde: 12.6-26.6		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:		-	:
		-	:			

1. SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8o31 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. o8142/78o7

Betr: Pokalturnier 1974, Rundschreiben Nr. 3 vom 22.4.74.

1) Teilnehmer: Folgende 12 Schachspieler haben ihre Teilnahme zu unserem Pokalturnier zugesagt:

1)	Aicher,Hermann	Gröb.	Hermann Lönsstr.2	
2)	Arzt,Herbert	Puch.	Peter Roseggerstr.26	o89/8o1468
3)	Capito,Peter	Gröb.	Augsburger Str.2	8128
4)	Fasching,Peter	Gröb.	Olchingerstr. 1o8	
5)	Fischhaber,Ferdinand	Gröb.	Olchingerstr. 128	
6)	Janke	Gröb.	Dr.Werner Str.16	
7)	Mathiesen,Karl	Gröb.	Eschenrieder Str.26	6138
8)	Richter, Horst	Eich.	Eichenstr. 7	o8141/7958
9)	Sagner,Günter	Gröb.	Waxensteinstr.12	78o7
1o)	Urban,Ulrich	Gröb.	Ascherbachstr. 15	
11)	Weicker,Frank	Gröb.	Waxensteinstr.14	9348
12)	Weicker,Gottfried	"	"	"

2) Termine: Das Pokalturnier geht über 6 Runden. Für jede Runde sind 2 Termine angegeben. Der Erste gibt an, ab wann die Partie gespielt werden kann, der Zweite, bis wann die Partie beendet sein muß.

1.Runde:	24.April	- 6.Mai	4.Runde:	29.Mai	- 3.Juni
2.Runde:	8.Mai	- 13.Mai	5.Runde:	5.Juni	- 1o.Juni
3.Runde:	15.Mai	- 27.Mai	6.Runde:	12.Juni	- 26.Juni

3) Auslosung der 1. Runde: Die Paarungen der 1. Runde lauten (Erstgenannte haben Weiß):

Capito	- Weicker F.	:	Mathiesen	- Fischhaber	1 : 0
Janke	- Aicher	:	Urban	- Sagner	0 : 1
Arzt	- Fasching	0 : 1	Weicker G.	- Richter	:

4) Spielregeln: a) Das Pokalturnier wird nach Schweizer System durchgeführt,d.h:

i) Vor Beginn jeder Runde wird neu ausgelost, wobei jeweils unter Punktgleichen gelost wird, oder, falls das nicht möglich ist, unter Teilnehmern mit annähernd gleicher Punktzahl.

ii) Jeder kann mit jedem Teilnehmer höchstens 1x spielen.

iii) Gewonnen hat, wer nach 6 Runden die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit erfolgt eine Punktwertung, d.h: Die Punktgleichen erhalten die nach Turnierschluß erreichten Punkte ihrer 6 Gegner und zwar die volle Punktzahl bei einem Sieg über denjenigen, die halbe Punktzahl bei einem Remis und o Punkte bei einer Niederlage. Wer so mehr Punkte erhält, hat die bessere Wertung und ist Sieger. Bei gleichen Wertungspunkten entscheiden 5 Partien Blitzschach (7Min.) über den Turniersieg. Bei erneuter Punktgleichheit hat gewonnen, wer bei weiteren Partien die erste gewinnt.

b) Spieldauer: Wie im Clubturnier, also 4o Züge in 2 Stunden, die nächsten 2o Züge in 1 Stunde usw.

c) Ergebnismeldung: Jeweils der Führer der weißen Figuren wird gebeten, mir das Ergebnis des Spiels mitzuteilen. Ist mir der Ausgang einer Partie bis zu den oben angegebenen Meldeterminen nicht bekannt gemacht worden, entscheidet das Schiedsgericht über die Wertung des Spiels. Falls aus trifftigen Gründen ein Termin nicht eingehalten werden kann, bitte ich, mich vor Ablauf des Meldetermins davon in Kenntnis zu setzen. Das Spiel wird dann solange Remis gewertet, bis es nachgespielt werden konnte, was aber auf jeden Fall in der nächsten Runde zu geschehen hat. Ich bitte jeden Turnierteilnehmer, die oben genannten Termine unbedingt einzuhalten, damit ein sportlich einwandfreier Verlauf des Turniers möglich ist.

d) Auslosung: Die Auslosung der Spiele wird von mindestens 2 Spielern des Schiedsgerichts vorgenommen. Jeder Teilnehmer wird jeweils vor Beginn der nächsten Runde schriftlich oder mündlich von mir über das Ergebnis der Auslosung informiert.

5) Sonstiges: a) Turnierleitung: G. Sagner

b) Schiedsgericht: P. Fasching, G. Sagner, F. Weicker.

c) Spielort,Spieltag: Gespielt wird im Gröbenzeller Hof, Olchingerstr. 125, jeweils an einem Mittwoch abend, Beginn 19.3o Uhr. Die Partien müssen nicht an den angegebenen Spieltagen gespielt werden. Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, die Partien an einem Samstag nachmittag im Gröbenzeller Hof oder in der Post an den Jugendnachmittagen abzuwickeln. Wichtig ist nur, daß die Termine eingehalten werden. Am Samstag stehen die Räumlichkeiten im Gröbenzeller Hof allerdings nicht immmer zur Verfügung, also vorher den Wirt fragen!

Ich hoffe auf einen reibungslosen Turnierverlauf und wünsche jedem Teilnehmer recht viel Erfolg!

Günter Sagner

1.SC Gröbenzell
-Sparte Schach-

Günter Sagner
8031 Gröbenzell
Waxensteinstr. 12
Tel. 08142/7807

19.3.74.

Rundschreiben Nr.2/1974

1) Mitgliederversammlung:

Auf den 17. April 1974 um 19.30 Uhr im Gröbenzeller Hof ist die nächste Mitgliederversammlung festgesetzt. Um möglichst vollständiges Erscheinen wird gebeten, da wichtige Fragen über das Spielgeschehen in unserer Sparte auf der Tages= ordnung stehen. Im Einzelnen sind dies:

a) Ergebnisse der ordentlichen Jahresversammlung 1974 des Schachbezirks Zugspitze

b) Bericht über die bisherige Spielsaison 1973/74 (Sieger= ehrung Vereinsturnier, Blitz-Mannschaftswettkämpfe)

c) Finanzbericht

d) Jugendarbeit

e) Schulungsmaßnahmen in der nächsten Zeit (Eröffnungen!)

f) Spielerischer Ausblick auf die nächsten Monate (Pokaltur= nier, Michael-Rummer-Gedächtnisturnier, Blitzmeisterschaften, Turniere in Olching und in Fürstenfeldbruck)

g) Verschiedenes

2) Vereinsturniere 1973/74:

Bis auf 3 Partien sind alle 3 Turniere ordnungsgemäß abge= wickelt. Die noch ausstehenden Partien:

Bezirksliga:	Arzt - Heimann
B - Gruppe:	Schmied G. - Rummer
Jugend:	Fischhaber F. - Fischhaber G.

Es wird gebeten, bis zum 27.3.74 diese Partien zu spielen und die Ergebnisse unserem Spielleiter Distl (Tel. 6977) mitzuteilen.

3) Letzter Wettkampf der 1. Mannschaft gegen Peiting 2 am 7. April um 9.3o Uhr im Gröbenzeller Hof

Die Lage unserer 1. Mannschaft ist nach gutem Beginn leider sehr bedrohlich geworden. Eine Runde vor Schluß ergibt sich dieser Tabellenstand:

1)	Gräfelfing 2	44,5	Brettpkte.	16 Wertungspkte.
2)	Neuaubing 2	38,5	"	12 "
3)	Olching 1	34	"	9 "
4)	Peiting 1	33,5	"	9 "
5)	Unterpfaffenhofen 1	31,5	"	8 "
6)	Garmisch 1	33	"	7 "
7)	Gauting 1	31	"	6 "
8)	Gröbenzell 1	29,5	"	6 "
9)	Peiting 2	27,5	"	6 "
1o)	Murnau 1	17	"	1 "

Die Ergebnisse vom 17.März:

Unterpfaffenhofen	:	Garmisch	4	: 4
Neuaubing	:	Peiting1	2	: 6
Olching	:	Gröbenzell	5	: 3
Peiting2	:	Gräfelfing	1,5	: 6,5
Gauting	:	Murnau	7	: 1

Die letzten Paarungen am 7. April:

Gröbenzell	:	Peiting2 (Spotheim
Murnau	:	Unterpfaffenhofen
Gräfelfing	:	Gauting
Peiting1	:	Olching
Garmisch	:	Neuaubing

Da gerechnet werden muß, daß 3 Mannschaften absteigen müssen (im günstigen Falle nur 2, worauf wir natürlich nicht speku=lieren sollten), muß das letzte Spiel gegen Peiting 2 unbedingt gewonnen werden, wenn wir uns ans sichere Ufer retten wollen.

Und das erfordert, daß folgende Spieler der 1. Mannschaft ein=schließlich Ersatzspieler am 7. April verfügbar sind:

Weicker,Sagner,Aicher,Distl,Faller,Nern,Fasching,Meinhold, Arzt,Mathiesen und Heimann.

Jeder wird gebeten, sich mit unserem Spielleiter Distl bald=möglichst in Verbindung zu setzen. Die Spieler, die unter

garkeinen Umständen an diesem wichtigen Wettkampf teilnehmen können, möchten H. Distl rechtzeitig darüber informieren, damit noch ein Ersatzmann verständigt werden kann.

Die bisherigen Kämpfe haben gezeigt, daß wir mit kompletter Mannschaft gegen j e d e Mannschaft der Bezirksliga eine reelle Siegchance haben (Gauting, Murnau, Peiting) , jedoch mit Ersatz überhaupt k e i n e Chance haben (Garmisch, Neuaubing, Olching).

Die Teilname jeden Spielers ist also erforderlich. Wenn alle Spieler der 1. Mannschaft an diesem entscheidenden Kampf teilnehmen können, ist das rettende Ufer sehr nahe. Aber schon der Ausfall e i n e s Spielers kann uns entscheidend schwächen.

Und deshalb ist die Teilname jedes Einzelnen diesmal so wichtig!

Etwas über Peiting 2:

Die 6 Punkte holte diese Mannschaft von Olching, Murnau und Unterpfaffenhofen. Wie stark Peiting 2 zu sein scheint,erkennt man aus der Tatsache, daß wir gegen Unterpfaffenhofen und Olching verloren haben!

Spekulationen, daß Gauting in Gräfelfing ja doch keine Chance hat und auf den 6 Punkten sitzenbleibt - wodurch uns ein Unentschieden zum Klassenerhalt reichen würde - können leicht ins Auge gehen, denn Gräfelfing steht als Aufsteiger schon fest und ist somit leicht zu überraschen. Man beachte dazu ein Ergebnis vom 17. März:

Neuaubing : Peiting 1 2 : 6 !!

Für Neuaubing ging es eben um nichts mehr.

4) Oberbayerische Blitz-Einzelmeisterschaft:

Am 28. April findet in Hohenpeißenberg die diesjährige Blitz-Einzelmeisterschaft statt.

Beginn: 9 Uhr

Ort: Hohenpeißenberg, Gasthof Forelle, Soldeystr. 2o

Alle starken Blitzspieler sind eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen! Meldungen nimmt H.Weicker,Tel. 9348, entgegen.

5) Pokalturnier:

Um die sonst etwas 'schacharmen' Frühlingsmonate in diesem Jahr etwas zu beleben, findet ab 24. April ein Pokalturnier statt. Besonders die Spieler, die in den Vereinsturnieren die von ihnen selbst erhofften Platzierungen nicht erreicht haben, die sich mit der 'Spitze' messen möchten (B-Gruppe!), kurz, die es noch einmal wissen wollen, sind eingeladen, von dieser Spielgelegenheit Gebrauch zu machen. Da beabsichtigt ist, durch eine Zeitungsanzeige, durch Plakate und gezielte Anschrifften auch Nichtmitglieder für dieses Turnier zu gewinnen (und vielleicht für

	7. R.	8. R.	6. R.	5. R.	4. R.	3. R.	2. R.	1. R.	9. R.	
	Murnau 4½; 3½	Graf II 1½; 6½	Ganting I 3½; 4½	Upf. 4½; 3½	Ital 5; 3	Nauh 3; 5	Garmisch 3; 5	Perling I 2½; 5½	Großweil	
Kotz	① 0	② ½	—	—	—		—	—		2R / ½
Würtl W.	② 0	① 0	② ½	—	② 1	② 0	—	② ½		6R / 2
Schneider	③ ½	③ 0	④ 0	② 0	③ ½	⑤ ½	⑤ 1	⑤ ½		8R / 3
Huber	④ 0	-	③ ½	③ 1	④ ½	④ ½	② 0	④ 0		7R / 2½
Kluger N	⑤ 1	~~+~~	⑤ ½	④ 1	⑤ ½	⑥ 1	⑥ ½	⑥ 1		7R / 5½
Kütt	⑥ 1	④ 0	④ 1	⑤ 0	⑥ 1	⑦ 0	④ ½	—		7R / 3½
Würtl E	⑦ 1	⑥ ~~½~~	① ½	⑥ ½	⑦ 1	—	⑦ ½	—		6R / 4
Unger	⑧ 1	⑦ ½	⑧ ½	⑦ ~~0~~ 1	② 0	⑧ ½	⑧ 0	② 0		8R / 3½
Socher	—	⑤ 0	—	⑧ 1	—	—		⑦ 0		3R / 1
~~Würtl E~~		~~⑧ ½~~								
Kluger G	—	⑧ 0	—	—	—	—	—	—		1R / 0
Ebel	—	—	① 0	① 0	① ½	① ½	① 0	① 0		6R / 1
Bader	—	—	—	—	—	③ 0	③ ½	③ ½		3R / 1

	Garmisch	Nauh II	Upf I	Großb	Graf II	~~Murnau~~ Perl I	Ganting	Perling I	
Ebel	~~④~~ ½	⑥ 0	—	—	—	—	—	—	2R / ½
Kotz	—	—	⑧ 0	④ 0 (Fasching)	③ 0	—	① ½	⑧ 1	5R / 1½
Socher	~~⑧~~ 0	—	—	—	—	⑧ 0	—	—	2R / 0
Kluger N	—	⑧ 1	—	—	—	—	—	—	1R / 1
Kluger G	—	—	—	—	—	—	⑧ 0	—	1R / 0

Weicher ~~Sagner~~ Sagner Distl	1) Ebel	1 + ½ = 1½	/ 8 Runden
	2) Kotz	½ + 1½ = 2	/ 7 " (Fasching hat gewonnen)
	3) Würtl W.	2 + ~~+~~ = 2	/ 6 "
Aicha Falle	4) Huber	2½ - - 2½	/ 7 "
	5) Schneider	3 - - 3	/ 8 "
Neon Fasching	6) Kütt	3½ - - 3½	/ 7 "
	7) Kluger N	5½ + 1 = 6½	/ 8 " (3 Remis, keine Niederlage)
Meinhabi / Acht	8) Würtl E	4 - - 4	/ 6 "
	9) Unger	3½ - - 3½	/ 8 Runden
	10) Socher	1 + 0 - 1	/ 5 "

unseren Verein), könnte ein interessantes Schachturnier ab=
rollen. Die bis jetzt feststehende Turnierordnung:

Gespielt werden 6 oder 7 Runden (je nach Teilnehmerzahl) nach Schweizer System, Auslosung auf unserer Mitgliederversammlung am 17. April, Beginn am 24. April um 19.3o Uhr im Gröbenzeller Hof, Turnierende Mitte Juni.
Selbstverständlich kann auch am Samstag nachmittag im Gröben=
zeller Hof gespielt werden, aber unbedingt vor dem Beginn der jeweils nächsten Runde, da stets neu ausgelost werden muß.

Meldungen unbedingt bis spätestens zum 1o. April an H. Sagner, Tel. 78o7. Teilnehmen sollte allerdings nur, wer auch bereit ist, bis zum Ende durchzuspielen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Sagner

2. Spielleiter

Günter Sagner

anwesend

Distl

Weicker G (Feand, Sybille)

Schmidt

Arzt (+ Sohn)

Heimann

Sagner

Völz

Acdin

Heigl

Fischlake G / Ferd.

Blimmel

Falle

Fasching

Meinhold

nicht anwesend

Nein ✓

Ackermann ✓

Braun ✓

Capito ✓

~~Fasching~~

~~Fischl~~

Mathias ✓

Rumm ✓

~~Meinhold~~

Urban ✓

Schaffe Wolfgang

~~Mittenwalde 12~~

~~Schmidt Mittenwalde 26~~ Tel 28?

Schmitt Werner

Mittenwalde 26

Tel 7254

Jugendliche

Simultanpatii

Schulgasse

Falle: 2 Pfg ~ 2 Pf.

on : gehen

on : lyng

Ca. vor 24. 4.

Familie
8031 Gröbenzell

Familie
on
on F
on
on G
on

Appt F

Mo. bis Mo. am 18. 5.

Alfred Distl

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 64
Tel. 08142/6977
2.1.74

Termin-Mitteilung Nr. 1/74

Am 24.10.73 hat das Vereinsturnier 73/74 in der Bezirks-, B- und Jugendklasse begonnen. Obwohl in allen Klassen mit sehr viel Energie gespielt wurde, ist das Halbzeitergebnis insoweit unklar, als noch einige Nachholspiele ausstehen.
Aus sportlichen Gründen muß ich darauf dringen, daß diese noch offenen Partien nunmehr umgehend nachgeholt werden. Darf ich diesbezüglich die betroffenen Spieler bitten, entsprechend der Reihenfolge der beigefügten Terminübersicht diese Nachholtermine wahrzunehmen. Soweit diese Partien bis Ende Januar 74 nicht abgewickelt sind, werden sie von der Spielleitung entschieden.
In Ergänzung dieser Regelung möchte ich darauf hinweisen, daß unabhängig von diesen Nachholterminen der 2.1.74 und der 9.1.74 sowohl für die Bezirks- als auch für die B-Klasse Pflichttermine zum Spielen der 5. und 6. Runde darstellen. Der Terminkalender für die Rückrunde bei den Jugendlichen wird vom Jugendleiter gesondert bekannt gegeben.
Zur besseren Spielabwicklung möchte ich darauf hinweisen, daß in der Terminmitteilung Nr.6/73 vom 11.10.73 die Spielordnung bekannt gegeben wurde. Dieser Hinweis erscheint mir vor allem deshalb notwendig, da Terminverlegungswünsche immer wieder an mich herangetragen werden. Nach der Spielordnung haben Sie sich aber diesbezüglich selbst unmittelbar mit Ihrem Gegener in Verbindung zu setzen.
Liebe Schachfreunde, helfen Sie bitte mit, daß auch das Vereinsturnier 73/74 ein voller sportlicher Erfolg wird. Darf ich in diesem Zusammenhang die Bitte an Sie richten: Halten Sie bitte die vorgegebenen Termine ein. Sie erleichtern dadurch meine Tätigkeit ganz wesentlich.

2.1.74

Mit freundlichem Gruß
gez. A. Distl

Terminübersicht

Ausstehende Schachtermine der 1. - 4. Runde bei den Senioren und der Vorrunde bei den Jugendlichen.

1. Bezirksklasse: Termin 16.1.74 2.Runde Meinhold - Weicker F.
3. " Sagner - Fasching

2. B-Klasse: Herr Axtmann (Nr.8) wird gestrichen
Termin 16.1. 2. Runde: Urban - Weicker G.
4. " Frau Braem - Weicker S.
Termin 23.1. 3. Runde: Weicker G. - Frau Braem
4. " Urban - Rummer

3. Jugendklasse: Rauschmeier (Nr. 1) wird gestrichen
Termin 5.1. 3.Runde: Arzt D. - Fischhaber
4. " Fischhaber G. - Arzt U.
Termin 12.1. 5. Runde: Arzt U. - Blimmel

Anschließend beginnt die Rückrunde.

Gottfried Weicker
Spartenleiter

Gröbenzell, 1. Januar 1974
Waxensteinstr. 14
Tel. 08142/9348

Liebe Schachfreunde!

Zum Beginn des Jahres 1974 möchte ich Sie herzlich begrüßen und Ihnen namens der Spartenleitung die besten Wünsche aussprechen.

Wir, die Sparte Schach im 1. SC Gröbenzell, dürfen mit dem Jahre 1973 durchaus zufrieden sein:

1. Einige neue Mitglieder haben zu uns gefunden, die ich hiermit ~~noch~~ nochmals herzlich willkommen heiße.
2. Unsere I. Mannschaft ist, wie Sie wissen, in die Bezirksliga aufgestiegen und hat sich bis jetzt sehr achtbar geschlagen. Sie belegt den 4. Platz und darf bei gleichbleibendem Siegeswillen mit einem Mittelplatz rechnen, der den Klassenerhalt sicherstellen dürfte. Von der II. Mannschaft ist sportlich noch nichts Positives zu berichten. Dagegen belegt die Jugendmannschaft zurzeit den 3. Platz.
3. Unsere Finanzen sind unter der Leitung unsres Schachfreundes G. Schmidt in guter Verfassung. Ich danke Ihnen allen dafür, daß Sie den nicht geringen Beitrag durchweg pünktlich und willig bezahlt haben. Die erhöhten Verbandsbeiträge an den Bayer. Schachbund und an den Bezirk Zugspitze werden leider das meiste beanspruchen.
4. Unser Verhältnis zum Hauptverein ist nach wie vor ausgezeichnet. Sollte das neue Sportzentrum in absehbarer Zeit realisiert werden, so ist uns ein Klubraum dort gesichert. Wir können also nur hoffen, daß dieser Plan tatsächlich bald in die Tat umgesetzt wird.

Noch ein paar Hinweise:
Am 18.1.74, 2o Uhr, ist im Sportheim die diesjährige Delegiertenversammlung des 1. SC. Sie ist öffentlich, freilich würde es viel zu eng, wenn über die Delegierten hinaus recht viele Mitglieder kommen würden.
Am Samstag, 9.2.74 ist im "Atlantis" der traditionelle Sportler-Ball. Bei genügender Beteiligung können wir uns dort einen Tisch reservieren lassen.

Und zum Schluß noch etwas Sehr Erfreuliches: <u>Ab Samstag, 5.1.74</u> können wir - in erster Linie für unsere Jugend - einen Raum im Keller des Postgebäudes, der sonst dem Sanitätszug für seine Kurse zur Verfügung steht, nachmuttags mit benützen. Für diese Genehmigung möchte ich Herrn Bürgermeister Dr. Götz an dieser Stelle herzlich danken. Ich bitte Sie alle, von dieser Möglichkeit in Zukunft regen Gebrauch zu machen.

Schließlich spreche ich die Hoffnung aus, daß uns allen im Jahr 1974 beim Schachspielen viel Freude (und Erfolg) beschieden sein möge!

Ihr G. Weicker

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

Terminmitteilung Nr. 6/73

Das Vereinsturnier 73/74 beginnt am Mittwoch, den 24.10.73 um 19^{30} im Gröbenzeller Hof. Meldungen über die Teilnahme erbitte ich spätestens bis zum 22.10.73 telefonisch, schriftlich oder mündlich. Um eine möglichst zahlreiche Beteiligung wird aus sportlichen Gründen gebeten. Auch bei Nichtbeteiligung wird um eine entsprechende Benachrichtigung gebeten.

Ein Vereinsturnier kann nur dann ordnungsgemäß abgewickelt werden, wenn jeder der Teilnehmer bereit ist, ein Mindestmaß an Verpflichtungen einzugehen. Im einzelnen wird folgende Spielordnung festgelegt:

1. Im Rahmen der Vereinsabende werden feste Spieltermine festgelegt, an denen jeder Turnierspieler anwesend zu sein hat. Diese Pflichttermine sind generell wahrzunehmen. Unentschuldigtes Fernbleiben von einem Pflichttermin hat den Partienverlust zur Folge.

2. Zusätzlich zu den Pflichtterminen werden Ersatztermine festgelegt, um sicherzustellen, daß nicht wahrgenommene Pflichttermine (soweit eine Entschuldigung vorliegt) nachgeholt werden können. Soweit es einem Spieler nicht möglich ist, einen Pflichttermin ~~nicht~~ wahrzunehmen, hat er sich mit seinem Gegner selbst unmittelbar in Verbindung zu setzen, um sich mit ihm auf einen der vorgegebenen Ersatztermine zu einigen. Soweit Partien auch nach Ablauf der Ersatztermine nicht abgewickelt sind, werden sie genullt. Für die Entscheidung über Gewinn oder Verlust ist ausschlaggebend, wer die Verantwortung dafür trägt, daß die Partie nicht gespielt werden konnte.
   Hängepartien sind ebenfalls am nächst folgenden Ersatztermin nachzuspielen.

3. Zur Wahrnehmung Ihrer Turnierverpflichtungen werden Ihnen folgende Unterlagen übermittelt:

   - Terminübersicht über Pflicht- und Ersatztermine (liegt bei)
   - Paarungstafel mit Teilnehmern (wird nachgereicht, wenn die Teilnehmer festliegen)
   - Adressenverzeichnis der Mitglieder (wird noch nachgereicht)

4. Jeder Spieler hinterlegt zu Beginn des Turniers eine Turnierprämie in Höhe von DM 10.--. Diese Prämie wird bei ordnungsgemäßem Turnierabschluß zurückerstattet. Bei nicht ordnungsgemäßem Turnierabschluß wird die Spielprämie der Vereinskasse zugeführt.

5. In Streitfällen entscheidet der Spielleiter bzw. dessen Stellvertreter.

Neben dem Seniorenturnier läuft in diesem Jahr erstmalig auch ein Jugendturnier. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Schreiben des Jugendleiters. Die Turnierbedingungen für das Jugendturnier werden gesondert bekannt gegeben.

Liebe Schachfreunde, nunmehr liegt es an Ihnen! Beteiligen Sie sich bitte recht aktiv an unserem Sportgeschehen und helfen Sie mit, daß auch das kommende Vereinsturnier ein echter sportlicher Erfolg wird.

11.10.1973

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Distl)

A. Distl

ALFRED DISTL

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

11.10.1973

Termintabelle bei 14 Teilnehmern
Vereinsturnier 1973/1974 der Senioren

14 Teilnehmer in einer Gruppe sind ein Maximum. Vermutlich werden aber zwei Gruppen zu je 10 Spielern gebildet werden. In diesem Fall ist das Turnier entsprechend früher beendet.

1. Runde	24.10.
2. "	7.11.
E 1	14.11.
E 2	21.11.
3. Runde	28.11.
4. "	5.12.
E 1	12.12.
E 2	19.12.
5. Runde	2. 1.
6. "	9. 1.
E 1	16. 1.
E 2	23. 1.
7. Runde	30. 1.
8. "	6. 2.
E 1	13. 2.
E 2	20. 2.
9. Runde	6. 3.
10. "	13. 3.
E 1	20. 3.
E 2	27. 3.
11. Runde	3. 4.
12. "	10. 4.
E 1	17. 4.
E 2	24. 4.
13. Runde	8. 5.
E 1	15. 5.
E 2	22. 5.

1. SC. Gröbenzell
-Sparte Schach-

Gröbenzell, den 10. Oktober 1973

VEREINSTURNIER FÜR JUGENDLICHE

Liebe Jugendliche und Senioren!

Nach einer längeren Pause konnte im vergangenen Jahr wieder eine Jugendmannschaft des 1.SC. Gröbenzell an Mannschaftswettkämpfen teilnehmen. Dies gab bei den betroffenen Jugendlichen Auftrieb. Auch in der laufenden Schachsaison werden die Jugendlichen ihr Können mit anderen Vereinen im Wettkampf messen.

Um den jungen Schachfreunden unter uns noch mehr Freude am Schachspiel und mehr Möglichkeiten für ernsthafte Partien zu bieten, wird e r s t m a l s in der Vereinsgeschichte ein Jugend-Vereinsturnier veranstaltet werden.

Spielberechtigt sind alle Jugendlichen bis zum vollendeten 20. Lebensjahr. Jeder spielt gegen jeden in einer Runde. Für 40 Züge stehen 2 Stunden zur Verfügung. Die Partien werden samstags ab 14,30 Uhr in unserem Schachlokal ausgespielt. Voraussichtlicher Start: 27.10.73.

Teilnahmemeldungen bitte an den Spielleiter oder den Jugendleiter ~~bis zum 20. Okt. 1973.~~

Bei dieser Gelegenheit auch ein Wort an unsere Senioren. Bitte, kommen Sie zu den samstäglichen Spielnachmittagen unserer Jugendlichen in das Spiellokal, um einen regen Spielbetrieb mit der Jugend gewährleisten zu können.

Mit freundlichem Gruß

Jugendleiter

P.S. Terminplan der Wettkämpfe der Jugend

20. Okt. 73	Gilching - Gröbenzell
17. Nov. 73	Gröbenzell - Eichenau
8. Dez. 73	Neuaubing 2 - Gröbenzell
9. Febr. 74	Olching 2 - Gröbenzell
23. Mrz. 74	Gröbenzell - Untermühlhausen

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Spielleiter Alfred Distl

8031 Gröbenzell, 26.5.73
Mittenwalder Str. 64
Telefon 08142/6977

Termin-Mitteilung Nr. 5/73

1. Vereinsoffenes Schachturnier:
Anläßlich der Mitgliederversammlung am 11.4.73 wurde der Vorschlag unterbreitet, ein vereinsoffenes Schachturnier zu veranstalten. Hierzu sollten interessierte Schachspieler der umliegenden Schachklubs eingeladen werden. Für ein derartiges Turnier besteht offensichtlich kein Interesse. Obwohl 6 Klubs angesprochen wurden, hat sich kein einziger Spieler hierfür gemeldet. Dieses Turnier entfällt deshalb mangels ausreichendem Interesse.

2. Schulungsveranstaltungen:
Folgende Schulungs-Termine werden hiermit festgelegt (jeweils am Mittwoch, 2o Uhr, Gröbenzeller Hof):

3o.5.73	Aicher:	Zweispringerspiel
6.6.73	"	Italienisch
13.6.73	Weicker:	Holländisch
2o.6.73	"	Kombinations-Mittelspiel

Mit Herrn Ungnad wurde wegen der Abhaltung von Schulungsveranstaltungenebenfalls verhandelt. Grundsätzlich besteht hierzu echte Bereitschaft. Allerdings geht es bei Herrn Ungnad nur jeweils am Donnerstag. Wir werden diese Angelegenheit weiter verfolgen.

3. Vereins-Blitz-Turnier:
Am Samstag, 9.6.73, 14 Uhr, Gröbenzeller Hof, findet das Vereins-Blitz-Turnier 1973 statt. Je nach Teilnehmerzahl wird das Turnier ein- oder zweirundig gespielt. Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

4. Schachturnier Olching:
Am Samstag, dem 16.6.73, 14 Uhr, Hotel Schiller Olching, findet ein Mannschafts-Kurzzeit-Turnier statt. Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern. Insgesamt werden 3 Runden gespielt. Spieler, die hierzu Interesse haben, möchtem sich bitte umgehend bei mir melden.

5. Ordentliche Mitglieder-Versammlung:
Am Mittwoch, dem 4.7.73, 2o Uhr, Gröbenneller Hof, findet die diesjährige ordentliche Mitglieder-Versammlung statt.
Tagesordnung:
1. Berichte der Vorstandschaft.
2. Aussprache
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
4. Neuwahlen (Vorstandschaft und Delegierte)
5. Jugendarbeit
6. Beitragserhöhung
7. Anträge und Verschiedenes

Der Punkt "Beitragserhöhung" wurde bereits am 11.4. diskutiert. Anträge sollten bis zum 27.6. beim Vorsitzenden oder bei mir eingereicht werden. Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

F.d.R. G. Weicker

Mit freundlichen Grüßen!
gez. Alfred Distl

4.

Lent Sagner/Fasching

5.

a) A-Tag :

b) B-Tag :

c)

-

-

-

-

-

-

6)

-

-

-

-

7)

8)

9)

-

-

-

- [illegible]
  - [illegible] 50 - 100.- , [illegible]
  - [illegible] 200 - 300.-
  - [illegible]
  - [illegible]
  - [illegible]
    a) [illegible]
    b) [illegible] 14 [illegible] 11 + [illegible] 3 [illegible]
    c) [illegible] 3.- [illegible] 1,50
    d) [illegible] 1.- [illegible] 300.-
    [illegible]
  - [illegible]
    a) [illegible]
    b) [illegible] 10
    [illegible]
    [illegible] 3 auf 4
    [illegible] 1 " 2
- [illegible]
- [illegible]

10) [illegible]

16.4.72 - 15.4.73
1972/73

Zwei Sieger im Vereins-Turnier

Juni 1974

Die Sparte Schach des 1. SC Gröbenzell kann auf eine im ganzen positive verlaufene Wettkampf-Saison zurückblicken.
Das interne Vereins-Turnier konnte planmäßig abgewickelt werden. Dabei gab es in der A-Klasse diesmal zwei Sieger: Günther Sagner und Frank Weicker wiesen am Schluß die gleiche Punktzahl auf. Von den zwei Entscheidungskämpfen gewann jeder einen, daraufhin wurden beide zum Vereinsmeister erklärt. An dritter Stelle plazierte sich Hermann Aicher mit der besseren Wertung gegenüber dem punktgleichen Alfred Distl. Den 5. Platz belegte Peter Fasching mit 5 Punkten vor Herbert Faller mit 4,5, Udo Heimann mit 4, Karl Mathiesen mit 3,5 und Herbert Arzt mit 1 Punkt. In der B-Gruppe siegte der Senior Rudolf Heigl, vor Wolfgang Axtmann, Gottfried Weicker und Gottfried Schmidt, - alle nur durch einen halben Punkt getrennt, es folgen Felix Rummer, Ferdi Fischhaber, Bettina Weicker sowie Alexa und Sandy Fischer.
Die Meister wurden mit Preis und Urkunde gem in einer kleinen Feier geehrt. Spielleiter Distl berichtete bei dieser Gelegenheit über die abgeschlossenen Mannschaftskämpfe des Bezirks Zugspitze. In der A-Klasse lieht die Abschluß-Tabelle folgendermaßen aus:

1.	Gauting	8 Punkte
2.	Gröbenzell	7 "
3.	Untermühlhausen	6 "
4.	Gilching	5 "
5.	Schondorf	3 "
6.	Gräfelfing	1 "

Dabei wurde der 1. Platz nur sehr knapp verpaßt: Während Gauting von Gröbenzell mit 4,5 : 3,5 besiegt wurde, gab es gegen Gilching eine unglückliche Niederlage. Der erstrebte Aufstieg in die Bezirksliga mußte also um ein Jahr verschoben werden.
Die II.Mannschaft hatte mit Aufstellungsschwier gkeiten zu kämpfen; sie blieb zwar nicht ohne Sieg, kam aber dennoch nicht über den letzten Platz hinaus. Die Jugend verfehlte den 3. Platz nur um einen halben Punkt.
Inzwischen haben die Bezirks-Einzelmeisterschaften in Garmisch stattgefunden. Bei den Damen qoalifizierte sich Sibylle Weicker durch einen 2. Platz für die Teilnahme an der oberbayerischen Meisterschaft. Frank Weicker belegte bei den Senioren unter 30 Teilnehmern einen guten 7. Platz.
Für das "Michael-Rummer-Gedächtnis-Turnier" am 5.5. haben bereits mehrere Senioren- nd Jugendmannschaften aus dem Kreisgebiet gemeldet.

ALFRED DISTL
1. SC Gröbenzell - Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

15.3.1973

Terminmitteilung Nr. 4

1. Terminveränderungen beim Vereinsturnier:

Leider müssen wir terminlich etwas umdisponieren, weil der "Gröbenzeller Hof" zur Zeit wegen Renovierungsarbeiten bis einschließlich 21.3. geschlossen hat. Um das Vereinsturnier trotzdem noch termingerecht abschließen zu können, gilt für die noch offenen Partien folgende Regelung (Spiellokal "Gröbenzeller Hof"):

Samstag, den 24.3.73 14^{00}

Fasching - Faller
Sagner - Weicker F. (1. Runde: Stichkampf)

Mittwoch, den 28.3.73 20^{00}

Fasching - Heimann
Weicker F. - Sagner (2. Runde: Stichkampf)
Heigl - Axtmann (evtl. auch 24.3.)

Alle übrigen Turnierpartien sind abgeschlossen. Halten Sie bitte unbedingt diese Termine ein, damit wir das Vereinsturnier zum vorgesehenen Zeitpunkt beenden können. Falls Sie trotzdem Änderungen wünschen, verständigen Sie sich bitte unmittelbar mit Ihrem Turniergegner.

2. Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am 11.4.73 im "Gröbenzeller Hof", 20^{00}

Nach Abschluß der Mannschaftskämpfe sowie des Vereinsturniers möchten wir gemeinsam mit Ihnen die weitere Spielgestaltung festlegen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Diskussion:

- Rückblick auf die Mannschaftskämpfe sowie Blitzturniere
- Siegerehrung Vereinsturnier
- Schachkongress in Garmisch
- Michael Rummer Gedächtnisturnier als Mannschafts-Blitzturnier des Landkreises Fürstenfeldbruck am 6.5.
- Vereinsoffenes Schachturnier
- Vereins-Blitzmeisterschaft
- Schulungsveranstaltungen (Jugendmeisterschaft
- Verschiedenes

Die Gestaltung der Spielabende ist nicht nur eine Angelegenheit eines kleineren Spielerkreises sondern bedarf der Unterstützung und Mithilfe aller Mitglieder. Helfen Sie uns in dieser Hinsicht durch sachdienliche Hinweise und möglichst aktive Mithilfe.

Änderungswünsche an der Tagesordnung teilen Sie mir doch bitte umgehend mit. Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Distl)

1. SC Gröbenzell – Sparte Schach
1. Vorsitzender
Gottfried Welcker
8034 Gröbenzell
Mittenwalder Straße 116
Telefon 08142/9348

Gröbenzell, 25.3.1973

An die Schachvereine des Kreises Fürstenfeldbruck:

Schachklub Eichenau, TuS Fürstenfeldbruck Schachabteilung, Schachfreunde Olching, Schachfreunde Türkenfeld, Schachklub Unterpfaffenhofen-Germering.

Vor einem Jahr, kurz vor Ostern, kam auf tragische Weise unser altverdienter treuer Schachfreund Michael Rummer ums Leben. Wir haben uns damals entschlossen, alljährlich in einem Turnier an ihn zu denken. Dieses

Michael – Rummer – Gedächtnis – Turnier

soll nun erstmals heuer stattfinden, und zwar

am Samstag, dem 5. Mai 1973, 14.30 Uhr im "Gröbenzeller Hof"

Dazu laden wir alle Schachvereine und Abteilungen des Landkreises Fürstenfeldbruck herzlich ein.

Das Turnier wird als Mannschafts-Kurzzeit-Turnier für Senioren und Jugend durchgeführt.

A – Turnier (Senioren): Sechs Mannschaften spielen fünf Runden. Sollte einer der eingeladenen Vereine nicht teilnehmen können, so kann ein andrer Verein (gemäß Absprache) mit zwei Mannschaften teilnehmen.
Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern und beliebig vielen Ersatzspielern.
Die Bedenkzeit pro Spieler und Partie beträgt 2o Minute

B – Turnier (Jugend): Vier Mannschaften spielen drei Runden. Gedacht ist an die vier bei den Mannschaftskämpfen dieser Saison beteiligte Jugendmannschaften.
Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern und beliebig vielen Ersatzspielern.
Bedenkzeit pro Spieler und Partie: 3o Minuten.

Für beide Turniere gilt:

1. Die Reihenfolge der Spieler ist beliebig, muß aber vor jeder Runde schriftlich vorgelegt werden.
2. Gewertet wird nach Mannschaftspunkten (auch Jugend), bei Gleichstand nach Partiepunkten. Bei nochmaligem Gleichstand wird der Turniersieg durch einen 7-Minuten-Blitzkampf entschieden.
3. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Spielordnung des Bezirks Zugspitze für Mannschafts-Blitz-Turniere.

Wir sind bemüht, für die Siegermannschaften je einen Wanderpreis bereitzustellen.
Zunächst ist vorgesehen, dieses Turnier alljährlich für Vereine des Landkreises FFB auszuschreiben. Jedoch ist nicht ausgeschlossen, daß der Teilnehmerkreis später erweitert wird. Auf die Beteiligung der Jugend legen wir besonderen Wert, weil Michael Rummer die Jugendförderung besonders am Herzen lag.

Bitte bestätigen Sie möglichst bald Ihre Teilnahme!

Mit freundlichem Gruß!

G. Welcker

Freundschaftskampf in Oelsnitz
16.6.73

	Einzelpunkte	Stellung I	Stellung II	FFB	Gal I	Gal II	Gesamt
Sagner	0	1	1	0	0	1	3
Dietz	1	1	1	1	1	1	6
Nenn	1	1	0	0	1	0	3
~~Fabian~~ Fengler	0	–	0	1	1	0	2
Mallmann	1	0	0	–	1	0	2
Vahr	1	0	½	0	0	–	1½
Hengst	–	0	–	0	–	0	0
Bestwertung	4	3	2½	2	4	2	17½
Kampfwertung	2	1	0	0	2	0	5

ALFRED DISTL
1.SC Gröbenzell - Sparte Schach

8031 Gröbenzell
Mittenwalderstr. 64
Telefon 08142/6977

28.12.1972

Terminmitteilung Nr. 3

I. Vereinsturnier:

Noch offene Partien: ~~Gruppe A : Heimann - Weicker Th. (3.Runde)~~

Herr Weicker Th. ist unentschuldigt ferngeblieben. Die Partie muß spätestens bis 10.1. gespielt sein, sonst Wertung 1:0.

Gruppe B : Weicker S. - Heigl (3. Runde)

Herr Heigl ist wegen Urlaub entschuldigt. Die Partie ist spätestens zum 31.1. nachzuspielen, sonst Wertung 1:0.

~~Fischer S. - Weicker S. (4.Runde)~~

Die Partie ist spätestens zum 10.1. nachzuspielen.

Restliche Termine:

5. Runde	:	10.1.		Ersatztermin:	21.2.
6. Runde	:	17.1.		Ersatztermin:	28.2.
Ersatztermin:		24.1.	9. Runde	:	14.3.
Ersatztermin:		31.1.		Ersatztermin:	21.3.
7. Runde	:	7.2.		Ersatztermin:	28.3.
8. Runde	:	14.2.		(Ende des Turniers)	

II. Nachtrag zur Turnierordnung:

In Zukunft werden Partien, die nach Ablauf der für die einzelnen Runden vorgesehenen Ersatztermine nicht abgewickelt sind, genullt. Für die Entscheidung über Gewinn oder Verlust ist ausschlaggebend, wer die Verantwortung dafür trägt, daß die Partie nicht gespielt werden konnte.

Aus sportlichen Gründen wird jeder Spieler gebeten, die Pflichttermine einzuhalten. Falls dies nicht möglich sein sollte, muß sich der entsprechende Spieler vorher mit seinem Gegner einigen, damit es nicht wie in den vergangenen Wochen passiert, daß eine Reihe von Turnierspielern vergeblich auf ihren Gegner warten.

Unentschuldigtes Fernbleiben von den Pflichtterminen zieht in Zukunft den sofortigen Partieverlust nach sich.

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Distl)

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Spartenleiter G. Weicker

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 116
Tel.: 08142/9348

18.11.1972

Einladung

Aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens der Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell laden wir Sie recht herzlich zu unserem "Schach-Festival" ein. Es findet am 25./26.11.72 in Gröbenzell, Saal des Café Müller, Augsburger Str. 3 / Ecke Puchheimer Str., statt.

Folgende Veranstaltungen haben wir vorgesehen:

- Samstag, 25.11.72, 14^{00}: Simultankampf von Herrn R. Ungnad

  Herr Ungnad hat sich bereit erklärt, simultan gegen 25 - 40 Schachgegner zu spielen.
  Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen mit, daß dieser bayerische Spitzenspieler aus der Gröbenzeller Schachabteilung hervorgegangen ist. Herr Ungnad startet jetzt für den SV Neuaubing.

  Die auswärtigen Schachfreunde, die sich an diesem Simultankampf beteiligen, bitten wir, Schachbrett und Figuren mitzubringen. Das Startgeld beträgt DM 3.--.

- Samstag, 25.11.72, 20^{00}: Festabend

  Zu diesem Festabend heißen wir alle Freunde des Schachspiels aus Gröbenzell und Umgebung herzlich willkommen. Insbesondere würden wir die Möglichkeit eines regen Gedankenaustausches mit der Vorstandschaft sowie den Spartenleitern des 1. SC Gröbenzell begrüßen.

Herr Bürgermeister Dr. Götz hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diese beiden Veranstaltungen zu übernehmen.

- Sonntag, 26.11.72: Oberbayerische Blitz-Einzelmeisterschaft 1972

  9^{00}: Beginn der Vorrunde
  13^{30}: Beginn der Endrunde
  ca.17^{30}: Siegerehrung

  Für diese Veranstaltung erwarten wir 50 - 60 Teilnehmer aus Oberbayern, wobei sich bereits stärkste Konkurrenz angesagt hat.

HerrnLandrat Grimm, der die Schirmherrschaft für die oberbayerische Blitz-Einzelmeisterschaft 1972 übernommen hat, sprechen wir hiermit unseren Dank aus.

Die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell legt auf eine umfassende Breitenarbeit im Schach Wert. Nehmen Sie deshalb die Gelegenheit wahr, und besuchen Sie die Schachveranstaltungen recht zahlreich. Es braucht wohl nicht besonders betont zu werden, daß es sich hierbei um ausgesprochene schachsportliche Leckerbissen handelt, da teilweise auch der überregionale Spitzensport zu Wort kommt.

Mit freundlichen Grüßen

G. Weicker A. Distl

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Spielleiter A. Distl

Gröbenzell, den 11.8.1972
Mittenwalder Str. 64
Tel.: 6977

Einladung

Am 18.8.1972 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, und zwar um 20^{00} im Nebenzimmer der Bahnhofsgaststätte.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Diskussion:

1. Verbandsmeldung
2. Jahresspielplan
3. Finanzplan
4. Verschiedenes

Anschließend Schachspielen, soweit noch Lust vorhanden.

Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Distl

ALFRED DISTL

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

19.11.1972

Terminmitteilung Nr. 2

I. Vereinsturnier:

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung des Vereinsturniers zu gewährleisten, wurden sowohl Pflicht- als auch Ersatztermine vereinbart. Leider hat diese Regelung bisher nicht in wünschenswertem Umfange funktioniert. Obwohl vorgesehen war, daß am 15.11.72 die ersten beiden Runden gespielt sein sollten, sind nach wie vor folgende Partien offen:

A-Klasse: 2. Runde: Weicker Frank - Heimann
" Thomas - Fasching
Sagner - Faller (Hängepartie)

B-Klasse: 2. Runde: ~~Fischer Alexa - Axtmann~~
Fischer S. - Schmidt

Für diese Partien wird hiermit folgender Ersatztermin festgelegt:

Mittwoch, den 29.11.72

Die 3. und 4. Runde ist an folgenden Terminen zu spielen:

3. Runde: 6.12.
4. " : 13.12.
Ersatztermin: 20.12.

Ein termingerechter Spielablauf setzt ein gegenseitiges Einvernehmen zwischen Spielleiter und Turnierspielern voraus. Um dies zu gewährleisten, gilt in Zukunft für das Vereinsturnier folgende verbindliche Regelung:

1. Die Pflichttermine sind generell wahrzunehmen.
2. Soweit dies einem Spieler nicht möglich ist, hat sich dieser Spieler mit seinem Gegner selbst unmittelbar in Verbindung zu setzen, um sich mit ihm auf den Ersatztermin zu einigen. Es gibt immer wieder Ärger, wenn Spieler korrekt an Pflichtterminen anwesend sind, leider aber vergeblich auf ihren Gegner warten.

   Um Ihnen die Möglichkeit für die gegenseitige unmittelbare Verständigung zu geben, senden wir Ihnen als Anlage ein Adressenverzeichnis zu. Die Paarungen können Sie aus der Paarungstafel entnehmen, die Ihnen bereits vor 14 Tagen, getrennt nach A- und B-Klasse übergeben wurde. (Herr Aicher hat sich darüber hinaus freundlicherweise bereit erklärt, größere Tabellen für den allgemeinen Turniergebrauch zu zeichnen.) Die Termine werden Ihnen von mir jeweils schriftlich vorher bekanntgegeben.

Es ist sicherlich nicht leicht, diese Termine immer einzuhalten. ~~Andererseits~~. Andererseits haben Sie sich aber durch Ihre Teilnehmermeldung für das Turnier verpflichtet - und dies freiwillig - pro Monat diese zwei Schachtermine zu erfüllen. Um mehr geht es wirklich nicht. Bitte helfen Sie mit, daß es in Zukunft besser klappt. Ich appelliere hiermit an Ihre sportliche Fairneß.

II. Mannschaftskämpfe:

A-Klasse:	2. Runde:	3.12.72	Gröbenzell - Gilching
	3. "	: 17.12.72	Gauting - Gröbenzell
	4. "	: 21. 1.73	Gröbenzell - Untermühlhausen
	5. "	: 11. 2.73	Schondorf - Gröbenzell
B-Klasse:	2. Runde:	14. 1.73	Eichenau - Gröbenzell
	3. "	: 25. 2.73	Gröbenzell - Unterpfaffenhofen
	4. "	: 18. 3.73	Olching - Gröbenzell
	5. "	: 15. 4.73	spielfrei
Jugend:	2. Runde:	16.12.72	Unterpfaffenhofen - Gröbenzell
	3. "	: 27. 1.73	Gröbenzell - Eichenau
	4. "	: 17. 2.73	Gröbenzell - Olching
	5. "	: 24. 3.73	Hohenpeißenberg - Gröbenzell

Die jeweiligen Mannschaftsführer, die Herren Aicher, Fasching und Arzt, werden sich mit Ihnen noch entsprechend in Verbindung setzen. Bitte reservieren Sie sich aber diese Termine rechtzeitig.

Zwischenzeitlich wurde die erste Runde bereits abgewickelt. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

A-Klasse: Gräfelfing IV - Gröbenzell I: 1 1/2 - 6 1/2
B-Klasse: Gröbenzell II - Neuaubing III: 1 1/2 - 6 1/2
Jugend: Gröbenzell - Starnberg: 1/2 - 3 1/2

Mit freundlichen Grüßen

(Alfred Distl)

ALFRED DISTL

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

18.11.1972

Terminmitteilungen 1

1. Ab sofort finden die Spielabende jeweils am Mittwoch, ab 19^{00} im Gröbenzeller Hof, Augsburger Str., statt. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, normalerweise (mit Ausnahmen) auch am Samstag nachmittag ab 14^{00} zu spielen (besonders Jugendtraining).

2. Der Beginn des Vereinsturniers ist für den 25.10., pünktlich um 19^{30} vorgesehen. Meldungen über die Teilnahme sind spätestens bis zum 22.10. in folgender Form möglich:

   - entweder am 18.10. während des Spielabends oder
   - telefonisch bei Herrn A. Distl unter der obigen Telefonnummer.

   Um eine möglichst umfassende Beteiligung wird aus sportlichen Gründen gebeten. - Auch bei Nichtbeteiligung wird um eine entsprechende Benachrichtigung gebeten.

3. Wie Sie wissen, wurde die Regelung vereinbart, jeweils Pflichtspielabende und Ersatztermine fest vorzusehen. Die ersten beiden Pflichtspielabende sind der 25.10. und der 8.11., als Ersatztermin gilt der 15.11.; d.h. bis dahin müssen die beiden ersten Runden abgewickelt sein. Wir bitten Sie hiermit, unter allen Umständen den ersten Termin 25.10. wahrzunehmen, da noch vor Beginn des Turniers die Auslosung erfolgt.

4. Für die Mannschaftskämpfe der ersten Runde gelten folgende Termine:

   A-Klasse: Sonntag, den 29.10.72 9^{00} Gräfelfing IV - Gröbenzell I
   Abfahrt 8^{30} Cafe Müller, Spiellokal ~~Lochhamer Einkehr, 8032 Gräfelfing, Lochhamer Str. 8~~ Alter Wirt Margaretenstr. 31 8031 Krailling
   Mannschaftsführer ist Herr Aicher sen.

   B-Klasse: Sonntag, den 12.11.72 9^{00} Gröbenzell II - Neuaubing III
   Spiellokal Gröbenzeller Hof
   Mannschaftsführer ist Herr Fasching.

   Jugend: Samstag, den 18.11.72 14^{30} Gröbenzell - Starnberg I
   Spiellokal Gröbenzeller Hof
   Mannschaftsführer ist Herr Arzt.

   Die Mannschaftsaufstellung wird von den jeweiligen Mannschaftsführern nach Rücksprache mit Herrn Aicher wahrgenommen.

5. Am 25./26.11. feiern wir das 20jährige Bestehen der Schachabteilung Gröbenzell. Folgende Veranstaltungen stehen fest:

   - 25.11. 14^{00} Cafe Müller
     Simultanveranstaltung mit Reiner Ungnad, bayerischer Spitzenspieler sowie Teilnehmer an der Endrunde der Deutschen Meisterschaft 1972.
     Um eine möglichst vollständige Beteiligung wird gebeten.
   - 25.11. 20^{00} Cafe Müller, Festabend
   - 26.11. 9^{00} Cafe Müller
     Oberbayerische Blitzeinzelmeisterschaft

Hiermit haben wir Ihnen sämtliche aktuellen Termine für die Monate Oktober und November bekanntgegeben. Mit freundlichen Grüßen

A. Distl

Jahresspielplan 1972/73

1. Spielreglementierung:

   - Der Vereinsabend ist jeweils am Mittwoch.
   - Im Rahmen der Vereinsabende werden feste Spieltermine vereinbart, an denen jeder Turnierspieler anwesend zu sein hat.
   - Unentschuldigtes Fernbleiben an den festgelegten Turnierabenden hat Spielverlust zur Folge.
   - Liegt Entschuldigung vor, dann ist der nächstfolgende Ersatztermin wahrzunehmen.
   - Hängepartien sind ebenfalls am nächstfolgenden Ersatztermin wahrzunehmen.
   - Können diese Termine wiederum nicht wahrgenommen werden, dann entscheidet die Spielleitung.
   - Die Spieler sind gehalten, sich gegenseitig zu vergewissern, daß ihr nächstfolgender Turniergegner anwesend ist; dies gilt insbesondere für die Vereinbarung von Ersatzterminen.
   - Nach zwei Spielterminen wird ein Ersatztermin festgelegt.
   - An Feiertagen wird nicht gespielt.
   - Während des Faschings finden keine Turnierkämpfe statt.

2. Der zur Zeit noch vorläufige Spielplan sieht folgende Termine vor:

   21. Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1972

       1.10.72, 9^{00}, Gasthof Schaur, 8911 Untermühlhausen.

   22. Vereinsturnier:
       2 Gruppen à 11 Teilnehmer
       18.10. - 25.10. - 29.11. - 6.12. - 17.1. - 21.2. - 3.3. - 14. 3. - 14. 3. - 28. 3. -10. 4. - 18.4.

   23. Vereins-Blitzturnier:

       Vorrunde: 20.12. Endrunde: 3.1.

   24. Freie Blitzmeisterschaft: Evtl. 8.10. oder Simultankampf
       (Konkurrierend mit ersstem Mannschaftskampf
       Nachmittag oder Abend

   25. Michael-Rummer-Gedächtnisturnier:

       Nach dem vorliegenden Terminplan kann dieses Turnier frühestens ab Mai 73 stattfinden.
       Da dieses Turnier aber bereits angekündigt worden ist, sollten folgende Alternativen überlegt werden:

       - Vereinsoffenes Blitzturnier
       - Simultanspielabend durch Verpflichtung eines nahmhaften Spielers
       - Theorieabend durch Verpflichtung eines entsprechenden Schachlehrers

   26. Freundschaftskämpfe: Noch keine Termine

       Gedacht wird an Freundschaftskämpfe in Augsburg und Dillingen/Donau. Dachau Gauting

   27. Spielfreie Termine:

17 9

Freundschafts Kampf: 2. Mannschaft

a) Faschingestermine: 24.1. - 31.1. - 7.2. - 14.2.

b) Feiertage: 1.11. - 22.11. -

c) Zwischen Weihnachten und Neujahr: 27.12.

d) 20-jähriges Jubiläum: 15.11.

27. Mannschaftsmeisterschaft:

Für das Spieljahr 1972/73 werden zwei Mannschaften gemeldet. Sowhl in der A- als auch in der B-Klasse sind jeweils fünf Runden zu spielen. Spieltag ist jeweils der Sonntag, 9^{00}. Als erster Spieltag wurde der 8.10. vorgesehen.

(Adressenverzeichnis anlegen)

Vorgesehene Gesprächsgliederung

1. Verbandsmeldung

11. Verlesen von Rundschreiben Nr. 11
12. Faktoren für Mannschaftsaufstellung
Vereinsturnier - Ergebnisse Mannschaftskämpfe - Persönliche Wünsche
13. Mannschaftsaufstellung

A-Klasse	B-Klasse	Ersatz:
1. Schmid I	1. Heimann	Heigl
2. Aicher	2. Weicker G.	Axmann
3. Distl	3. Fasching	Lukschanderl
4. Sagner	4. Schmidt II	Fischer Alexa
5. Faller	5. Mathiesen	Weicker Sybille
6. Nern	6. Weicker Th.	Weicker Bettina
7. Weicker F.	7. Rummer	Schyttka
8. Arzt	8. Fischer	Bader Christel

14. Bezirks-Blitzmeisterschaft: Mannschaftsmeldungen

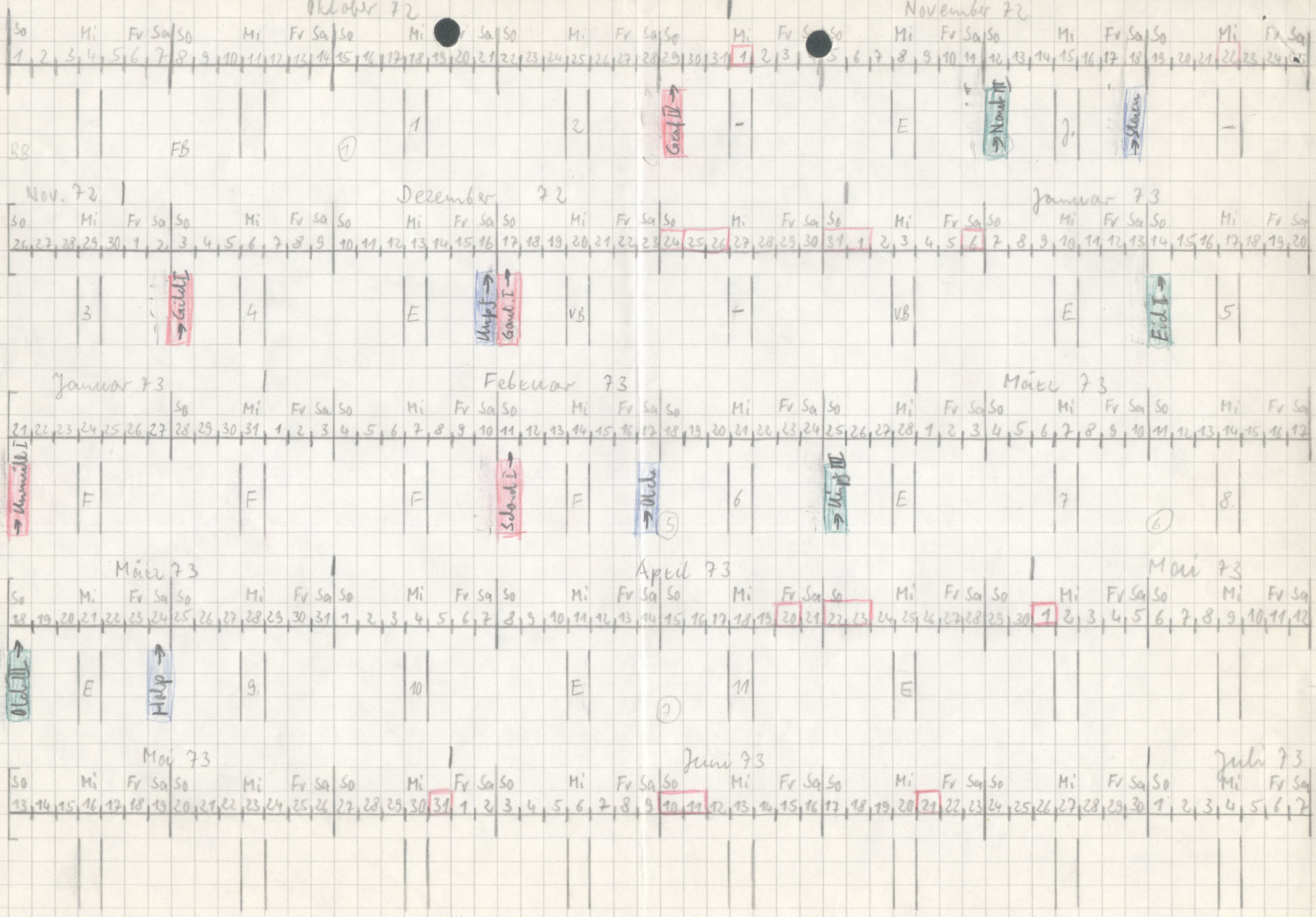
15. Jahresspielplan: Siehe Seite 1

16. Finanzplan

17. Verschiedens

Gröbenzell, den 5.8.72

A. Distl


Oktober 72
November 72
Nov. 72
Dezember 72
Januar 73
Januar 73
Februar 73
März 73
März 73
April 73
Mai 73
Mai 73
Juni 73
Juli 73
BB
FB
Gau II
Nauf III
Sturm
Gaul I
Umpf
Gaul I
Eid I
Unmüll I
Schaf I
Hirte
Wipf III
Otto III
Hirp
F = Fasching E = Ersatztag J = Jubiläum VB = Vereins-Blitzmeisterschaft FB = Freie Blitzmeisterschaft

JAHRESÜBERSICHT 1973

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Jan.	Mo Neujahr 1. Woche	Di	Mi	Do	Fr	Sa Hl. Drei Könige	So 2. Woche	Mo	Di	Mi VT 5. R.	Do	Fr	Sa	So MK II 2. R. 3. Woche	Mo	Di	Mi VT 6. R.	Do	Fr	Sa	So MK I 4. R. 4. Woche	Mo	Di	Mi VT E 1	Do	Fr	Sa J. 3. R.	So 5. Woche	Mo	Di	Mi VT E 2	**Jan.**
Febr.	Do	Fr	Sa	So 6. Woche	Mo	Di	Mi VT 7. R.	Do	Fr	Sa	So MK I 5. R. 7. Woche	Mo	Di	Mi VT 8. R.	Do	Fr	Sa J. 4. R.	So 8. Woche	Mo	Di	Mi VT E 1	Do	Fr	Sa	So MK II 3. R. 9. Woche	Mo	Di	Mi VT E 2				**Febr.**
März	Do	Fr	Sa	So 10. Woche	Mo Fasching	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 11. Woche	Mo	Di	Mi VT 9. R.	Do	Fr	Sa	So MK II 4. R. 12. Woche	Mo	Di	Mi VT E 1	Do	Fr	Sa J. 5. R.	So 13. Woche	Mo	Di	Mi VT E 2	Do	Fr	Sa	**März**
April	So 14. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 15. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So MK II 5. R. spielfrei 16. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr Karfreitag	Sa	So Ostern 17. Woche	Mo Ostern	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 18. Woche	Mo		**April**
Mai	Di Tag der Arbeit	Mi 1	Do	Fr	Sa 14.30 M.R. Turn	So 19. Woche	Mo	Di	Mi 2	Do	Fr	Sa	So 20. Woche	Mo	Di	Mi 3	Do	Fr	Sa Blut	So 21. Woche	Mo	Di	Mi 4	Do	Fr	Sa	So 22. Woche	Mo	Di	Mi 5	Do Chr. Himmelf.	**Mai**
Juni	Fr	Sa	So 23. Woche	Mo	Di	Mi 6	Do	Fr	Sa	So Pfingsten 24. Woche	Mo Pfingsten	Di	Mi 7	Do	Fr	Sa	So Tag der Einheit 25. Woche	Mo	Di	Mi 8	Do Fronleichn.	Fr	Sa	So 26. Woche	Mo	Di	Mi 9	Do	Fr	Sa		**Juni**
Juli	So 27. Woche	Mo	Di	Mi 10	Do	Fr	Sa	So 28. Woche	Mo	Di	Mi 11	Do	Fr	Sa	So 29. Woche	Mo	Di	Mi 12	Do	Fr	Sa	So 30. Woche	Mo	Di	Mi 13	Do	Fr	Sa	So 31. Woche	Mo	Di		**Juli**
Aug.	Mi	Do	Fr	Sa	So 32. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 33. Woche	Mo	Di	Mi Mariä Himmelf.	Do	Fr	Sa	So 34. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 35. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr		**Aug.**
Sept.	Sa	So 36. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 37. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 38. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 39. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 40. Woche	Jetzt wird es Zeit, die Jahresübersicht 1974 zu bestellen!	**Sept.**
Okt.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 41. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 42. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 43. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 44. Woche	Mo	Di	Mi		**Okt.**
Nov.	Do Allerheilig.	Fr	Sa	So 45. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 46. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 47. Woche	Mo	Di	Mi Bußtag	Do	Fr	Sa	So 48. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr		**Nov.**
Dez.	Sa	So 49. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 50. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 51. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So 52. Woche	Mo	Di Weihnacht	Mi Weihnacht	Do	Fr	Sa	So 53. Woche	Mo	**Dez.**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

G ut Ü bersichtlich S icher S auber

Ferd. Keller · Güss-Vertrieb, Organisations- und Planungsmittel
43 Essen 13 · Rodenseelstr. 21 · Fernruf: 02141/592036

Die GÜSS-Jahresübersicht gibt es in den Größen DIN A 5, A 4, A 3, A 2 und im Großformat (ca. 100 x 60 cm)

Gesetzlich geschützt!

Spielbetriebsplanung } 18.8.72
2/by

1. SC Gröbenzell - Sparte Schach
Spartenleiter G. Weicker

Gröbenzell, 19.6.1972
Mittenwalder Str. 116

An alle Mitglieder! Liebe Schachfreunde!

Die "Nach-Saison" nähert sich ihrem Ende, und ich möchte auf diesem Wege noch einiges mitteilen und zu einer Versammlung einladen.

1. Nächste Wettkampf-Termine.

a) Vergleichskampf gegen Gauting an 12 Brettern am kommenden Sonntag, 25.6., um 9.3o Uhr im "Gröbenzeller Hof".
Es sollen spielen: Schmied, Nern, Aicher, Distl, Faller, Sagner, Weicker F., Heimann, Arzt, Weicker Th., Mathiesen, Fasching, Lukschanderl, - als Ersatz: Weicker G., Meinhold, Schmidt, Fischer Sandy.

b) Volksfest-Turnier in Fürstenfeldbruck gegen Olching, Unterpfaffenhofen und Fürstenfeldbruck mit je 8 Spielern - am Samstag, 1.7., 14 Uhr und Sonntag, 2.7., 9.3o Uhr im Jugendheim, Schöngeisinger Straße. hier spielen nach Möglichkeit die ersten Acht (s.o. - Reihenfolge variabel), sonst rückt nach, wer Zeit und Lust hat. Wer absagt, tue es bitte rechtzeitig

2. Das Vereinsturnier muß nunmehr bis zum 15.7. beendet sein. Wir werden an den folgenden Freitag-Abenden Anwesenheitslisten führen: Wer nicht da sein konnte, muß dann, wenn ein Gegner für ihn anwesend und spielbereit war, den Punkt abgeben, es sei denn, daß er sich vorher entschuldigt hatte.

3. Jahres-Mitgliederversammlung.
Hiermit berufe ich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein auf Sonntag, 23.7.1972, 1o Uhr im Cafe Müller.
Tagesordnung:
1. Bericht des Spartenleiters
2. Bericht des Kassiers und der Revisoren
3. Entlastung des Kassiers
4. Wahl eines Spielleiters (und Stellvertreters)
5. Finanzprobleme (Beitrags-Erhöhung?)
6. Michael-Rummer-Gedächtnis-Turnier
7. Verbands-Meldungen für 1972/73
8. Jugendförderung
9. Anträge und Verschiedenes

4. Beiträge: Ich bitte alle, die es noch nicht getan haben, ihren Beitrag für 1972 bei Herbert Faller zu bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr G. Weicker

1) Schmidt I	1) Heimann
2) Aicher	2) Weide G
3) Distl	3) Farsling
4) Sagne	4) Matliesi
5) Falle	5) Weide Th
6) Nern	6) Heigl
7) Weide Fr.	7) Rumme
8) Acht	8) Fischl

Rebhahn
Schmidt II
Meindel

Axmann
Lukschandl
Fischl Alexa
Weide Sybille
Weide Bettina
Schyttka
Hall-Christl